Montags den 1. November 1819.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c.



## Breslausche

Rrag - Und Anzeigungs-Nachrichten.

Betanntmachung.

\*) Der Grenge Ober : Profeter Schröter und die Greng: Aufseher Paul, Bruscher und honnig taben in dacht vom 28ften auf den 29ften Septer d. J. in der Scheine des Garener Opis zu Deutsch Offig Golither Creifes mehrere zoll, und steuerbare Waaren, als: 80 Quart Bier, 1 F Centner Laback, 15 Pfd. ordin. Zimmtrinde, 8 Pfund seidene Baaren in 5 Reften, 1 Pfund baumwollene Waaren, 19 Pfund lederne Handschub, enthaltend 40 Dugend, und 19 Pfund Koffee, vergesunden und in Beschlog genommen. Dir Garener Op gläugner, irgend eine Mitwissenschaft von der Einschwärzung und Riederlegung dieser Waaren in seiner Scheune

Schenne zu haben, bebauptet vielniehr, boß er nicht wiffe, wie die Baaren in soiche gekommen, noch wem fie gehören. Es wird baber nach Borfcrift ber alle gemeinen Gerichts Dronung Eb. I. It. 51. §. 180. diefer Borfall hierdurch ofe fent ich mit ber Verwarnung bekannt gemacht, baß wenn fich innerhalb 4 Wochen von bem Tage der erften Ginruckung in die Zeitungen und Intuigen; Flatter ans gerichnet und späteftens in Termino ben 29ften November d. 3. ber dem Königl. Hupt Been; Bolfamte zu Reichenbach in der Preuß Dhec-Laufig niemand melden, noch fein Eigenehum bescheinig n, und fich wegen ber Defraudation verantworten sollte, alsbann mite bem Preuß ber Magen verfahren werden soll.

Liegais den igten October 1819. g. ) Ronigl. Regierung. Zwepte Mothellung.

## Bu vertauten.

Breklan ben 26. Juni 1819. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zu Borganie sub No. 27. belegene Freisgärtnerstelle und Wassermühle des Anton Fteischer nehlt dazu gehörigen zwei Otses görten cum appertinentise, welche torsgerichtlich auf 5105 Athle. 16 fgr. Comant gewändiger worden, auf den Antrag eines Real-Glanbigers öffentlich un den Meiste biethenden veräußert werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden demnach hierdurch aufgefordert, sich in dem hierzu auf den 4ten Januar 1820. Bornittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts-Eanzley zu Eorganie ansichenden peremtorischen Licitations. Termine vor dem unterzeichneten Justitärio ohnsehlbar einzussinden, ihr Geboth abzugeben, sodamn aber zu gewartigen, daß ihnen das Grundsstät nach eingeholter Genehmigung der Real-Gläubiger zugeschlagen werzehen wird. Die diebsällige Toxe kann jeder Zeit in der Canzley des unterzeichneten Gerichtsantes nachgesehn werden.

Das reichegraff. v. Widenburg Stidinelli Borganier Berichtsmit,

\*) Brestan den 28. September 1819. Bon bem Rönigl. Breufe. Gerichtsamte des vormaligen Ganoficits zu Brestau wird biermit bekannt gemacht, das das Kranz Joseph Riesische sied Rro 32. zu Knimmschrau Schweidnissschen Rreifes belegene zweydusige Bauerguth, welches auf 3249 Kiblt. 26 fgr. 8 d'. Courant gerichtlich geschäpt worden, und wovon die Care zu jeder schieklichen Zelt in der hiesigen Gerichts Ranzlei vorgelezt werden krant, auf den 27. December, den 28. Februar, und in Termino reremtorio auf dentit May 1820, an ten Meise biethenden im Wege ber Execution öffenstich verlauft weiden soll. Sämmtliche brild, und zahlungefähige Ranzlussige werden demnach durch gegenwärtiges Proschuna hierdurch aufgesordert, sich in diesen Terminen Bormittags um 10 Uhr in dem Landgerichts Gedäude auf dem Dohm hierschift entweder in Person, oder durch dinlängliche mit genugsamer Insormation versehene Bevollnichtigte einzussinden, ihre Gedothe adzugeden, und diernächst den Zusidlag dieses Bauerguths an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Breuß, Gerichtsamt bes vormaligen Sandflifts.

\*) Somiebeberg ben 13. Ottober 1819. Bur Befriedigung ber Glaubis ger foll bas alloier sub Rivo. 160, belegene gang massive und mit einem fleinen Gartensleck neten bem Sause verschene, nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare auf 436 Ribte. 20 fgt. Courant nach Abjug aller kasten und Abgaben gemutrbigte Grundfück in dem am 4. Januar 1820. Bormittage um 11 Uhr augesehlen peremtorischen Termine auf dem bieligen Gradtgericht öffentlich an Leu Meisteilethens ben vertauft werden, wozu Rauffustige hierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. \*) Bermeborf unterm Ronaft ben 2. Detober 1819 Ben bem reichbaraff. Schafgotich Giersborfer Gerichtsante ift auf Antrag bes Beiners bie Gubbaftation der dem Mallermeifer Johann Gorifeb Geholg jugeborenden in Gieradorf beles genen brei Grundflude: einer Debimuple fub Dro. 55, eines befondern Deble ganges fub 20. 89. und eines Gartens ind Dro. 56. auf ben Grund einer unferm 23. Ditober 1812. aufgenemmenen gerichtlichen Tage im Gefammitbefrage von 7093 Rebir. 22 fgr. 4 b" Bebufe ber Beffledigung ber Realgianbiger befchloffen und es find die Beitationstermine auf ben 3. Januar und 3. Marg 1820, ber pe remtortiche Littationstermin aber ift auf den 9. Man 1820. Bormittage it libr angefest worden, in welchem Raufluftige in ber Uniteran lep ju Giersborf in Bers fon, oder burch geborig legetimirte Devollmachtigte fich einzufinden, und ben Bus foling der Grundflucte fur bas bochie und annehmlichfie Gedeth, nach vorher at= gegebener Ertlarung der Tuereffenten gugewärtigen baben, fo, b.B auf bie nach Berlauf Des peremtorifchen Termines etwa erft erfolgenden Bebothe feine Rudficht genommen werben wird.

Michagraft Chafgotich Gleredorfer Scrichteamt.

\*) Cofel ben 20sten October 1819. Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, daß das den George Heingeschen Erben gehörige auf der Hofpitalgasse albier belegene Haus in Termino peremiorio den zien Januar 1820. Bornitrags theilungshalber dem Beste und Meistriethenden verkaust wird. Den Werth beskimmt tie gerichtliche Taxe auf 1084 Rehlr. 16 gr. und fann dieselbe jederzeit in der Registratur eingesehn werden.

Ronigt Driug. Stabtgericht.

\*) Harthe ben Friedland am Queis den & October 1819. Das sub Do. 2. in harthe in der Königl. Preuß. Ober Lauss ben Friedeberg am Queis gelegene und auf 1774 Aihlr. Cour. ortspecichtlich abgeschäfte Frendauergut soll auf dem Wege ver stepwilligen Subhammen öffentlich verkauft werden, und kind der 1ste Modember c., ber 18 e December c und der 7te Februar 1820. ju Biethungs-Lerminen bestimmt. Kaususte und Jahlungesähige werden geladen, sich in gerache ten Terminen auf dem berrschaftlichen Schlosse hartbe im Gerichtsame einzunnen, ihre Gebothe mie annehlicher Causion versehn zum Protocolle zu geben und zu gewärtigen, daß im lehtem Termin diese Frenhauergut an den Melst. und Bestiebenden aus Zaolungesähigen unter Zustimmung der Interessenten werde zuges schlagen weiden.

Das adelich v. Hechtrissche Gerichesamt dafelbft.

\*) Silogan den 26ften October 1819. Do fich zu bem ansgevorhenen Saufe ber Josepha Leuichner geb. Balter auf tiefigem Dobme, fo auf 467 Riblt. 25 fge. abgeschätt worden, fein Kauflustiger in Termino eingefunden, wird hiermir ein

neuer einziger Termin auf ben been December a. c. hiefelbst vor Unterschriebenen anberaumt, wogu Kausustige hiermit einzeladen werden. Das Kausgeld muß baar erlegt werben. Die Tope ift in ber Registratur alle Nachmittage zu erseben.

Ronial. Junig unt bes biosigen vormalinen Dobm-Capituls.

Glagan ben 29sten Juni 1819. Bon bem Königl. Land, und Stadtsgericht zu Groß Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, das der Ulrictiche Gasts bof, genannt die Stadt Wartchau, auf biefigem Dobme Ro. 81. a., weicher nebst Brandweinbrennerei Berathschaften und Beplasstücken, weiche nach ter gerichts lichen Taxe auf 3445 Athir 29 fgr. 10½ d'. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich verkanft werden soll und der zie Septer. 1819, der zie Novbr. 1819, und der zie Januar 1820, zu biethungs Terminen bestimmt sind. Es warden daher alle dieseigen, welche dieses hans zu kaufen gesonnen, und jahlungssähigssind, bierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wos von der leptereperenitorisch ist, Vormittags um rollbr im hießen Stadtzericht vor beim jum Deputato ernannten Herrn Usselver Regelv entweder versonich oder durch gehörtg lezieimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Geboth abzugeben und zu gewärtigen, das an den Meist und Bestbetchenden der Zuschlag ersolzen wird.

Franken ftein ben gen Jali 1819. Das Königl. Preus. Frankens fiem Sibeiberger Seadigericht suchafter im Antrage eines Opporhetengläubigers das dem Pfeffertächler Friedrich Meisner in Silterberg jugetsige Wahnhaus nebft Garten sub Ro. 15 auf der Semmerfeite belegen, was auf 2267 Rth. 2 gr. Cour. gerichtlich gewärdiget worden, und ladet Kauflustige, Beste und Zahlungsfähige vor, in Termino den 21. September, 23. Novbr. 1819., perentonie aber den 21sten Januar 1820 Bormittags um it Uhr auf der Rattstüte zu Silberberg perfonlich oder durch Bevolumächtigte zu erichetnen, und ihre Gelothe abzugeben; wornächst der Melnbiethende nach Genehmigung der Realztäubiger den Zuichlag zu gewärtigen hat. Die diesfällige Tope hängt zur Unsicht in Silberberg aus.

Konigl. Preuf. Frontenftem Giberberger Cradigericht.

Bleimis ben igten Mauft 1819. Das graft. o. Seberr Thoffches Wen richteamt ber Berrichaft Rieferfidtel macht hierburch befannt, baß auf den Matrog eines Real = Glaubigers die bem Deller Thomas Mer ju Groß - Schiralowit juges Berige fub Rro. 13. Des Sprettefen Buches tafefoff teregene und auf 910 Kipir. 24 far. 32 b'. Cour. gerichtlich abgefcatte Teidmuble mit einem Dabigunge, ju welther ga Morgen 90 DR, Acter geboren, im Bege ber nothwendigen Gubhas ffation in ben hierzu anberaumten Lieitations Germinen ben 29ften Geptember c., den aten Rovember c., und den iften Dechr. c. von denen der dritte und lette percentorifch ift, an ben Deifibiethenben und Beffgebrenben gegen gleich baare Bes Johfung in Cour. Bertaufe merden foll. Rauftuftige merden baber eingelaben, fich in Die fen Terminen Borminage to Ubr an gewohnlicher Cangley . Stelle gu Riefers ftattel gu melben und ibre Gerote abjugeben, und wird ihnen jugte d tefannt gemadt, baf auf bie nach Berlauf bes letten Licitations . Termine eima einfommenben Gebote nicht weiter reflectirt merben wird. Uebrigens fann Die Tore Diefer Teichmuble und die Befdreibung ber bagu gehörigen Realitaten und damit vers bundenen gaffen bei bem Beren Rentmeifter Bauch in Riefeifiabtel nachgefeben Coiel merben.

Cofel ben 21. Muguft 1819. Dem Publico wird hiermit befannt gemacht. baf bas ber berebl, gewesenen Rrebe geb. Ecbonbof geborige in biefiger Stadt beles gene Sans, welches auf 905 Rebir, gerichtlich Detagirt worben ift, in Berninis ben goffen September, ben goffen October und peremtorie ben goffen Robember Bormittags ab inftantiam Creditoris fubbaftaffert wird. Raufluftige baben fich gebachter Belt ein ufinden, ihr Beboth abzugeben und ju gewärtigen, bag bem meift : und Beftbiethenben gegen gleich baare Bablung ber Bufchlag gefchiebe. Die Sare tann jeber 3 if in der Regiffratur infpicirt merben. Ronigl. Breug. Stadtgericht.

Grunberg ben 28ften August 1819. Auf ben Untrag bes Suchmachers Camuel Gottfried Soffmann biefelbft foll bas von ihm erftandere Luchmacher Johann Gottfried Girnthiche Erben 2Bobnhaus Dro. 382. in 4ten Biertel. taritt 383 Mtblr. 12 gr. Cour. in Lermino ben 27ffen Robember D. A. Rore mittags um It Uhr auf bem biefigen gand und Stadtgericht, im Bege nothe wendiger Gubhaftation öffentlich an den Meiftbiethenben verfauft werden, wour Raufer porgelaben, und welche nach erfolgter Erflarung Der Intereffenten in ben Buichlag, folden fogleich ju erwarten haben.

Ronigt. Dreuß, gand = und Gradtgericht.

Rieder - Rungendorf ben zien Geptbr. 1819. Es foll die bem vers forbenen Frengartner Johann Gottlieb Beinrich geborig gemefene fub Rro. 7. ju Dalbendorf Striegauer Ereifes gelegene Frengarmerfielle, welche auf 680 R bir. Cour, gerichtlich tarirt worden, Schuldenhalber in dem hierzu anberaumten perems fortichen Terimine den 22feit Robember Bormittags von 8 bis 12 Uhr im Schloß ju Salbendorf offentlich an ben Deiftbietbenden verfteigert werben. Rauftuftige und Boblungsfabige, welche ble Core raglich in den Gerichtsflatten ju Salbendort und Rrenburg einschen fonnen, merben bagu hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ju Salbendorf.

Dber : Glogan ben goften September 1819. Es wird in Folge bes Auftrage Gines bochpreußt. Ronigt. Preuß, Bapillen Collegii bon Dberichleffen ju Ratibor bas jum Allodial = Dachlaffe bes berfforbenen Majorate = Befigere Berrn Rrang Grafen v. Oppersdorf gehörige Do. 46 im Oppothefenbuche vermerfte gur Bergroßerung bes Sofraumes binter Der berefchaftlichen Schateren, erfaufte, auf 160 Rtolt, abgefchaute Acterftuck, in Termino ben igten December b. J. Bormite tage um 9 Uhr auf bem biefigen Rathhaufe, bor bem Commiffario Iften Stadtrich= ter Schwaud öffentlich an ben Deiftbietbenden verfauft werden. Raufluftige werben bemnach vorgeladen, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihr Geboth abjugeben, und es bat der Meifibtethende den Bufchlag nach eingeholter Approbation Der bos ben ober pormundichaftlichen Beborde ju gemartigen.

Ronfal, Breug. Stadtgericht.

Beuthen on ber Der den iften October 1819. Auf ben 14. December b. 9. Bormittage um to Uhr follen im biefigen Gerichtezimmer zwen jur Bacter Burgichen Bertaffenichaft gehörige Beinberge, tagirt 303 Rtl. 8 gr. und 253 Rtl. Comant offentiich verfauft werden, wordber das hiefelbft auf dem Rarbhaufe mit beigefügter Tare ausgehängte Gubhoffations Patent bas Rabere bejagt. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Cogan ben iften Ceptember 1819. Muf ben Untrag eines Glanbis

gers, ift das bem biefigen Burger und Acerpachter George heinrich Constad jugehörige, vor bem hospital-Thore hiefelbst belegene mit der hypotheken- Mro. 131. bezeichnete und gerichtlich auf 297 Ath. gewürdigte Wohnhaus nebst Zubehör, zum öffeniltchen nothwendigen Berkauf ausgestellt und ein einzis ger Licitations - Termin auf den 13ten December d. J. anderannt worden. Alle beste, und zahlungöfähige Raustussige werden daher eingeladen, am gedachten Tage, Vormittags um 10 Uhr vor unferm Deputirten Stadtgerichte Affessor Müller zu eischeinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag des hauses an den Bestbischenden zu gewärtigen.

Das Gericht ber Ctabt Gagan.

Dete ben gten Ceptember 1819. Das herzoglich Braunschweig Delefche Fürftenthumegeriche macht biermit offentundig, daß Die freywillige Gubhafiation Der jum Rachlag bes Mauermeiffer Rober gehörigen bepden Saufer fub Dro. 8. und 24. unter Umite : Jurisdiction ju Juliusburg belegen ju verfugen befunden worden. Es tabet bemnach durch Die en offentlichen Ausbang alle Diejenigen, molthe gebachte Saufer gut faufen Willens und vermogend find, ein, in ben bren Sers minen ben aten Devember e., 2gfen Devember c und isten December c., befonbers aber in bem festen Termine, ben isten December c. a. weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie mußten benn noch vor Eroffnung bes Bufchlage-Greenneniffes eingeben, mehr angenommen me ben foun.n, Bormittags um if Ulfr in biefigem gurftenthums Gerichte gu ericheinen und ihre Gebothe auf gebachtes Grundfluck, welches auf 440 Riblir. ju 5 proCent gerechnet, abgeichatt werden, por bem Deputirten tes Berichts Deren Affiffor Reitich jum Protocoll ju geben, morauf fodann ber Buichlag an ben Menbiethenden und annehmlich Sablenden erfolgen und bie fofdung ber eingetragenen leer ausgehenben Forberungen berifigt merden wird. Die Tare felbft fann in biefiger Regiffratue und bet bem Dagiftrat ju Juliusburg Rachgefeben merben.

Dirschberg ben 28. Juli 1819. Das unter ber Hänserzahl sub Ro. 86. in Steinteifen im Dirschberger Ereise belegene, bem Carl Gottlieb Erner gehörige von ben Ortsgerichten nach abschriftlich bengebogener Tape unterm 21. Juli 1819. auf 2307 Athlir. 16 fgr. 3 d'. gemürdigte Renhaus und Neder wird auf ben Untrag ber Reals Ereditoren auf den vollen September. 18ten Detober und 22sien Rosvember 1819. Nachmittags 7 Uhr in der Gerichts Canzien zu Arnstorf und zwar in dem lesten Termine an den Meiste und Bestiethenden öffentlich verkaufe. Bestiss und zahlungstähige Raussussigen verden daher ausgefordert, sich an diesen Tasgen an besagten Orte einzusinden, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, auch erforder ihnen Falles Sicherheit für dieselben zu bestieben und denmächt den Zuschlag on den Melst. und Bestieihenten zu gewährigen. Auf spätere Gebothe wird nicht Rücksicht genommen und werden die Rauss-Bedingungen in Terminis bekannt

gemacht werben. I ien be ge fot.

Das Patrimonialgericht ber hochgraftich b. Matuschtaschen Ber-

Gleiwischen iften October 1879. Auf Antrag der Paul Michlickschen Erben fon Theilungshalber die aus einem Wahnhaufe, einem Garten einem Alcfer von 8½ Scheffel Breslauer Maas Aussaar und einer Wiese von 2½ Morgen Magbeburgisch Flächeninhalt besiehende, und gerichtlich auf 365 Athl. Courant torte

re Koloniestelle sub No. 3. ju Klein: Zabrze Benthner Kreifes, in termind unico et peremterto auf den 20sten December c. a. Bormierags um it Uhr in der Gerichis-Rauzled in Zabrze an den Meistbierhenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant, und lebernahme der Subhanations Kollen und des kaudenni nach vorgangiger Einwittigung der Erben, offentlich verfauft werden. Zugleich werden alle Meal. Pratendenten tub pona pratiust vorgeladen.

Das Gerichtsann Der Ronigh Baterfchen Guther von Ober : Schleffen. Behmann, qua Juffie.

#### Bu verauctioniren

Dreslan ben sten October 1819. Es foll eine Parthie von circa 40 bis 50 Centner alter unbrauchbarer Acten im Bege der Auction öffent ich meiftbiethend berfleigert werden. Dieß machen wir dem Publifo hiermit bekannt und laden Raufluftige ein, fich ju dem auf den isten November 1819. Nachmittags um 2 Ubr vor dem Runtins juratus Ruhnow an unferer gewonnlichen Stadtgerechtsflätte anderaumten Termine einzufinden und ibre Gedothe abzugeben, wonachft dem Meistbierhenden die Maculatur zugeschlagen werden foll, mit dem Bemerten, das von den zu versteigernden Ucten eirea 15 Centner sich zum Einstampfen quat sieren, beren Anfauf also auch nur denen Papier Fabricanten ausschließlich verslattet werden kann.

# Das Rönigl. Stabigericht. AVERTISSEMEN 15

\*) Breekau ben 12. October 1819. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Pupillen. Collegii wird in Gemäßheit des J. 137. dis 142. Sit. 17. Pars 1. des allgemeinen Land Rechts den eiwa noch undekannten Gianbigern des zu Auras verstordenen Salz Inspector Johann Georg Hache die bevorstehende Theilung der Verlassenschaft unter den Erben diermit öffentlich befannt gemacht, um ihre eiwhrimischen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der eishrimischen Gläubiger, längstens dinnen dreh Monaten, in Ansehung der aus wättigen aber binnen 6 Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigentalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgten Theilung sich die etwanigen Erbschaftes Gläubiger an jeden Erben nur nach Berhältens seines Erbantheils halten könnene

\*) Brestau den 9. October 1819. Nachdem der biestae Bürger obrmalis, ge Aretschmer und jezige Erbbesißer jur Licheptine Endeen Ferdinand Coprad und vessen Guteber ihre geborne Kieschmann Dato zum gerichtlichen Protecoll erklart haben, daß sie die auf der Lschenme statutarisch statt bieden Gütbergemeinischaft unter sich auf immer dergestallt ausgehoben und ausgesschiesen haben, daß sie ben allen Berträgen und überhaupt den ollen vorkomsmenden gerichtlichen und außergertchtlichen Haben, bab sie ben allen Berträgen und überhaupt den ollen vorkomsmenden gerichtlichen und außergertchtlichen Handlungen sowohl unter Ledendigen als von Todeswegen, lediglich nach den Borschristen des Allgemeinen Preuß. Landrechts beurtbellt werden wollen, so wird solches hiermit in Gemäßbitt des S. 422. Wischnitt 6. Tit. 1 Ibl. 2. des Alkaumeinen kandrechts zu jedermanns Wanig, Gericht ad. St. Clatom.

u far al a si & ins un Domuth.

Der den den iften October 1819. Nachdeur in Aufgeboths. Sochen der verlohren gegangenen Hopotheken- Justrumente über die unter No. 1. auf Grösdischer haftenden 3000 Rible. und bie auf Grödlicherg und Alzenau unter No. 5. haftenden 10,000 Rible. unterm heutigen Dato das Präclusions alletel ergangen ist, werden diejenigen Militair Personen, welche an gedachte Instrumente als Ligenshümer, Cessonarten, Pfands oder sonstige Briefs: Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, binnen 14 Tagen a die der Einrückung gegenswärtiger Bekanntmachung sich ben dem unterzeichneten Königl. Ober Bandesgericht zu melden und ihre Aechte wahrzunehmen, witrigenfalls auch gegen sie das Urtheil in die unumstößliche Rechtstraft übergeben wird.

Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Diederfchleften und ber laufis.

Drestan. Madame Seidien empfiehlt fich mit ihrer Arbeit den hochzus verehrenden Bereschaften, indem sie von ihrer Relfe juruckgekommen ift, und den gegebnen Unterricht, Damendleider zu versertigen vom isten Rovbr. ab fortsest. Für den grundlichen Unterricht dies r Arbeit glaudt sie Beweise gegeben zu haben. Auch ist sie geneigt, einige Maden in Pension zu nehmen. Wohnhaft auf der kleisnen Obliver Strafe No it 168.

23ech	fel=	Geld.	und Fon	ds · Course.
			30. Detbr.	

The transfer of the second	Br.	G.	The state of the s	Br.	G
Amsterdam Cour 4 W.	Name !	-	Kayserl. datta	-	
getto detto - 2 M.	-	1454	Friedrichad'er	112	
Hamburg Banco 4 W.	1543	-	Conventions-Geld	-	1041
derre detto a M.	1542	154	Manze	175	176
London 3 M.			Banco Obligations	891	
Paris M.		-	Staats Schoold Scheine	703	-
Leipzig in W.Z a Vista		104	Tresor-Scheine		100
Augsburg M.		104	Lieferunge-Scheine		
Berlin a Vista		100	Stadt - Or ligations		
dette 2 M.	-	991	Wiener Einlöfungs - Scheins		
Wien in 20 Xr a Vista		105=	Plandbriefe von 1000 Rthlr.	1075	107
2 M.	- TAN 11			108	
detto in W. W avista)		ST 13	100	-	
			Disconto	-	
Holland Rand Ducaten	10 TO 10	751	是可以特別政策。但是自由其一		<b>经验的</b>

Bon dem Preiß des Getreides in Breston nämlich von der besten Sorte. Bom 30 Octor. 1819.

Den Thaler ju 52½ fgr. gerechnet.

Der Scheffel	Waißen'	Roggen	Gerfte	Haber
Breslau -	rebl.  fgr.  6.	rthl.  fgr.  d'.   1   29   5	Gerste rthl.  fgr. d' 1  12  10	rthl. fgr. d'.
				Grae

## 器 (5161)

## Erste Beplage

gu Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz : Blattes

vom 1. November 1819.

#### Citationes Creditorum.

Brestau ben ibten Juli 1819. Da von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber gandesgerichts von Echtenen über ben in 715 Mibir. Gold, 565 Ribir. II gr. 4 pf. Cour. und ungefahr 1500 Rth. unfichern Activis befiehenden bagegen aber mit 2093 Rible. 14 gr. befannen Schulden belafteten Rachlag bes am gten Ceptember 1818. in der Dags ertrunfenen Ritimeiffets bes Gren Sufas ren = Regimente Johann Schnuppe auf ben Untrag ber Bormundichaft feiner minorennen Erben, beut Mittag ber eibichaftliche Liquidations, Projes eroffnet worden iff; to werben afte Diejenigen, welcht an genachten Rachlaß aus irgend ein m rechtlichen Grunde einige Ampruche ju baben vermeinen, hierdurch vors geladen, in dem bor dem Derrandesgerichterath herrn Saniel auf den 27ften Movember 1819. Bormittags um to Ubr anbergumten Liquidations . Termine in dem biefigen Ober gandesgerichtebaufe perfonlich ober durch einen gefeglich gulafigen Bevollinachtigten (wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befannifchaft unter ben biefigen Juftig. Commiffarien ber Sof Riscal Gelineck und die Juftigs Commiffarien Paur und Enge in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen) zu ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben u d Durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju ges maritgen, daß fie aller ihrer etwannigen Borrechte fur verluftig erfiat und mit ibren Rorderungen nur an Dasjenige was nach Befriedigung ber fich mele benden Glaudiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiesen merden. Uebrigens ift, ba fich Die Bormundichafe ber Ubminiftration bes Rachlaffes begeben bat, ber Juffy Commiff onerath Enger gum Juterime : Cus Bator und Contradictor beffeut, über beffen Bepbehaltung ober die Babl eines andern Ereditores fich in Termino gu et taen baben.

Ronfal Preug. Dber: Concesgericht bon Schlefien.

Slogau ben 16. Juh 1819. Bon Setten des Konigt. Ober gandergericht von Rieferschlessen und der kausst mei den alle unbefannte Gläubiger der Kasse
bes ersten Ublanen Rigiments (fin Westpreuß), welche aus dem Zeuraum
bom Eintsjahre 1812 bis zum Ende des Jahres 1818 Altprüche zu haben versmeinen, vorgeladen, in dem zur Inmeloung und Rechtertigung derseiden auf den
29sten Rovember 1819 Bormittage um 10 Uhr angelisten Termine, dor dem ernannten Depatirten Ausentator Wecker auf biefigen Oberskandesgericht entweder
personlich oder duich zuläsige mit gesehicher Bolmacht und binre chender Intorsmation versehene Mandatorien aus den hiesigen Julitz Commissarten zu erscheinen,
ihre Fo derungen an die gedachte Casse, sie mögen aus Lieferungen, Arbeitslohn,
Auslagen, Borschüßen oder aus itzend einem andern Anspruch dissehen, anzuges

Ben, und gum Ermeife beren Richtigfeit bie in ben Sanben babenben Bemeismits tel beigubringen, bemnachft aber bas Beitere, fo wie im Ralle Des Quebleibens an gewärtigen, bag fie nach fruchtlofen Ablaufe bes Terming ibrer Unfpruche an bie Raff, bes phaebachten Regiments verluftig febn und blos an Die Berfon begientgen. mit dem fie contrabirt haben, verwiefen werden follen. g.)

Ronial, Preuß. Dber gandesaericht von nieder : Schleffen und ber Paufis. Guttentag ben Bien Geptember 1819. Rachbem über ben Rachlaff bes perforbenen Burger Tobann Gibter megen Ungulanglichfeit ber Maffe jur Des friedigung aller Glaubiger beute ber Concurs eröffnet worden, fo werden alle uns befannten Glaubiger gedachten Nachlaffes bierdurch porgelaben, in bem gur Uns meldung aller diesfälligen Anfpruche an denfelben auf Den igten December c. a frub um 9 Uhr angefetten einzigen Germine vor und entweder perfonlich ober burch gulafige Bevollmachtigte gu ericbeinen, ihre Unforderungen gehörig und vollfiage Dig angugeben, und beren Richtigfeit nachzumeifen, widrigenfalls Diejenigen, mels the in Diefem Termine ganglich ausbleiben follten, ju gewärtigen baben, baf fie mit allen ihren etwanigen Forderungen an Die Daffe pracludirt und ihnen beshaft gegen Die ubrigen Greditores ein emiges Stillfchmeigen auferlegt merben wird. Hes brigens werden benjenigen, welche burch allzuweite Entfernung, ob r undere legale Chebaften am perfontichen Erfcheinen verbindert merden oder benen es bier an Be-Fanntichaft fehlt, Der Stadtrichter Berr Caulich ju Lublinis und Der Stadfric ter Berr Moames gu Rofchentin in Borichlag gebracht, an deren einen fie fich wenden und ibn mit Information und Bollmacht verfeben tonner.

Das Ronigl. Stadigericht.

Citationes Edictales.

Breffan ben goffen July 1819 Da bon Geiten bes biefigen Ron'al. Dberlandesgerichts von Schleften über Die funftigen Raufgelder, bes fub baita fles benben , im Surftenihum Boblau und beffen Bohlaufchen Rreife gelegenen Gutes Borlem & auf Den Untrag Des gantebalteften b. Tichammet auf Dochbelifch heut Dittag der Liquidations, Drogef erfordert morden ift; fo werden alle biefenigen, to-liche an geduchte Rauigelber aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unf ruche gu baben vermeinen, in Grecie aber die ibr. m Aufenthalte. Dite nach unbefannten Erben bes Umtmanns Rleib r, namenilich Anne Roffne verehl. Mabe, Marte Gufanne verehl. Jobte, Carl Friedrich Rteiber, Unne Roffne verehl. Gulfe, Das ria Elifabeth verebl. Lang rib, Johanne Muguftine, Juliane Regine und Dorotha Gefconffer Rleiber, bierdurch vorgeladen, infbem bor bem Dberlandesgerichisrath Michaelis auf den zten Decbr. 1819 Bormittage um 10 Uhr anbergumten Liquis Dations Termine in bem biengen Dberlandesgerichte . Daufe perfonlich ober burch einen gefi Blich julafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei erniangelnder Bef. unts fchaft untet ben biefigen Juftig Commiffarten Der Jufty. Commiffarine Diecel, Juitig : Commiffionstath Enger, Juftig : Commiffionsrath Romag in Borfcblag ges bracht werden, an berin einen fie fich wenden fonnen, ju erfebeinen, ihre vermeins ten Unfprüche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen Die Richters fcheinenden aber haben ju gemartigen , baf fie mit allen thren Unfpruchen an die befagten Raufgelber werden abgewiefen, und ihnen beshalb gegen bei Raufer der Benannten Guter fomobl ale gegen Die fibrigen Ereditores unter melde biernachft

Die Raufgelber vertheilt werden follen, ein emigee Grillschweigen wird aufetlegt werden. Ronigl. Preuf. Dvertandesgericht von Schlefien.

Bredlau ben 25ften Juni 1819. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : Bandengerichts bon Schlefien über den Rachlag bes am roten Februar 1815. au Burichin ben Machen berftorbenen Sauptmanns vom gten Wenpreuß. Infantertes Regiment Carl Wibelm Genft Frepheren v. Rheben inclufive der größtentheils ni fichern Activorum aus 2243 Rible, auf ben Untrag des hiefigen Ronigt Pupillens Collegit von Schlefien beut Mittag ber erbichaftliche Liquidations : Prozef eroffiet worden ift, fo merben alle diejenigen, welche an gedachten Rachlag aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Anipruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgelas den, in dem por dem Ober- gandesgerichts. Affeffor More auf dem 13. Rovember b. J Bormifrags um 10 Ubr anbergumten Liquidations : Termine in dem biefigent Db-r- gandesgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gejeglich julafigen Bevalls macht gten, (wogu ihnen etma ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Jus flig Commiffarien, Der Juftig Commiffionsrath Enger, Juffig Commiffacius Paur und Jufits Commiffarius Enge in Borfchlag gebracht werben, an deren einen fie fich wenden fonnen) ju erscheinen, ihre vermeinen Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Dicherfcheinenden aber haben gu gewärtigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart und mit ihren Forberuns gen nur an basjenige mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Uebrigens ift von Seiten der Erben der Mominstration des Radiafis entfagt und der Jufty : Coms miffarius Dituba jum Interims Eurator beffellt worden, über beffen Benbehaltung ober Die Babl eines andern, Ereditores fich in Termino ju einigen haben merben.

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht bon Galefien. Brestau den 6. July 1819. Da von Geiten des biefigen Ronigf. Dber . Bandes erichts von Schlefien über Die Raufgelber bes fubhaftirt gemefes nen Gutes Schuogerle im Gubraufden Ereife aut ben Untrag bes Dberforfters Wagner ju Rlein : Baufdwis beut Mittag der Liquidations : Projef eroffnet worden iff: fo merben alle diejenigen, welche an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem bor bem Dber randesgerichts Rath v. Wallenberg Il. auf ben igten Rovember c. Bormittags um to Ubr anberaumten Liquidationes Termine in bem biefigen Dber Canbesgerichts Saufe perfonlich ober burch eis nen gefeglich julagigen Bevollmachtigten (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufig. Commiffarien ber Soffiscal Gelinet Juftig Commiffarius Rette und Juftig Commiffarius Enge in Borfchlag ges bracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen), ju erscheinen, ibre bermeinten Unspruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichterscheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjemge, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übeig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Uebrigens ift jum Eurator Daffa ber Juffit : Commiffarius Dziuba beffelt worden, über beffen Beibehaltung aber ble Babl eines andern Ereditores in Termino fich gu einigen haben.

Konigl. Preuf, Dber : Landesgericht von Schlefien.

Bredlau den 21ften August 1819. Bon dem unterzeichnetem Gerichtes amte wei ben auf den Untrag des Stellmacher : Gefellen George Gunce mann aus Jauer, alle diejenigen, welche an das verlopren gegangene Schuid und Spiothefen : Inftrument bom 12ten Januar 1809, wornach auf ter groffelle des Giets fried Becter Mo. 8 gu Reus Schliefa ur prunglich 137 Rthr. 13 gr 34 b'. Dom. Dange für bas Pupitiar - Depositorium ber Gundermannschen Dandet Maffe gehaftet, bermafen aber nur noch in Sobe von 68 Ribir, 21 gr. 4\$ d'. validirt, als Eigenthumer, Ceff onarit, oder Band: Inhaber, einen Unip ud ju baben bermeinen, hierdurch vorgeladen, in Dem auf ben Iften December c. a. Bormittags um 10 Uhr angesehren Termino peremtorio in ber Canglen bes berifchaftitchen Schloffes ju Ult - Schliefa in Berfon, od r durch geborige mit Information und Bollmacht verfebene Dandatorien ju ericheinen, tore Unfpruche an obged chies Infrument gelt no ju machen, in Eutftehung beff n a er ju gemartigen, baf bas verlohren gegangene Infirmment amortifirt, daß annoch auf ver Frennelle Des Gotts fried Becfer ju Ren-Schliefa haftende Capitals. Refiduum per 68 Rithir. 21 gr. 42 0'. Rom. Dunge gelofcht, Die Musbieibenden aber mit ihren Unipricen gegen ten bermaligen und Die funfugen Befiber bes verpfandeten Grundnucks practuditt und ibnen besbalb ein immermabrendes Grillichmeigen auferlegt meiden mirb.

Das Rittmeifter v. Studnit Mit : und Reu: Schliefaer Gerichtsamt.

Eckerfanft, Juffit. .) Bredlau den Sten October 1819. Da von Geiten Des hiefigen Ros nial Ober : Landesgerichts bon Schieffen uber ben nach bereits erfolgter Berauctionirung tes Mobiliaris in 133 Athlir. 19 gr. Cour. und 115 Rtbir. Gold benebenden Rachlag bes bormals unter Den ehemaligen biefigen Infanterte-Regiment b. Treuenfels gefiandenen nunmehr am 26 Januar b. 3. ju gurems burg Derftorbenen Bauptmanns und Commandeur Der iften Compagnie Des Ros nial. Breuf. Barnifon . Bataillone Rro, to. Merander Ludwig b. Gireng auf ben Untrag des Euratoris bes unehelichen Cobnes des Berftorbenen beut Dits tag ber erbichaftliche Liquidatione : Brojeg eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachtag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, bierourch vorgeladen, in bem bor bem Dber : Landesgerichterath Sanfel auf ben geen Februar 1820. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations = Termine in Dem biefigen Dber : Candenges zichtshaufe perfonlich ober burch einen gefetitch julagigen Bevollmachtigten, woru ibnen ben etma ermangelnder Befannifchaft unter den biefigen Juftig-Commiffarien , Die Juffig-Commiffarien Rlette, Morgenbeffer und Roblis in Borfdlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ibre permeinten Unfpruche anzugeben und durch Bemeismittel gu beicheinigen. Dicterfceinenden aber haben gu gemartigen, daß fie aller ihrer etwannigen Borrechte fur verluftig ertlat und mit ihren Forberungen nur an Dabjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übria bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Slogau ben 29ften July 1819. Der cantonpflichtige Saudlerefohn Jofeph Salbig aus Parit Bunglaufden Ereifes, welcher in Berlauf der letten Rtiegojahre heimlich von Saufe entwichen und ju Folge Artefis ber Beeres ErfagComCommission nicht juruckgekehrt ift. auch von seinem Aufenthalt keine Nachricht gegeben bat, wird bierdurch aufgeserdert, in jein Baterland zurückzukehren, insbessondere aber in dem auf den igen Dechr. d. J. Bormittags um to Uhr anstehenden Termine, vor dem ernannten Deputato Ausenit. Gringmuth auf dem hiefigen Schloß perfonlich zu erscheinen, und von seiner Entweichung Nebe und Auskunft zu ger en. Im Fall seines ungehorfamen Ausbleidens hat derielbe zu gemärtigen, daß er seines sammtlichen jezigen und zukünftigen in den Königl. Preuß. Landen befinditchen Berunduens verlustig erklatt, und solches durch ein Erkennniß der Königl. Regierungs "Haupt-Casse zu Liegniß in Vertretung des Fisct zugesprochen werden wird.

Ronig!. Preuß Dberlandesgericht bon Riederschleffen und ber Laufig.

Glog an den 22sten Jahn 1819. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober fan ergetichts werden hiermit auf Antrag des Dominit Mittel Leptersdorf alle diesenigen, welche an das demseinen abhonden gekommene für dasselbe ussgeiertigte An renninis der vormaligen Special Bermögens, und Einkommensteuer-Commission Geloberger Rreifes sub Nro. III. vom 6. Februar 1815 über Iwangsleisung n aus der Periode vom 1. März dis uit. Decbr. 1812. im Betrage von 228 Atolt. 18 fgr. als Sigenthümer, Essonarien, Pfand voer sonstige Briefstundaber Ansprüchen zu haben vermeinen, öffentlich ausgerufen und vorgeladen, ich mit diesen Ansprüchen bei dem Ober-Landesgericht und zwar spätesiens in Tern is no den 3. Decbr. 1819. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Australiate r Hossmannscholz zu nielden, und die nöthigen Ausweise zu sühren, widrigenfalls alle bergleichen nub kannte Prätendenten an gedachtes Staatsanerkenntnis präcludirt, des verlorene Exemplar mortificiert, und dem Extrahensen ein anderes an bessen Stelle ausgeserigt werden sell.

Ronigt. Preng. Oberlandesgericht von Riederschlefien und' ber Laufig.

Slogau ben 25ften Juni 1819. Auf bem im gurfienthum Bregnit Dannauer Kreifes bei bem Sibicommiff-Gute Dber- und Rieber-Banthenau ftent auf ben Grund eines fub bato Panthenau den 28ften Junt 1771. et confirm. Den 4ten Detober eid. a um jenes Gut gwifden bein Sigismund Bilbelm Baron b Rottwit auf Rauffung Schreibersdorf und Botmsporf, ale Bertaufern unb ber Charlotte Eleonore vermitt Frenin v. Trach geb b. Rothfrech ale Ranferin errichteten Rauf : Contracts, folgendes fub Rubrica von Grandichulden wortlich eingetragen : 6000 Rtbir, fcmer Courant an ruchfandigen fut fure hopotheca er= preffa et conflituti poffefforit referbirten Raufgelbern fur ben borigen Benter Stege mund 2B thelm Rreiberen v. Rottwis, welche eigentlich evictionis loco bie jur vols ligen Depurirang Des Guts feben bleiben er Cantractu emti verditi vom 28ffen Gus ni 1771. et conf. ben gren October eid, anni und ad Decretum bem gen Rebruge 1772, ex Officio eingetragen worden find, und ba ber gegenwärtige Befiger von Dber : und Rieder : Panthenau der Ronigl Dajor und Rammerberen Baron p. Rothfirch Trad nach Magegabe S. 110 feg. Tit. 51. Thl 1. Der Gerichtsorb: nung bas gerichtliche Aufgesoth biefer Boff in rechtlich fattbaft r Urt bei une nache gefucht bat; fo merden der borbenannte Innhaber Diefer Boff Siegiemund Bil. helm Baron v. Rottwig und refp. feine Erben Ceffionatien ober alle Diejenigen, Die fonft in feine Rechte getreten find, hierdurch öffentlich borgelaben, in bem bor Dem hiefigen Romgl. Dber-gandesgericht und beffen beft.liten Deputirten Auscultas

er Bunfc auf den 18. November 1819. Vormittags um to Ubr angesetten Termisme in Person, oder durch einen mit geschlicher Bollmacht und hinreichender Information versehenen Mandatarium eventualiter den hiesigen Justiz. Commissarium Treutler zu erscheinen, um ihre etwanigen Recte und Ansprüche hinsichts der Post der 6000 Athle. anzumelden und darzutdun, oder ader ben gänzlichen Ausdieben zu gewärtigen, das sie mit allen diesfältigen Real Ausprüchen an das Gut Obers und Nieder-Panchenan werden präcludiert, ihnen deshald ein emiges. Stillschweisgen auserlegt und mit Löschung der Post, demandten Umständen nach, wird vorges gangen werden.

Ronigl. Preuf. Ober : Landesgericht von Rieder . Schlefien und ber Laufin.

Glogau den gten October 1819. Das Ronigl Land : und Stadtgericht gu Glogau macht bierdurch befannt, baf uber ben Rachlaß bes verfiorbenen Eiche Bere Ulrici und feiner Chefran am 20ften Januar 1819 ber erbichaftliche Liquide tions : Projeg eroffnet worben ift. Es werden baber alle biefenigen , welche Un fpruche an ben Rachlaß gebachter Cheleute, als Glau iger und Erben gu baben vermeinen, ad Terminum liquidationis ben 25ften Rovember b. J. Bormittags um 9 Uhr bor dem Bern Auscultator Sandte vorgeladen, in meichem fie fich entweder felbft oder burch gef Bliche Brollmachtigte, wogu ibnen ber guffig Coms miffionerath Fichtner und ber Jufig Commiffarine herrmonn vorgefcblagen were ben, einzufinden, ihre forderungen anzuzeigen, Die erwanigen Borgugerechte ans guführen; und ihre Bemeismittel bestimmt anzugeben, die eima in Danben habens den Schriften aber gur Stelle gu bringen haben. Die ausbieibenben Glaubiger und Erben baben ohnfebibar ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borreche te für verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basj nige, was nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger, von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben follen.

Ronigt. Breuß. Cand = und Stadtgericht.

\*) Ramstau ben 13. October 1819. Das Königt. Preuß. Stattgericht in Ramstau tabet ben feit langer als 10 Jahre von bier abwesenden ebemalisgen Hufaren Anton Zwik auf ben Antrag seiner Spefrau Acsine geb. Dirschberg hiermit vor, sich bi nen bren Monaten, spätestens aber auf den desethalb von uns angewöhnlicher Gerichtstätte Bormittags um 11 Uhr zu erscheinen, widrigenfalls seine She wegen bositder Berlassung wird getrennt und er fur den allein schuldigen Theil wird geachtet werden.

") Grottkau den izten September 1819. Der von Tarnan bep Grottkau geburtige als Bäckergeselle in seinem 24sten Jahre von Grottkau ausgewanderte und schon seit 25 Jahren ganz verschollne Bauersohn Franz Scholz wird auf Anstrag seiner Geschwister hiemit aufgefordert, sich ben uns entweder selbst oder durch seine etwa zurückzelassen unbekannten Erben und Erbnehmer persönlich, oder schriftlich, spätestens aber in dem auf den 22sten Juli 1820. vor uns Vormittigs um 10 Uhr in der Gerichtsstube auskehenden Termine zu melden und Austunst von seinem Leben und Aufenthalte zu geben, widtigenfalls Franz Scholz für todt erklärt und sein jurückzelassenes Vermögen seinen nächsen Berwandten zugesprochen werden wird.

Ronigl, Gericht ber Stabt.

Glat ben 16ten Juli 1819. Da von Geiten bes graffich b. Rebenfchen Dieber Schwedelborfer Gerichtsamtes iber den in 2102 Rtole. 7 gr. 2 pf. an Ucs tipis und 8751 Ribir. 8 gr. 93 pf. jur Beit befannten Daffiors beffebenben Rachtaß bes am goffen Februar D. J. ju Gorttich ben Glas ad inteffato verftorbenen Dabs fen : Befiger Carl Gottwald ber erbichaftliche Liquidations . Proceg eröffnet worden iff, fo werden alle birjenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechts lichen Grunde einige Unfprüche ju baben vermeinen, bierourch vorgeladen, in dent auf den 15. Rov. d. 3. Bormittags um 9 Upr in Der Gerichte Cangley gu Die Der-Comereiscorf perfonlich ober durch einen gefehlich gu'afigen Bevollmachtigten. wogn tonen ben ermangelnder Befanntschaft der biefige Juftig Commitfarius Daffe in Borichlag gebracht wird, an melden fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ibre Bermeinten Unfpriche anzugeben und durch Beweißmittel ju beicheinigen. Dichterichen no n aber baben ju gemartigen , baß effe aller etwannigen Borred te für verluftig erflatt und mit ibren forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Di ung ber fich melbenten Glaubiger von ber Diffe ubrig bleiben mochte, wollben permiefen merben.

Das graffic v. Redeniche Dieber Schwedelborfer Gerichtsamt.

Schurgaft ben 24 Juli 1819. Auf dem fub Ro. 24 in hiefiger Stadt belegenen Saufe haftet fur den Raufmann Job. Goitteb Rifder ju gomen verindae D'ligation vom 18 Juni 1804, ein Capital von 100 Rible. Cour., welches nach ber Augabe ber eh mangen Befigerin biefes Saufes, verwit. Chprurans Schot, ichon bezahlt worden ift, das Spoothefen. Inftrument foll verlobren gegangen fein, und ba bie Befigerin bes Saufes barauf angetragen haben, bagiebe nach erfolaten Aufa both ju amortifiren, fo lad n wir bierburch alle, welche an ermabntes Onpos thet n= Toftenment, es fen als E genthamer, Coffionarius, Pfano over fonftiger Brie 8 - Tunbaber einen Umpruch in baren gedenten, bierdurch vor, innerhalb bren Monaten, fratedene aber in bem hierzu auf den Iften December b. J. Bor= mittags um 9 Uhr an gewohnlicher Gerichte flatte biefelbft anberaumter Termin it ericheinen, ihre Unipruche angugeigen und ju befcheinigen und bie weitere Unmeis fung und Berhandlung ber Cache ju gemartigen. Im Fall bes Ausbleibens dages gen ju erwarten, baf fie mie ihren Unipruden an erwähntes Sopothefen Tuffens ment und Beunoftucten pracluviret und ihnen deshalb ein emiges Stillichmelgen auferlegt werben, bas Sypothenfen : Inftrument vom 15. Juli 1804. über 100 Rtbl. amortifirt und Die Lotchung beffelben verfugt werben wird.

Ronigl. Gericht ber Grade.

Glas ben 22ffen Man 1819. Bon bem unterzeichneten Ronial, Land und Ctadtgericht wird der Joseph Robler leibliche Cobn Des hiefeloft verftorbenen Burgers und Giebmachers gleichen Damens, welcher gegenwarig 46 Tohr alt und fon in feinem abten Jahre von bier weggegangen ift, auch feit feiner im Tabr 1794. erlangten Majorennitat von feinem leben und Aufenthalt feine Nachricht ace geben, fo wie feine etwa gurucfgelaffenen unbefannten Erben und Eronebmer auf Unfuchen feiner nachften Bermandten vergeftalt offentlich vorgeladen, daß derfelbe oder feine etwanigen Erben binnen 9 Monaten, fpateftens aber in ben auf ben soten Mar; f. J. Bormittags um 9 Uhr anberaumten praclufivifden Termine fic an gewöhnlicher Gerichtsfielle auf hiefigem Rathhaufe entweder in Derfon oder ichrifts lich melden und weitere Unweifung, im Sall Des Masbleibens aber gemartigen follen

follen baß er, Rofeph Robler, per fententiam für tobt erffart und fein Berinogen ben ale nachte E ben fich legitimirenden Unbermanoren gur freien Dieponition übers la en mico, auch diejenig a weiche fich nach ergang ner Baluferia ale gleich as he ober napere Ergen ausweifen. Ochten, für ichnibig erachiet werben von bem als rechtmaffig Erben ana nommenen Bermanoten weder Rechnungslegung noch fonft e nen Erfan ber gezog neh Rugungen ju forbern, jondern fich lebiglich mit Dens In beanigen mas aisbann ben bem Bermegen noch berhanden fein burfie. Ronial. Deuß Land: und Stadtgericht

Tauer ben geen August 1819. Bon bem Ronigt. Dreug. Ctabt. und Londgericht in Jauer nub bas feinem Inhaber ve fohren gegingene Oppothefens Roffra nent fier 295 Mible. 12 gr 44 pf. fur ben Ernft Gottlieb Dellaig ben sten Juli 1799 intabulire auf Das Carl Gottlieb Ditofche Dans fub Do. 53. biefiger Statt, hierdurch offentlich aufgebothen und merben bemnach alle und jebe, weiche an Diefem Doporbeten . Juftrament, als Eigenthumer, Ceff onarien Pland : Inns haber oder aus traent einem andern rechtogultigen Grunde Unfpruche ju bas ben permeinen ju bem auf ben gien December b. 3. auf bem biefigen Ruthbaufe Bormittage um 10 Uor anberaumten Termin jur Uns und Ausgubrung ibrer vermeintlichen Uniprude, ben Bermeibung bes immermabrenden Ausschluff & mit Demt iben und ber Ungultigfeits. Erftarung gedachten Infiruments biermit porges

Ronigl. Breug. Land, und Stadigericht. Haden.

Leopoldshann ben Gorlig in ber Dber Laufis Ronigl. Dreug, Untheile den gren Juli 1819. Auf ben Untrag ber nachten Und rmanbten bes bon bier gebirrigen Johann Ebriftian Sopiftods, welcher im Ronigt, fachfichen Regiment Garde Du Corps mit nach Rugland marfchirt, fo wie Des ebenfalls Don bier gebu tigen Christan Grimmige, welcher mit bem Ronigl. fachfichen Res giment Pring Johann Dragoner, in Diefen Beldjug gegangen ift, und von mels den beiderfit bem Rudzuge von Mostau nichts mehr in Erfabrung gebracht. auch ben ben betreffenden Rigimentern nichts befannt worden ift, werden obere nannter Johann Christian Sopisted und Christian Grimmig fo wie beren erwas nie bier unbefannte Leibeserben biermit offentlich porgeladen, binnen 3 Dongs ten bon jest angerechner und fpateftens in dim auf den dritten Decbr. 1819. angefehren Edicial: Termine Bormittags um 10 Ubr an hiefiger Gerichenfeue entweder perf nich ju ericheinen, oder boch von ihrem leben und Aufenthale Bu verläßige Rachricht einzufenden und fobann bas meitere Berfahren, im Rall Des Ausbleibens und ber nicht geschebenen Anmeidung aber ju gen artigen boff fie für tobt erflatt und ihr ginterlaffenes Bermogen ihren nachften bieligen Bers manbten meibe ausgeantworter merden. The Side At the Lotte

Das Gerichtsamt bafelbft.

Horiftanefy.

### AVERTISSEMENT.

all wind living a

\*) Breston ben 29 Moobt. 1819. Die in ber Frestauer Zeitung und in bem Intelligengolait v m 27ften b. D. von mir auf ben 4ten Rovb. b. 3. an. gefündigte Querion von 30 Ctud ertra feinen Tuchern tann eingetretener Umfiande halber nicht abgehalten werben.

Josepha bermit. Kung.

## 3 wente Beplage

du Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz Blattes

## Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breslau den 22sten September 1819. Von dem Königl. Preuß. Hoferichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß die Anna Rosina verehl Borschke geb. Stanke und deren Ehemann Anton Borschke die sub Nro 47. auf dem Hinte dohm gelegene Erbstelle für ein Kausprätium von 500 rthl. Courant laut Kauscontract vom 19. Juni, 31. Juli et confirmato 7. August 1819. von dem Daniel Maske erkauft haben, und ist der Besitztul für dieselben er Decreto vom 22sten hnjus im Grund: und Hyposthekenbuche eingetragen worden,

Dohm Breslau den 22sten September 1819. Non dem Konigli Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, cas der Johann Sottlieb David Deutschländer von dem Johann Gotifried Sternagel den zu der Erbstelle desselben sub Ro. 28 vor St. Maurit gehörigen Morgen Acker laut Kaufcontract d. d 25sten et confirmato 28. August 1819. um 675 rtble. erkaufet bat, und der Besittiel für den Käufer im Sppothekenbuch ein-

getragen worden ift.

Dohm Breslau den 22sten September 1819. Von Seiten bes Königl. Hoferichteramts wird hiermit bekannt gemacht, daß der Gottsfried Sange und dessen Eh frau Eleonora geh Rüdigern die sub Nro. 79. hinte m Dohm gelegene Erbstelle um und für eine Kauf-Summe von 400 rthlt Ceur. von den Carl Blachaschen Erben laut Kauscontract vom 26. Juni et confirm den 10 Juli c. erkauft hat, und der Bestigtitel sur die Stangeschin Selecute er decreto vom 22sten hujus eingetragen worden ist.

Brieg den zien August 1819. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Christian Frenzel der Appollonia Frenzel die zu Cantersdorf sub Rro 7. belegene Robothgartnerstelle am 29. Juli 1819. um 70 rehl abgekauset hat, und der diessäuse Kauscontract ge-

richtlich confirmire worden ift.

Konigl. Peuf. Land = und Stabtgericht.

Wingig ben Geen September 1819 Der Peterkesche Aderkauf bes halben Frei. Quarts, pro 505 riffte, ward beur confirmirt. Ronigl. Stadtgericht.

Brieg

Brieg ben 25sten Marg 1819. Dem Publito wird hierburch bekannt gemacht, daß ber Ratheberr Lorens die in der Reisser Thore Vorstadt sub Nro. 40. belegene Besigung sub hasta um 625 rthlr. ben 4. Marg 1819 adquiriret bat.

Ronigl. Preuß, Cand . und Stabtgericht.

Laben den ersten September 1819. D f die verehlichte Frau Major v Diebitsch geb. v Biela, bas haus und Garten sub Mro. 55. hies selbst, von der Frau Seabinus Riedel geb Pehold um 2800 tthir. gekauft bat, wird von Seiten des Königl. Stadtgerichts hiermit bekannt gemacht

Wingig ben Sten September 1819. Der Baltheriche Udertauf

per 920 ribir. ward bato confirmire.

Ronigl. Stabtgericht.

Brieg ben 29sten April 1819 Dem Publito wird hierburch bekannt gemacht, daß der burgert Sattlermeister Dunker das Haus Mro. 259, welches sub hasta gestanden, um 720 rehlr. ben 23 April 1819 adjudiciret bekommen bat.

Bingig ben 18ten September 1819. Der hauskauf ber v. Pritts wiß = Roszminer Curatel gu Geigendorf per 300 rehle ward bato confir-

mirt. Ronigl. Domainen . Buftig me Bohlau.

Mohlau ben 4ten September 1819. Der Rauschsche Angerhaus. Rauf Nro. 36. zu Pronzendorf pro 22 tele. schles. ward dato confirmiet. Königl. Domainen Justigamt.

Dieban ben 25sten August 819. Der Baitschie Bauerguts. Rauf Rro. 3. zu Neuborf pro 300 ethlr. ward heut confi mier.

Das Berichtsamt Dieban.

Wingig ben 16ten September 1819. Der Stanschkesche Dresch= garten=Rauf Neo 13. zu Dombsen, pro 535 rthlr ward heur confirmiet. Konial. Domainen Justigant Bohlau.

Brieg ben 26sten August 1819. Bei hiesigem Königl Land, Stadtgericht ift der Kauf bes Korst: Embidaten Hande und bes Gartners Scheinsock um ein Viertel Scheffel Aussaat von Besigung Rro. 10. Groß= Leubusch pro 80 ethte. confirmiet worden.

Mandten ben 15ten Septbr. 1879. Johann Gottfried Grunds mann hat von seinem Bater Gottlieb Geundmaun die Dreschgarenerstelle sub Nro. 16. ju Probelwig ben 22, August 1819. um 20 tehlt. Courant

erfauft.

Mingig ben 20. September 1819. Der Schulzesche Colonisten= Kauf Mro. 5. ju Leopoldshain, pro 378 ethlt. 13 ggr. 4\frac{4}{2} pf., ward heut consirmitt. Das Seyfrodauer Gerichtsamt Parzellen : Kauf pro 82 thir. aus Pronzendorf gerichtlich confirmit.

Schurgast den 2ten September 1810. Bei dem Königl. Stadts gericht zu Schurgast ist nachstehender Kauf confirmirt worden: Rauf des Bauer Christian Pragall, um die in der Stadt sub Nro. 16. belegene Jos. hann Kneilischsche Dossession, pro 600 rthte.

Drieg ben isten Februar 819. Dem Publiso wird hierdurch bestannt gemacht, daß der Bauer Winkler bem Bauer Johann George Pohl das du Schreibendorf sub Nro. 15. gelegene Bauergut: vom 21. Januar c. um 6000 rthle, abgekauft hat, und Titulus possessienis heute überschrieben worz den ist. Ronigt. Preuß Lands und Stadtgericht.

Gtrehlen ben 27ften Geptember 1819. Das Gerichtsamt Duschendorf macht hierdurch folgende confirmirt gewordene Raufe bekannt, als:

1. Der Rauf des Johann Gottfried Duscher, um die Rothersche Freis

gartnerstelle fub no. 1., pro 600 ribl

2. Der Rauf bes Gotilieb Mai, um die Rableriche Drefchgartnerftelle

fub no. 9., pro 235 rihl.

Brieg ben 17ten Juni 1819. Bei hiefigem Konigl. Lands und Stadtgericht ift dem Burger Ulbrich die in der Neisser Thor Vorstadt sub Mro. 24. belegene Besissung sub hasta für 415 rehlt. den 12ten hujus adjusticitet worden

Rauf Rro. 6. zu Leopoldehain, pro 760 rehler, ward heut confirmirt. Das Gerichtsamt für Senfrodau.

Strehlen ben 27sten September 18ng. Das Gerichtsame Allgereborf macht hiermit bekannt, daß nachstehende Kanfe confirmire wors. ben find, ale:

1, Der Rauf bes Joseph Albert, um die Dagersche Dreschgartnerstelle, sub no. 7., pro 180 ribl.

2. Der Rauf des Gottfried Muller, um ben muterlichen Kreischam

fub no 1:, pro 750 ribl.

Raumburg am Queis den tsten September 1819, Ben dem, bochadelich kammerherrlich v Mutiusschen Gerichtsamte der Herrschaft Berstelledorf sind vom 1. Januar bis ultimo Juni 1819, solgende Kause consstruire worden:

1. Berteleberferes os me gijaro

no 20., pro 150 rthi. 20. 2016 find maritalifche Bertaffenschafts Sous sub

2. August Schols, um bas vaterliche Berlaffenschafts Saus sub

3. Sofeph Sage, um bas vaterl Berlaffenfchafte Saus fub no. 5.

pro 60 rthl.

4. Gottlieb Schwarzes, um das väterliche Haus sub no. 6., pro

2. Mittel Thiemenborf.

5. Gottlieb Fischer, um den vatertichen Garten fub no. 71., pro

6. Gottfried Schobers, um bas vaterliche Saus fub no. 22., pro

Too rehl.

7. Carl Lindnerschen Erben, um bas Saus sub no. 49, pro 100 rtfl.

8 Gottfried Bache, um das Rofina Hergeseusche Haus sub no. 91.,

9. Der Wittme Golifch, um bas maritalische Berlaffenschafts - Saus

fub no. 45 , pro 925 rthle

pro 1200 rthl.

3 The The mondorf.

pro 290 ethl.

12. Chriftian Bergefeus, um bas vaterliche Berlaffenfchafes Saus

no. 118., pro 150 rthl.

13. George Ruhns, um das vaterliche Haus sub no 47., pro

14. Gottfried Friedrichs, um bas Runerifche Bauergut fub no. 33,

pro 1500 ribl.

15. Gottlob Ruhnerts, um den Gotelieb Rungeschen Garten sub no. 55, pro 1000 rthir.

4. Hannig. 16. Gotifr. Fliegels, um das Buchwaldsche Haus sub no. 4., pro 40 rthl. 17. Gottlob Fliegels, um das Christian Bolprechtsche Saus sub

no. 3, pro 40 trhl.

Raumburg am Queis den iften September 1819. Ben dem graffich Stofchichen Gerichtsamte der Herrschaft Loslau find vom 1. Januar bis ultimo Juni 1819, folgende Kaufe confirmirt worden:

1. Gortlob Riedels, um das Gottlob Werneriche Berlaffenschafts=

2. Gott=

2. Gotilieb Riebels, um ben vaterlichen Großgarten sub no 75 bu Mauereck, pro 400 rthl.

3. Joseph Coneibers, um bas Gottlob Werneriche Saus fub no. 6.,

pro 26 rthl.

4. Traugott Dedwarts, um ben Gottlieb Schmidtschen Garten sub no. 26 ou Mauered, pio 400 rthl.

Naumburg am Queis den isten September 1819. Ben bem freiherrlich v. Bibranschen Gerichtsamte Giesmannsdorf Bunglauschen Creis ses sind vom 1. Januar bis ultimo Juni 1819. nachstehende Käuse consfirmire worden:

1. Rauf Des Samuel Knobloch, um das vaterliche Berlaffenschafts-

Klein : Dauergut fub no. 202., pro 690 rehl.

2. Der Unna Rosina Liewald, um das vaterl. Bauergut sub no. 5., pro 1085 ribl.

3 Des Gottfried Sauer, um bas uroralische Bauergut fub no. 5.3

pro 1085 rthl

4. Des Gottlob Ludewig, um bas Ephraim henkelsche haus sub no. 271., pro 220 rtht.

Naumburg am Queis den isten September 1819. Ben bem Ereis-Landrath Major v. golichenschen Gerichtsamee Kroischwiß Bunzlausschen Creises sind vom 1. Januar bis uit. Juni 1819. nachstehende Kausse confirmirt worden:

1. Des Gottlob Dunkel, um ben vaterlichen Gerichtefretscham fub

110. 2., pro 320 rthl.

2. Des Caspar Bleul, um das Gottlob Klosesche Berlaffenschaftes Haus sub no. 31., pro 300 rthl.

Hermsborf unterm Kynast den zosten September 1819 Bei hiesigen reichsgrässich Schaffgotschichen Gerichteamtern sind von primo Januar bis ult. Juni 1818. nachstehende Kauscontracte gerichtlich vollzogen worden:

I. In der Berrichaft Kynaft.

I Des Johann Christoph Wolfs, um Johann Gottfried Menhels Bauergut no. 18 in hermstorf, pro 3000 ethl.

2. Der Bilhelmine Poremannin , um Johann Gottlieb Giebigers

haus no. 92. in hermstorf, pro 600 ribl.

3. Des Johann Goufried Manwalds, um das vaterliche Siegmund Manwaldsche Auenhaus no. 14. in Peteredorf, pro 100 rift.

4. Des Johann Chrenfried Liebigs, um bas varreliche Johann Christoph Liebigsche Haus no. 92. in Petersborf, pro 280 rehle

5. Des Johann Chrenfried Santes, um Johann Seinrich Schroters

Muenhaus no. 85. in Peiersdorf, pro 250 rthl.

in Petersborf, pro 300 rthl.

7. Des Siegmund Mame, um Johann Chrenfried Reumanns Saus

no. 91. in Schreiberhau, pro 900 rthl.

8. Des Gottlob Benjamin Simons, um Johann Gottlob Simons Schleiswert no 19. in Schreiberhau, pro 235 ribl.

9 Des Carl Manmalos, um Soh, Chriftoph Liebigs haus no. 187.

in Schreiberhau, pro 440 rthl.

10. Des Gottlob Liebigs, um Gottfried Stelzers Unenhaus no. 300. in Schreiberhau, pro 83 rtht.

Tr. Des Benjamin Daniels, um Jongthan Liebigs Muenhaus no. 16.

in Schreiberhau, pro 476 rtbl.

12. Der Johanne Christiane Manmalbinus, um ber Johanne Juliane. Wolfinn haus no. 267 in Schreiberhau, pro 229 tribl.

13. Des Chriftian Benjamin Preuslers, um ber Johanne Chriftiane

Manmalbinn Saus no. 267. in Schreiberhau, pro 550 rtht.

14 Des Carl Untons, um das weiland Gottlieb Untoniche Haus no. 143. in Schreiberhau, pro 433 retht.

15. Der Barbara Caroline Studarts, um weil. Siegmund Scholzes

Muenbaus no. 35. in Geifershau, pro 46 rthl.

16. Des Johann Chrenfried Wehners, um Chriftian Scholzes Muens haus no. 7. in Seiferehau, pro 300 thle

17. Des Joh Eprenfried Liebigs, um Gottfried Soffmanns Muens

haus no. 143, in Geifershau, pro 100 rthl.

in Seifershau, pro 900 rthl.

19. Des Siegmund Rlofes, um Gottfried Aufte Saus no. 63. im

Crommenau, pro 120 rthl.

20. Des Carl Chrenfried Reichsteins, um der Johanne Friedrife verehl. Reichsteininn Saus no. 25: in Gotschoorf, pro 140 rthl.

21. Des Gottlob Stubners, um Benj. Berndte Muenhaus no. 159. in

Herischdorf, pro 60 rehlad

122. Des Benj min Berndts, um Gottlob Stubners Auenhaus no. 165. in Herifchorfy peo 190rthl.

23. Des

23. Des Carl Joseph Schwantners, um Johann Nepomut Schwants ners Fleischbank no. 38. in Warmbrunn, pro 62 rthl.

24. Des Johann Repomut Binklers , um bie Leopold Ctorafche Dbers

Schänke no. 107. in Warmbrunn, pro 1121 rtbl. 4 fgr.

25. Des Chriftian Bernhard Fiedlers, um Gotthelf Friedens Muent baus no. 47 in Ugnezendorf, pro 160 rthl.

26. Des Johann Gottlob Seibts, um weil. Johann Gottfried Geibts

Muenhaus no. 13. am Rybimaffer zu Saalberg, pro 200 ribl.

27. Des Christian Gottlieb Gebauers, um bas vatert. Gottlieb Be-

28 Des Johann Chrenfrieb Matterns, um Johann Gotelieb Frie-

bes haus no. 24 am Saalberg, pro 200 etbl.

29. Des Benjamin Schneiders, um Gottfried Schneibers Saus

30. Des Chriftian Gonlieb Beinrichs, um Gettlob Schons Saus

no. 38. in Bann, pro 352 rthl.

31. Des Friedrich Wilhelm Tefch, um Johann Gottfried Feiges Saus no. 78. in Warmbrunn, neu graft. Antheils, pro 330 1thl.

32. Des Gottfred hoferichters, um bas Michael Belbigfche Bauer.

gut no. 21. in Bogtsborf, pro 1700 tthl.

II. In der Berrichaft Giereborf.

33. Des Johann Carl Hoppes, um Johann Gottfried Menzels Haus no. 44. in Giredorf, pro 530 rehl.

34. Des Gotrlob Breiters, um Gottlieb Breiters Bauergut no. 120.

in Gieredorf, pro 1000 rthl.

35. Des Johann Rombergers, um Johann Gottlieb Breiters Saus

36. Der Maria Rofina Elenerns, um Samuel Gottlieb Rrufch Baus

no. 32. in Gieradorf, pro 253 rthl.

37. Des Gottfried Simons, um Gottlieb Menzels Haus no. 81. in Sendorf, pro 300 ribl

38. Des Johann Gottlieb Reimanns, um Gottlob Bintes Garten

no. 79 in Sendorf, pro 3735 tthi.

in Sendorf, pro 60 ribl. um Gottfried Worbses Haus no. 49.

no. 165. in Sendorf, pro 2133 rebl.

41. Des Joseph Pflugers, um George Schmides Saus no. 45. in Sendorf, pro 100 rthl. 42. Des

42. Des Gottlob Senders, um hanns Christoph henbers Saus no 86. in Sendorf, pro 100 ethl.

43. Des Gottlieb Riefels, um Johann Gottfried Thiemers Saus

no. 187. in Sendorf, pro 940 rehl.

44. Des Gottfried Thiemers, um Gottlieb Leisers Haus no. 198. in Sendorf, pro 260 rthl.

45. Des Joseph Manmalds, um Johann Gottlob Jentsches Saus

no. 18. in Margdorf, pre 200 rtbl.

a. Des Johann Goulieb Decfere, um Gottfried Dreelers Muenhaus

no. 74, in Seifershau, pro 45 tthl.

Schurgaft den 20 September 1819. Ben bem Gerichteamte zu Pohlnisch Leipe ist der Kauf des Settfried Wende, um Die sub no. 33. zu Pohlnisch-Leipe belegene Johann Christian Scholzsche Angerhäusterstelle per 114 ribl. 8 fgr. 7 d'. Courant confirmirt worden.

Groß Strehlig den 12. October 1819. Ben dem Gerichte: amte ber Berrichaft Tworog find nachstehenbe Raufe confirmirt worden, als:

Des Konigl Pobl. Ruffischen Accife-Ginnehmers herrn Felix Ho- icheck, über die zu Potempa belegene Grofigartnerstelle, fur 350 rift.

2. Der Schneidermeifter Thadeus Jorgombet, über die zu Potempa

belegene Frengartnerstelle, fur 40 ribl

Koben ben gen Ditober 1819. Ben nachgenannten Gerichtsamtern find folgende Raufe feit dem Monat April bis heutigen Datum abgeschlossen und confirmiret worden:

I Sophienthal. 1. Rauf bes Schope, um die Stelle no. 9., fur 635 rthl. 2. Des Landeck, um die Stelle no. 23., fur 610 rthl. 3. Des

Carl Froblich, um die Stelle no. 9, fir 415 rehl.

11. Nahrschut 4. Kauf des Scheibel, um die Stelle no. 6., für 150 rthl. 5. Des Pratsch, um die Stelle no. 22., für 140 rthl. 6. Des Kanal, um die Mühle no 39., pro 270 rthl.

Ale Lafig ben Gottesberg ben 5ten October 1819. Benm

Dominio hieseibst sind nachftebende Raufe gur Confirmation eingereicht:

Freyhaus, pro 60 ribl. Cour.

2. Mus Ren : Sohndorf. Gottfried Springers, um Gottlob Brendes

Berichtsfreticham, pro 635 rthl. Cour.

3. Aus Rothenbach Candeshnehichen Creifes. Johann Gol lieb Gut= fers, um weil. Carl Thablers Frenhaus, pro 164 ribl. Cour.

## @ (5177.) @

## Unhang jur zwenten Beplage

## Nro. XLIV. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 1. November 1819.

#### AVERTISSEMENTS.

Duartier, eine handlunge. Gelegenheit und 2 Zimmer fur einzelne Berren, Bege nachten ju beziehen. Das Rabere bafelbft.

\*) Brestau. Es ift von ohngefahr 14 Tagen ein batbjahriger weiß und braun geftedter ftarter hunerhund verlobren gegangen. Wer bavon vorm Mico- laitpor in Nro. 26. bemm Beiber Anzeige macht, erhalt eine angemeffene Belobs

nung.

\*) Breslau. Meinen in Mro. 2083, auf der Aupferichmlebegaffe neben bem fogenannten Bergel etablirten Leber: Ausschnitt zeige hiermit zur geneigten Abs nahme gehorsamft an, und empfehle mich noch besonders mit einem Borrach von guten Stiefelschaften gegen billige Preife.

Strauß, Burger und Leberfchneider.

- \*) Brestan. 5% Centner Mittelwolle bat in Commiff on ju ve taufen Agent Reld, am Daradeplas Ro. 7.
- \* Breslau. Da es mir ben ben taglich junehmenden Bestellungen an Raum gebricht, um meine Instrumente gehörig vorzeigen ju können, so habe ich mich zu mehrerer Bequemlichteit verantaßt gesund n, einige von meinen Mogarte Hügein in die Tuchhandlung des hin. Carl Girnt am Markte in No. 1217. ohne weit der grünen Robre zur beliebigen Answahl auszustellen. Das schöne geschmacke volle Aeußere, als auch die vortreffliche innere Einrichtung, verbunden mit einem verbat inismaßigen billigen Preiße, sind Borzuge die mich einen baldigen Absah ers warten lassen.

  Carl Falck,

Inftrumentmacher im goldnen Fauftel auf ber Untorlengaffe.

\*) Brestan. Es wunscht jemand, ber grundlich gramatitatischen Untersticht in Der französischen Sprache, in der Calligraphie, im professchen Rechnen ertheilt, noch einige Stunden des Tages damit, oder mit Führung der Ducher, schriftlichen Arbeiten, besonders im Rechnungsfache beschäftigt zu sein. Dierauf Reflectirende erfahren das Rabere im Gewölde des Kausmann heren & D. Löwensstein maufe des heren v. Schieffuß am Ende des großen Markes No. 2066.

\*) Brestan. Junge Leute, Die im Schonichreiben, faufmanufchen Reche nen und Buchhalten fich vervolltommen wollen, fonnen vom iften Mover. an des Abends Abende ben mir ausführlichen Unterricht barin erhalten. Das Rabere in meiner Bibumg im Berner Garten Do. 691.

J. Hollander, Lehrer ber Königl. Bilheims Schule, einen Spiesen beit und mar. Beetingen, und achter boll Schumpfeabort ift wieber angelommen, und in bester Gite und möglichse billigften Preiße ju haben ben

(c) ben Tobestau den 27sten October 1219. Mit tiefgebeugtem Schmerz zeige ich ben Tobestall meiner Frau allen weinen werthen Freunden und Sonnern an, welcher heute frab & auf 7 Uhr in einem Alter von 44 Jahren erfolgte, ju früh ente riffike nite der Soot! Ihren Berluft werde ich lebens lang fühlen, und ihr hins scheiden bielbinnit un ungege.

200 m. 20.ibelm Rumlis, Burger und Malhanbler.

Drengen am Lehmdamm por dem Sandthor nebft allem Jubebor. Das Rabere erfahrt man bepm Eigenthumer.

funftigen Montag (den iften Nobbr. ) wegen borwaltender Dinderniffe aus, wese balb die ausgegebenen Prenbillets fur ben nachftolgenden Montag guitig find.

Die Meprafentation bes Deutschen Concert.

\*) Breslau. Es ift eine freundliche Stube vorn beraus mit auch obne Meubles ole Absteige-Quartier zu vermierben und sogleich ju beziehen, Ohlanergaffe nabe am Schwibbogen No. 944.

\*) Brestau. Ein cautionsfabiger Biegeiftreider wird jur fernern Gubrung einer bebeutenben Biegelep werlangt, Weintranbengaffe Mro. 1291. 3web Treppen

bas Rabere.

\*) Dreston. Meinen werthen Gonnern mache ich ergebenft befanne, bag ich meine Bug . Arbeit auch jest betreibe, Febern frause und Strobbute fcmarg farbe, gu fernern Bohimollen empfiehlt fic

Caroline fober, Safdengaffe Do. 1057. Parterre.

Dhauer Strafe im betten B errel Ro. 1188 wohne, fo zeige ich foldes meinen refp. Runden, wie auch allen, welche mich mit ihren schapbaren Aufträgen beebren wollen, gang ergebenft an, unter Beificherung einer prompten gang billigen and reellen Bedienung.

Bill in Rabuft in jun, Jameller und Golbarbeiter.

\*) Brestan. Der Pofementier Micheer empfi bit fich einem bochgerhrten Dublito nie Berfertigung von schwarzen und weißen Spatel . Duten; auch find ber-

bergleichen Spatrie Gtrobbilte fereig bep ihm ju haben. Betner werben Reiße und andre Strobbilte fcwarz gefarbt, umgearbeitet und gefchmefelt. Logiet im rothen Birfch auf der hummeren eine Stege im Dofe

Brest au Bergmann et Gerifcher aus leipzig besuchen nächste Frants furth an ber Ober Martins: Meffe wiederum mit einem vollständigen lager rober und couleurter Selbe, als: Organzin und Lrama, Nebseide und Orsog, Stide seibe und Strickseibe, offen und gedrehten Camerigarn, ferner achte Genueser Co-rallen, schwarz und weißen Vologneser Erepp und italienische Straußsedern in allen Gattungen. Ihr Magazin ift Juntern Straße No. 24. erfte Etage bep hrn. H. E. Baswis.

Brestau. Gine alte febr nahehafte Backgelegenheit auf einer Sauptfiroge ift zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Rabere zu erfregen bebin Ugent

Wallenberg Do 1116. Oblquer Greafe nahe am Thore.

Bressan ben been Geptember 1819. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird bierdurch bekannt gemacht, daß über das Vermögen des insolvendo gewordenen Müller und Freygartner Bernhard Koschnicke zu Treschen beut Concursus sormalis eicksnet worden. Es werden demnach alle diesemigen, welche von dem Gemeinschuldner an Geldern, Briefschaften oder sonst eines hinter sich baben, hierdurch ansgesordere, solches zur Koschnickschan Schulden. Masse, bordehältlich ihres daran babenden Rechtes zu ertradiren, ansonst sie zu gewärtigen haben, daß sie ihres Pfandrechtes su ertradiren, ansonst sie zu gewärtigen haben, daß sie ihres Pfandrechtes su verlustig geachter werden, diesentgen aber, so einen Unspruch an das Grundsluck des Gemeinschuldners oder bessen person zu haben vermeinen, haben sich in dem auf den 25. Nobbe. c. d. Bormittags um ro Uhr angesesten Termino liquidationis peremtorie in der Behausung des unterzeichnetem Justistarit zu Bressau zu melden, ihre Forderungen zu tiquidiren und geltend zu machen, sodann aber die geschmäßige kocation in dem Ciassiscations-Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Unsprüchen präclubirt und ihnen deshald ein ewiges Stills schweigen ausertegt werden wird.

Das Gerichtsamt Erefden und Labnifch.

Eckeitunft, Jufiit. A Glogau ben 6ten September 1819. Bon Seiten bes Königl. Obers Canbesgericht von Nieberschlesten und der Lausis wird in Gemähreit des S. 137. f. Tit. 17. This is, des Candrechts denen noch etwa unbefannten Glausbigern des am 7ten September 1818 ju Liegnis verstorbenen Kreis Justigrafh Carl Siegismund Scheurich, die bevorsichende Theilung seines Nachlasses unter seine Kinder hierunte öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Korderungen an diesen Rachlass in Zeiten und längstens binnen 3 Monaten vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, del gedachten Königl. Oberlandesgericht anzuzeigen und geltend zu machen, wo hingeegen nach Ablauf dieser Frist und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschaftsgläubiger an leten Er en und für sein Antheil halten können.

Ronigl. Preuf, Obertandesgericht von Riederschlesten und ber Laufig,

TENNET PERSON NOTES

Diel tu

") Reichthal ben 26. October 1819. Das in bem Creubburgiden Rreis Dorfe Schönfeld sub Ro. 23. gelegene Balthafar Poltasche Frendauergut, wird auf den Untrag der Erben in bem einzigen Termine den raten Derbr. d. I. verfauft, Rauflusige und Zahlungsfähige beien bieses hiermit bekannt gemacht wird, werben aufgefordert am genannten Tage Bormitrage um 10 Uhr auf dem berrschafte lichen Schoffe zu Schönfelb zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meist und Bestiethendbleibende nach eingegangener Genehmigung der Erben ben Zuschlag zu gewärtigen, auch werden zu diesem Termine alle undefannte Real Pratendenten sub pona präcluft et propetui flentti vorgeladen.

Das frenherrlich b. Roffis Schonfeider Gerichtsamt.

Trespe.

Mim ptifc ben 2)fen August 18:9. Bon Getten bes unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichte wird hierburch befannt gemacht , wie auf Untrag Des Ronial Riset bas in hiefiger Stadt fub Ro. 49. belegene Maurer Gifcheriche Saus und Burten, welches auf 308 Rtble 13 fgr. 4 b', gemurdiget worden, im Wige nothe wendiger Gubhaffaeion in Termino ben taten Rovember c. Bormittage um to Uhr Bffentlich an den Deiff = und Beitbietbenden berfauft werden foll. Es merben baber befit aund gablungefabige Raufluftige vorgeladen, in Dem feftgefegen Cermine gu beilimmter Beit und Ctunde auf biefigem Rathbaufe ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an ben Deift : und Befblethenden ju gemattigen , in-Dem auf nachträgliche Gebothe feine weitere Rudficht geenommen werden foll. Bus gleich wird auch den unbefannten aus bem Sppothequenbuch nicht hervorgebenden Real Glaubigern befannt gemacht, baf fie ju Confervation ibrer Gerechtfame fic bis ju obgedachtem Licitations = Termine, ober fpateftens in Demfelben ju melben. ibre Unfpruche naber auszuweifen, im Sall fie bieg unterlaffen aber ju gemartigen, Daß fie bamit praclubirt und Das Dans nebft Bubehor ohne Beiteres bem Deifibretbenden Bahlungefabigen abjudiciret werden wird. g.)

Das Ronigl. Ctabtgericht.

Berrnftadt ben 22ften Geptember 1819. Die jum Rachlag bed Fleis icher : Dberalteften Samuel Trendler noch geborigen Grunoflude, namlich; Die Comebling Biele, fub Rt. 44, auf ilo Ribir., fub Do. 13. auf 93 Ribl. 8 ar. fub Ro. 17. auf 175 Rible., ben Garten fub Ro. 3. auf 140 Rible., ben Ele chenader von I Morgen inb Ro. 151. auf So Rible, und den Gichader von & Mors gen fub Lier. R. R. auf 40 Reblr., gerichtlich abgefchabt, follen auf ben Untraa ter Erben theitungehalber offentilch on den Meifibierbenden, eingeln ober auch im Ganica, verlauft merden Wir haben einen Termin bagu auf ben ibien Dereme ber c. angefest, und laben Rauftuftige und Befitfabige hiemit bor, am gedachten Sage, Bormittage um to Ubr bor und auf hiefigem Rathbaufe ju ericheinen, ibre G. bothe abgugeben, und ju ermarten, daß dem Melle: und Befidicthenden Diefe B unbflufe gegen gleich baare Brablung in Couront, nach eingegangener Einwils lig ing ber Erben jugefchligen, und auf fpater eingebende Gebothe nicht weiter cefectit werben wird. Die Tare ift gut jeber ichieflichen Zeit auf flefigem Rathbaufe einzufeben. Bugleich werden alle diejer igen, Die an Diefe Grundflucke Irgend eis nen Real . Auforned gu haber vermeinen , biemit vorgelaben , in Termino proffico Diefelben gu liquidien und fritificien, im Sall Des Augenballens aber ju ermar. ren, bag ffe mit benfelben pracludire, und ihnen ein ewiges Gullichmeigen aufer. legt werden wird, Ronigt. Dreug. Stadtgericht.

Dienstage ben 2. November 1319.

Muf Er. Königl. Majeftat von Preußen ic. 2.

# Breslausches Jutelligenz. Wlatt zu No XLIV

Su berfausen.

Slogau ben 29sten Juli 1819. Der eantenraidtige Cobn bes Groß bauer Baum ja Daugsbult Gunzianichen Ereites Gotelieb Baum, welcher sich um Jahre 1815 seiner Linstellung jum Kriegsbienst burch die Flucht entzogen und seit bem juroige bes Urteites ber Oreres. Erfan-Commission wober den den flatt gebabeten Mannschofts. Revisionen sich gestellt inder von seinem jezigen Auseithait Rachericht gegeben hat wird hierdurch ausgesordert in sein Baterland zunückzusehren, inse besondere aber auf ben iszien Deternbes dieses Jahres Bormitrags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputats. Auseuktator Grungmurh auf dem biefigen Schloß zu erscheinen und von seiner Entsernung Rebe and Austunft zu geben. Im Jall seines ungehorfamen Ausbleidens aber hat berseibe zu gewärtigen, daß er sutüntstigen Bermögens verlustig erklätz und sollichen sonool gegenwartigen, als zufun's figen Bermögens verlustig erklätz und sollichen konvoll gegenwartigen, als zufün's figen Bermögens verlustig erklätz und sollichen wird. Pad

Konigl. Preuß. Ober-landesgericht von Mieber Schleffen und

ber Laufis.

") Dber = Thomas waldau ben 26. Detvber 1819. Das ablich v. Aplebensche Gerichteauet hiefeibst macht dem Publicd bekannt, daß auf Antrag eines Hopothenk n. Gläubigers, des sub No. 96 allhier belegene Anenhaus des Gerichts. Schreiber Friedrich Wilbelm Knittel, so auf 289 Riblit. 20 gr. 6 d'. dorfgericht'ich tapter ift, öffentlich angeschlogen worden. Der Licktations. Termin i. auf den 4ten Jamar 1820. allbier auf dem Schlosse anberaumt', und werden Rauf. und Diestbungsluftige biermit anfactordere, sich gedachten Tag sum in Uhr Morgens das sell st einzufinden und ihr Sedoth zu Protocoll zu geben, wonächst der Meistbierhende nach eingeholter Genehmigung der eingetragenen Släubiger, ohnschloter den Zusstig zu erwarten hat, und auf spätere Gebothe, nicht weiter gerücksichtet wers den soll.

Das abild v. Arleben Magnussche Gerichtsamt.

") Reuftabt ben gien October 1819. Auf ben Antrag des hiefigen Magis Krars foll die im Wiese der nothweudigen Subhastation in diesiger Ober-Borsstadt beleg ne den Erben des verstorbenen Webermeister Cospar Lipe gehörige Brandtst. use Rro. 48. so auf 90 Athle Cour. gerichtlich taptet worden und woju an och 121 Athle. 7 gr. Courant an Brandt = Bonisications und Holzgnadenges

icheneg ber ben biefigen Mogiliedt jum Aufbau parat liegen, in Termino ben 5 Januar 1820. Bormittage um 9 Uhr in bem Ceffionegimmer bes unterfertige en Stadigerichts offentieth verlauft werben. Kauffuftige werden taber biermit

worgelaben, ibre Gebothe in diesem Termine abzugeben und bat iben Bufchlag ber M. ift und Befibiethenbe gegen gleich baare Bezahlung ju gewärtigen, wogegen auf fpatere Gebothe teine Ructsicht mehr genommen wirb. Die Tage fann übrigens

bu icherteit in ber Diegiftratur infpicirt merben.

Larnowis ben 28sten September 1819. Auf ibem herrschaftlichen Hofe zu Bujafow tei Miolai follen in Termino ben roten Rovembe d. J. Bormitrags um 9. Uhr 310 Siuck auf dem Stamme befindliche Eichen weische ber Paul Frenderr v. Wilczerichen Concursmaße gehören und zusammen nach Staab und Klasterholz auf 1615 Ribir. 23 gr. 154 pf. geschäft worden stad, an den Meistoethenden öffentlich verkause werden, und werden also Kaufslusse hierouich mit ber Bemerkung vorgeladen, das der Zuschlag erst und Genehmigung bes Königl. Ober Landesgeriches von Overschießen, erfolgen wird.

Frey fantesberel. Beuthner Gericht.

Pleschen ten erzten September 1819. Auf den Antrag Lines Realglaubigers, foll das hiefelbst sub Mro. 46. belegene, auf 30t Athle. genichtlich abges ichäpte Wohnhaus in Dermino den 22sten October, 22sten Rovember und peremtorie den 23sten December a.c. necessarie subhastict werden. Rauflusige und zahlungsfähige Käuser werden daber biermit zu diesen Terminen unter der Versiches rung vorgeladen, daß nach erfolgter Genedmigung der Gläubiger an den Meistiger ebenden der Zuschlag erfolgen und auf später eingehende Gebothe keine Rakklucht genomen werden wird. Die Taxe und Raufsblingungen können übrigens zederzeit in unserer Gerichts Eanzley impieier werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

Meumarkt den eiten Septemberl 1819. Die ju Schönau hiefigen Rreifes sub Rro. 17. oetegene dem Gottstried Rothkelt jugehörige Maten Pessession bes sehend aus Wohnhaus, Stallung, 2 Garechen, Windmühle nad 3 Morgen Ackerland, welge auf 1498 Ath. 20 far. Cour. abgeschät worden, woll im Wige per Sub-hastaton schnidenhalder verkauft werden. Es sind dierzu 3 Victhungstermine, von welchen der ligte peremtorisch ist, nämlich den 25. Octor. a. c., den 25. Nov. a. c. und den 29. Dec. a. c. aut dem hiesigen Raibhause Bermittags um 10 Uhr vor dem Gradigerichts Alsselfen Frieder angesetzt, und haben alle und jede, welche diese Mahlen Poss ssinden Luss kangenen und ihr Febelh abzugeven, sich in diesen Terminen, des and Keisten bein liegten einzunnden und ihr Gebelh abzugeven, wo aledann der Meus und Keisbeiterbende den Juschlag intr Einwilligung der Exwahenten der Eudshaften zu gewärtigen hat. Auf nachherige Gedothe wird nich täuselicht geneusmen und kang eine Zope bei dem unterzeichneten. Etadigericht eingelehen werden.

Das Konigl. Gradte und ganogericht.

Sings ben 6. Septhe, 1819. Da bas auf dem Angel sub Ro. 607. belegene und auf 416 Erible, 20 gr. gewürdigte Dans im Wege der nothwendigen Subhaftation verfaust werden soll und biezu Termanus sieitgeiense uniens et pereintorins auf die Asten Robember d. J. frich um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsiehe auf dem hiesigen Nathhause angebet, so wird solches sowicht ben Kauftafigen zur albgedung ihrer Gebothe, als auch den unbefannten bierd. Gäubigern zur Mahrnehmung ihrer Gerechtsung bierdurch bekannt gemacht.

fib Rro. 31. gelegene Bauerguth, welches im Jahre 1818. De burrte beduren-

bis auf 1476 Mible. 6 gr. gerichtlich gewürdiget worden ift, soll auf ben Intrag eines Realgiaubigers subhastirt werden. Die Biethungstermine sind auf den 30sten Gepibr., isten Nobbr. und 2ten Decbr. c. a. Bormittags 9 Uhr au gewobnlicher Gerichtestätte zu Michelau anderaumt worden, und wir laden bietzu beste und sahlungsfähige Kausussige unter der Bessicherung ein, daß der Meist und Bistletbende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Tope kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die Raussbedingungen zu erfahren sind.

Das Königl. Juftizamt Michelau.

Friemelt.

Gruffau ben isten, August 1819. Bon dem Konigl. Gericht der ehemaligen Eruffauer Stiftsgüter wird das sub Mo. 212. zu Liebau gelegene zum Bermögen des deseibst verkordenen Piesserfüchters Benedict Hoffmann gedorige und auf 290 Athler magistratualische geschäfte Haus im Wege der Execution auf Antrag der Real-Gläubiger subhaltier. Es werden daher desigs und zahlungssähige Kaustustige blerdurch eingeladen, in dem auf den 24sen-Rovember peremedisch Vormittags um 3 Uhr festgespten Licitations Termine an phesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und sonach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Real-Gläubiger gerichtlich zugeschlagen werden wird.

Ronigt Gericht der ebemallgen Gruffaner Stifte utete im finnt

Citationes Edictales. Jana and mad randon

\*) Do him Bresta u den t. October 1819. Bor das Bisthums Consister inm r. Arstanz und bissen Deputitren herrn Rath Kiette wird auf Ansuchen der Elepnore Robter geborne Bogt deren obsich von ihr entwichene Ehmian er anster dem vormaligen v. Treuenielschen Grenadier-Kegiment geständen, zulet aber alltier als Tagarbeiter sich aufgehaltene Joseph Röster hieren de ffentlich vorgelas den vom 1. November c. a. angerichnet, bir nen 3 Monathen, spätistens aber in dem peremtorischen Termine den a. Februar k. J. Bormittage um 10 Uhr in his, siger Amtesseleie in Person zu erscheinen, daselbst über die eingesommene Ehrseparationstage, w wie von seiner En weichneg Rede und Antwort zu geben, und hir rachst das Beitere, den seinem Ansendieiben aber zu gewärtig n, daß die von der Ragerin angegebenen Umstände als richtig und zugestanden werden angenommen, und auf Ehesparation nach katholischen Brundsähen erkanne, er auch für den ale lein schuldigen Theil geachtet werden wird. g.)

") Dobin Frestau den 27. Angust 1819. Ber das Bisthums Consisorium einer Inkanz und dessen Departiren, herrn Rath Klette wird auf Ansuchen der Darothea Härzel geborne Caspar zu Frankensiein deren Sbeimann der Fleischet-geselle Anton Härzel, welcher sich wegen Diebstahl bep dem diesigen Königl Lans des Inquisiroriar in Untersuchung befunden, und von da im Juny 1817 entswichen ist, bierdurch öffentlich vorgeladen, vom 30. October e. a. angerechnet, kinnen 3 Monaken, spatestens aber in dem peremtorischen Termine den 1. Febr. 1820. Bornsttags um 10 Uhr in hiesiger Amtskelle in Person zu erscheinen, das seich sie eingekommene Schesparationsklage sich zu erklären, so wie von seiner Entwelchung Mede und Answort zu geden und biernächt das Meitere, ben feit nem Ausbleiden aber zu gewärsigen, bas die von der Klägertn angegetene Undahle

flande ole richtig und jugeffanden werben angenommen, und auf Chefeparation nach ben fatholifchen Grundfagen erfannt, er auch jur ben allein fouldigen Theil

geachtet werden wirb.

Glogau den 12ten August 1819. Der eantenpflichtige Cobn des Baubler : Auszugler Ichann George Hohl zu Oder : Schoffeld bei Bunzlau, Rahmens Gottlob Pohl, welcher sich im Jahre 1813. Dem Reiegedenst durch die Flucht entzogen auch bieber von seinem Ausenthalt keine Rochtlicht gegeben hat, wird bierdurch ausgefordert, in dem auf dem hiefigen Oder : Landesges ticht vor dem einennten Deputato Auszultator Bunsch zie personich einzusind einzusind den, und von seiner Entsernung Rode und Autwort zu geden, im Fan seines Ausbeitens aber in gewärtigen, daß sein gesammtes in, und ausländisches gegenwärtiges und zukunftiges Verniegen, durch ein Urtel dem Königt Fisco zuerkannt, und er aller datan habenden Rechte für verlusig ertlart werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Riederschlefien und ber Laufis.

ler Janah Roder zu Schönbrunn behauptet, daß seinem bezeits versiochenen Baier Beier Röcker ein auf dem Territorio des Dorfes Gröbing keolschüger Rieises gelegenes rodoch ireies Ackerstück von 10 M ben Treslauer Maas Ausfrat eigenthumslich z gehört, und er solches erdweise erworden habe. Da nun einer Seits dieses Geunissück im Spachekenbuch nicht vorkömmt, anderer Seits aber auch der Igwas Röcker sein ausschlüssliches Erdrecht baran nicht nachzewiesen hat, so werden, zum Behuf der Berichtigung seines Bestittiels, alle dieseingen, welche an das erwähnte Ackerstück, wovon der Röcker den Werth auf 20 Athir, angegeben hat, ingend einen Anspruch zu machen gedenken, dierdurch aufgesordert, solchen dinnen 6 Wochen, spak stens aber in Termino den zonen Novdr. a. c. alhier arzum ihn und zu bescheinig n, widrigenf. As haben sie zu gewärtigen, daß ignen ein entges Stillschweigen ausgelegt, und der Janah Röcker als der alleinige rechtmäßige Eisgenthumer des Ackerstücks quass, erkfart weden wird.

Ronigl. Gerichtsamt ber Berichaft Grobnig.

Reuland fen 22sten September 1819. Demnach das Aufgebord nachsstehender angeblich verlohren gegangener Ipprotoeken und Jatabulations Recognitionen, als nehmlich: 1) das Hopotheken Instrument vom 22sten Jahnar 1812. über 18 Mtbir, auf des Joh. Ehristan Stebts Daus ju Reuland, für ett evangel. Kirche zu Eunzendorf; 2) die Intabulations. Recognition vem 9ten März 1804. über 10 Mtbit, auf des Joh. Christian Scholzes Paus zu Keuland für die dasge Bergkirche; 3) die Incabulation Accognition vom 1sten Februar 1815. über 20 Mtbl. do Igr. auf des Gottstied Enzwicks Haus zu Eunzendorf für die dass ge kathol Kuche; 4) die Jatabulations Recognition vom 15ten Nover. 1797 über 5 Ath. auf des Chriscoph Deinzes Paus zu Eunzendorf, für die Eunzendorier kathol. Kirche; 5) das Ippotheken Instrument vom 9ten Octhr. 1783. über 15 Atle. auf des Gottbold Beiters Daus zu Eunzendorf für die Keulander Bergkirche; 6) die Intabulations Recognition vom 9ten Febr. 1786. über 7 Athl. 14 sgr. auf des Dabid Possmanns Daus zu Eunzendorf für die Eunzendorfer kathol. Kirche; 7) die

Intabulatione. Recognition bom 28. Detbr. 1812, über af Mtb. auf bee Ehriftign Got Heb Beideris Bauergut ju Eunzendorf für Die baffge fatbol, Rirche; 8 das Dos pothefen, Infrument bom 23ften April 1788. über 12 Mehlt. auf des Glegmund Miennias Daus ju Cungenborf fur die baffge fathol. Rirche; o) bie Intabufations= Recpanition bom Bien Januar 1789, über 12 Rebit. 24 far, guf Des David Benie gere Dane ju Enngendorf für die bafige fathol. Rirche; 10) Die Intabulatione Res roamition vont 20ften Mari 1768, über 12 Mtbr. 9 far, auf bes David Reffels D. us an Cungenborf fur die bafige fathol. Rirche; 11) Die Intabulatione = Recognition vom gren Darg 1774 über 5 Reble. to fgr. auf bee Gottfried Burfele Saus ju Cungenborf für Die Dafige Rirche; 12) Die Intabulations Recognition bom 29. Dais 1765 über 4 Dith. 8 far. auf des Gottfried Beiderte Sans ju Cungendorf für bie baffae Rirche; 13) die Intabulations. Recognitio vom iften Mar; 1783; aber 4 Rebir. auf Des Chriftop Grabfes Saus ju Cumjendorf (fir die bafige fathol. Rirche: 14) Die Intabulatione - Recognition vom 20ften Dar: 1765, über 4 Ribir. 8 far. auf bes Job, Gottfried Rubus Saus ju Cungendorf fur die dafige Rirche; 15) die Intabul rione : Recognition vom aiften July 1775. über 20 Rible. auf der Maria Roffne Dedwig Efmertin Garten gu Eungendorf fur bie Reulander Bergtirche; 16) Die Antabulatione : Recognition vom 29ffen Dars 1765. über 14 Ribir. 12 fgr. auf Des David Mengels Saus ju Cungendorf for Die bafige fathol. Rirche; 17) Die Intabulations Recognition bom 14ten Dan 1759. über 18 Ribir, auf des Ebriftian Gottlieb Bobme Garten ju Geifereborf fur die Reulander Bergfirche; 18) bas Inpothequen-Infteument vom inten April 1793. über 15 Miblr. Des Gotte lob Burfels Daus ju Cungendorf fur Die Reulander Bergfirche; 19) bas Soppothequen Infirument vom goffen April 1800, über 100 Rthir, auf des David Bungels Bauerauf ju Benigrachwis fur ben Bermalter Michalinein; 20) bie Intabulatio ens : Recognition vom 28ften Marg 1804. über 55 Ribir. 2 fgr. 8 d'. auf Des Job. Casper Scholzes Dane ju Meutond fur Die milhorenne Todyter bes Bauster Job. Casper Scholz Dafelbit; 21) das Onpothequen Infrument vom 15 Det. 1794. ubee 150 Rib, auf Des Muler Dries Duble ja Geifersborf fur ben Rupferfdmidt Tob. Beinrich Stief ju lowenberg; 22) Das Sypothequen Infrument bom 2. Det. 1811. über 57 Mible, auf bes George Reblers Saus ju Cangendorf tur Den Rir.b. muller Schubertichen Cohn ju Gungendorf eingetragen, nachgefucht worben ; fo merben alle Diejenigen, welche an ermabnte Sould = Infreumente und tefp, ben baraus su bearindenden Unforderungen als Inhaber, ober beren Erben, Ceffionarien, ober aus welchem Rechtsgrunde es fonft immer fein mag trgend einen Aniprud formts ren zu tounen glauben, bierburch mit ber Anweifung vorgelaben, fich binnen baro und 6 Wochen fpareffens aber in Termino ben intell Roubr. Diefes Sabred Bors mittage um to Uhr in ber biefigen Cantlen ju fiften, Die Drigingle Coulotnifrus mente mit for Stelle zu bringen, ihre baran habende Rechte geborig nachzumeifen, im auß nbieibenben Salle bingegen ju gemartigen, daß bargedachte Documente tur mill und nichtig ertlart und die bisber verpfander gewefene Grundflude, fowett Die 2 blung nachgemt fen ift, fur anfprudetob werben geachtet : und bie loiduns gen ber feben ermabnten Coulopoft werben verfügt, infomeit aber ble Bablung nicht benaupter und nachgemtefen worden, neue Dypothete: Recognitiones barüber werden ansgefertiget werden Reichegraff. v. Roffig Rienecfiches Gerichtsamt.

Aver-

#### **AVERTISSEMENTS**

\*) Bredlau. (Muftern) gang frifche große Bolgfteiner in Schaalen erhielt Mit letter Boft &. B. Jadel, im Edhanfe bes Dafchmartes und ber Comiebebrude.

\*) Breslan. 20 Riften Gard. Citronin, eine Bartble offind. Ingber, gem. Bernambud, Goffor ze, follen Frentag ben 5. Ross Rachmittags o Ubr auf bem Pachof meiftbiethend verfleigert merben.

was chan I myschant sa nos sa. der -, siem col & C. 21. Babnbrich. Brestou. Ben Eroffaung melnes ouf ber Albrechtes und Difchofeften fen. Ede, jur Stadt Romin Bong nen arranglite Conditoren und Punfch : Gemolbes empfehle ich mich coniergibenst und bitte ein Bufprnch germennen al and an

Das Bildnis ber Mab, Catalant, mabrend ber Borfiellung in Berlin gegeichnet, und in Puntelestonmagier von ben Gebrübern Bentichel angefertigt if in ber Rerniden Buchanblung bad Erempiar ju 8 gr. Coue, ju haben.

Deeblan. Es merden gegen pupillarifde Gicerbeit ouf ein im beffen Buftande befindliches landgut 4 bis 8000 Ribir, gefucht. Rabere Mustunft bierüber niebt ohne Einmifdung eines Dritten, alle Lage frug vom z bis a ubr , und Des Macmittand bon 12 bis 2 Ubr ber biefige Gtabt e Bethames 21ffefor Leidel, tochnhafe Schmiebebructe Do. 182000 malling ....

") Brestau. Rrifd geraucherter Lachs und marin. Reungugen babe fo

eben erhalten, und verlaufe folde ju ben bluigften Preifen.

Chriftian Gotelieb Muller, an der Ede des Ringes und der Schweibs

genage in egbied niger Goffe. gedied mericaligit be eine 3) Bredlam Da bie Berbff-Berfendung von Dbff: und andern Baunien fest mieder angefte, fo babe ich meine Abnehmer hierburch aufmertfam machen molten, befondere find jest noch bochfammige Refenbaumchen, in weiß, reib und gelben Centifolien, Moofrofen ic, nibft Pfirfig, Abritofin und Disbeibaunchen, BB infenfer, undenoch wie befannt febr viele andre Gerten ju baben; auch tonnen Biebhaber Die Sorten und Banne in meinen Schulen felbft ansfuchen.

E. Co Mohnbaupt, Schweitniger Anger Ro. 185, und 186.

\*) Bredlan. Mit achien Spifen gu den billigften Breifen empfieble fich ergebenft, wie auch in Spigenwolch w & Ropte, Spigenfabrifant; auf ber Deufcengoffe Do at im erffen Blertet am Gafringe eine Stiege bod.

\*) Brestad. Bu verm eiben und bald ju beziehen find in Dio. 1328. gren Stiegen bod an ber granen Baumbrade nabe benm Treater gwen meublirte 3im-

mer mit Bebientenflude und Ruche. Das Rabere 3 Sitegen iechte bebur

\*) Bredlau (Ein Friedricheb'er Belohnung.) Ein Kreng in langer Sorm; in zwey Reihem gefaßt ; inie eitra 43 Rauthen ift vergangenen Frentig bes Abende

Abende auf bem B'ge vom Reumartt aus No. 1616, bie auf ben großen Reboniche Gaal verlobren gegangen. Dir ehrliche Finder wird gebeihen, es gegen ben Tries Driched'or Belebnung auf ber Diemergeile bepm Goldarbeiter and anite abitate seis aurang dane nant Mirrmann abjugeben.

\*) Bretlau. Quf ber Pfnorrgaffe in Do. 930. flebt ein fcon gebrauchter aut und bequem gebauter Reif wag 'n wegen Dangel bes Raums jum Berfant.

Breston Da ich mein Gewolbe von ber Renfchengoffe nach bem Riem. berbehof auf ben Gilgring verl gt babe, und mit gang neuen mobernen Deublement bon Berlin, fomobi Da agont, Birnboum, wie auch ordinatre con allen Coffen berfeben bin, fo recommantire ich mich einem bochjuverebrenden Dubiffum und verforedie die billigften Breife, auch gute Baaren. Cataloni mehrend ber Warfer

Drestau. Ein in finer Runft erfahrner, und auch jugleich ale Gartner jugebrauchender Jager mit guten Atteffaten verfeben, fuct Dienfte, es feb bler ober auf bem Conde Rabere Mustanft glebt ber Saftwirth Berr Schroter jur großen Ginbe auf ber Schmirbebrude: " 2002 ad 3 12 ,000 fed fill ife adria

") Brestau. Der nach Erfurth verfette Artillerie- Sauptmann Gr. Streit bat ben feiner fchleunigen Berfreung fich mit feinen Ereditoren noch nicht grangte ren tonnen, jedoch die Libficht, Diefelben fobald als moglich ju befriedigen Der Il tergeichnete bat ben Auftrag, Diefes ben Creditoren beffelben nicht nur gur Bes rubigung ju melben, fondern ihnen auch Borfchlase ju machen, wie fie out ben furje. fen und beften Bege ibre Befriedigung burch ihn erbalten tonnen und labet biefels ben auf ben i gren Dovember Rachmittage um 2 Uhr in feiner Bognung ein um ihre Forberungen nicht nur gu liquidiren, fonbern auch die Borfcblage gu berneb. men wie berr Saupemann Streit fie befriedigen will. Es ift ju erwarten, daß Die refp. Berren Ereditoren Diefe Borfchlage um fo williger annehmen werben , ba fie von der Urt find, daß diefelben ihre baldige Befriedigung erwarten tonnen. Paur, Juftig- Commifforius Junternfirage Do. 610.

\*) Brestau. Go eben ift erichtenen : Die Frauenginfmer) wie fie maren. wie fie find, wie fie fenn merben, ober vollftanbiger Ratolog after Meigungen, Gewohnbeiten, Schwachen, Sitten, Leidenschaften und Morimen bes metblichen Befoleches, fo wie fie gegenwärtig allhier und allen Orten ganabar find. Rur verliebte und nicht verliebte, für beurathslustige und hagestolze Junglinge, Manner und Greife geordner und mit Anmerkungen, Bepfpielen und Julagen berfeben,
von Butatius Mannernes ic., fit fur 8 fgr. Cour, ju haben bep

dod agene gute sin I. G. Rorn beinealtes, am igroßen Ringe. \*) Be edd an antiffel DU Do Differifche fritifche Darfiellung bes jabifchen Bottenbien beffen mobiffartonen, von den alteffen Zeiten an bis auf unf re Toge von Salomon Jotob Coben. Leipzig, Rein'iche Buchbandlung. Dreig: I Reblr. 12 gr. Wir ellen aus Befenner der mofairchen Religion auf Diefe Schrift bes gelehrten heren Coben aufmertfam ju machen, Die ben Ges bilbeten unter ihnen nicht entbehrlich ift. Gie jeigt bas wefenel De and unwefents liche, bas Mofaische und bad Rabbinische, das alte und bas neue Judenthum, in einer

einer eben fo angieheben , ale belehrenben , grundlichen Darfiellung. Bugleich fann aber auch jedem Chriften bas Bud empfohlen werden, ber mie bem Beife wie mit ben Beziehungen bes judifden Cultus befannt werben will. Dandes Borurtheil wird benn berichminden, wenn man bier bie Cache fennen lernt, Die nur burd bie Form anftoffig warb. Bifbegierigen, Theologen und Gefdichtes freunden tonnen wir es daber ihtt gurem Gemiffen ale bie beffe Quelle empfeblen.

In Bredlan ben R, S. Schoene, Oblauer. und Bruftgaffen : Ede was a series to be here

Pandedbut ben igten Gertember 1819. Das bon bem berftorbenen Backermeifter Beister fen, hinterlaffene in biefiger Stadt gelegene braubereche rigte und auf 864 Ribir, abgeschäfte Daus Do. 169. foll in dem auf ben ifien December b. 3. bor und anftebenden einzigen Biethunge - Termine an ben Deiff : und Beftbiethenden berffeigert werden . wogn Raufluftge bierduch eingelaben werden. Bugleleb merben bie etwa noch undefannten Glaubiger beffelben ju eben Diefem Termine ben Berluft ihrer Uniprache an Die Daffe im Gall gange lichen Unsbleibens hierdurch offentlich borgefaden.

Ronigl. Preuß. Grabtgericht.

) Reiffe ben 23 Ocibr 1819. Der burch die Berfugung vom 23ffen borte gen Monath auf den 30. Rovember Diefes Jahres anberaumte peremtorifbe Bietungs , Dermin jur Gubhaltotion bes Erbfretichams fub Rro. 20. 14 Decher bei Reiffe, wird megen des von den Befigern beffelben nachgefuchten General Moratorit, auf unbestimmte Beit aufgehoben. Das Inftigamt ber Berrichaft Bechan.

belte guble the date . Ind that y totated ... die Engelmann. Berenftabt ben gien Geptbr. 1819. Auf den Untrag ber Rleifders Oberateften G. G. Erenctlerichen Erben, follen mehrere jum Rachlage beffelben geborigen Grundfide, nehmlich ein Saus am Martie fub Rro. 3. auf 660 Rtbir., ein Band nebft Cheuer und Ctallung, in der Bredlouer-Borftabe fub Dro. 20. auf 316 Ribir. 16 ge , & Scheuer auf bem Schmebling, auf 69 Ribir. 4 gr. ein Aderfind, Die balbe Queere, auf ber Goifire genannt, fut Dro. 31. auf 120 Rth. und 11 Quart lider auf ber Gorfive fub Rro. 1. - 16. und 27., auf 1340 Rtbir. Cour, gerichtlich abgeschäpt, theilungsholber offentlich an ben Melftriethencen im Gangen, ober auch eingeln verfauft merben; wenn wie nun ben Berfauffter= min baju auf ben 25ften Novbr. a. c. anb-raumt haben, fo taden wir Ranfluffige und Befisfabige biermit ein , am gedachten Tage, Bormittags um to Ubr bor uns auf biefigem Rathbaufe ju ericheinen, thre Bebothe abzugeden, und ben Qufeblag an ben Deift und Befibierbenden gegen gleich baare Begablung in Courant ju gemartigen, mit bem Eröffnen, bag auf fpater eingebende Gebothe nicht meiter reffectire werben wird. Die Tore iff ju jeber fchicflichen Belt auf bieffaem Mathhaufe einzufeben. Bugleich merben alle Diejenigen, Die an Diefes Grunoffice, irgend einen Real Mafpruch ju baben bermeinen, blermit borgelaben, in Termino prafire ju erfcheinen, ibre Unfpruche ju liquidiren und juftificiren, außenbleibenben Ralle aber gemartig ju front, baf fie mit benfelben practudirt, und ibiten ein emiges Stillitimeigen auferlegt werden wird.

Ronigl, Breug. Stadtgericht.

#### (5189)

### eplage

Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenze Blattes bom 2. Movember 1819. +379910 L. 1250 L. 13. 145. 145

## with the Arth one of morney . 183 more surresses se Gerichtlich consirmirte Kaufcontracte? 7 3,0 m 370

Dobm Breelou ben Tgten Geptember 1819. Ben bem Ronigl. Sofrichter Umte wird hiermit befonnt gemacht, daß ber Bacters meifter Carl Burm Die Sinterm Dobin hiefetbit fub Deb. 414 gele. gene Erbfielle von bem vorigen Befiger Unton Rroll laut Rauf. Rons tract bb. 23ten April 1816 et confirmato ben 28ten August 1819. mit Ausnahme ter bagu geborigen fieben Scheffel Ucher, und noch eines andern Stud's Acher mit bem barauf befinelichen Belbhaufe, Schener und Stallung, welche Grundflucte fich ber Bertaufer vorbehalten, um 4500 mbl. Courant erfauft bar, und ber Befit Situl für ihn er Decreto vom 18ten September 1819: eingetragen wors Den ift.

Dobm Brestau ben 14. August 1819. Ben bem Ronigt, Preug. Sofrichter Unite ju Breslau wird biermit b famet gemacht, daß der Gariner Frang Carl Fronte ju Rendorff bei Pogul, bie fub Do. 15. Dajeloft gelegene Garmerfielte faut Rauf-Rontract Db. 16ten Junn 1819, et co fi mato abten ejust. m. et an. von bem Gartner Unton Fritfd um und fur ein Rauf Pratium ben 200 ribl. ertauft hat und ift der Befig Titul fur ibn er Decreto com 26ten Jung 1819. im Grund uid Soporh quen Buche eingetragen morben.

Randcen den 22. September 1819. Samuel Finfter bat bas varerlibe Bauer-Guth inb Ro. 3. ju Zofdmis von feinen Miterben um 400 rible, Cour, ertauft.

Randten ben 20ten 2 guft 1819. Der Schumacher Deifter 3groß Soffmann bat bas Sous fub De. 129, am Steinaufchen Thore ju Raudten plus licisando um 120 riblt, erfauft.

Oppeln Den ibten August 1819. 3 n Dem Ronigl. biefie

gen Stadtgericht find nachfolgende Raufe confirmiret worden:

I. ber

1. ber Jofeph Ramurediden Cheleute, um bas Rarciocfibe Saus sub Mro. 179 pro 1050 ethl.

2. Des Mitael Robn, um bas Belliffche Saus fub Deo. 60

ore grow reblass laterated and ma tunk approprie

3. Der Bittme Gufanna Balier um bas Gimon Balieriche Haus sub Mero. 18 pro 100 ublr.

4. bes Muguft Beer um das Bei rich Beeriche Sans fub Dro. To2 pr. 3100 etple. Den Garten fub Deo. 222 pro 100 riblr. und Werkftaet fub Dro. 223. pr. 1000 rtble.

Weigetsborf ben, 29. Dan 1819. Ben bem biefigen

Gerichte Umte find nachftebende Raufe confirmut worden:

1. Des Jofeph Friedriche um Die Gottlob Bucheriche Freiftelle the 486 rept and representational and the second discount and and an expension

2. Des Gottfried Saberechte um Die Joseph Friedrichfche Sause lerfielle für 170 ethi. 100 anne guille et auf Canana

3 Mojubications Befcheib bes Carl Jong, um bie aus ber Rriedrich Sinnigifen Concurs Maffe erlaufte Freiftelle fun 755 rebl.

4. bes Johann Gottfried Debenfart um Die Johann Fried,

rich Glagiesche Freihansterstelle für 80 rift.

Quickendorff ben 29. Man 18191 Ben bem biefigen Geriches Umte find nachflebende Raufe confirmire werden.

1. bes Inas Reitel um Die Ginft Broffigide Freigarinerftelle

for 500 ribl.

2. Des Johann Carl Jube über tie aus bein Gottfried Rrau: fefden Bauerguthe erlauften 3 Scheffel Uderland fur 320 rebl.

Untbeil Altaltmanueborff ben 29. Man 1819. Ben dem hiefigen Beriches Umte ift ber Rauf des Ignat Thauer um die für 440 ribl. erkaufte Jojeph Dafuriche Freibundlerftelle confirmire Schonbende ben 29. Man 1819. Ben dem hiefigen

Gerichte-Umte find nachflebenbe Raufe confirmire worden:

1) des Florian Gerichs um Die von dem toreng Grottferichen Erben erkaufte Muenhauste ftelle fur 230 rthl.

2. Des Johann Friedrich Benfchels um Die Florian Gerichiche Auenbausterftelle für 311 ribt.

3. 000

3. bes Jebann Gottlob Rochels um bie Jehann Gottlob Bub.

periche Freigartnerftelle für 850 zihl. ibis 0000 oig eil

Brieg ben aten Geprember 1819. Bei biefinem Berichts Umt wurde ber Beneriche Kauf um Die Dominial Drefchgartnerftelle per 50 ethl. Confirmire, min solle annoud emines ess

Berichts Umt von Deigwiß.

Brieg ben 2. Ceptember 1819 . Bei biefigem Gerichte Mint ift ber Kauf bes Muller Rappler um ber Biteme Baba Daffere Duble per 4800 jur Confirmation gefommen. will du stationer gon Gericis-Umt von Kauern Ohl. Kr.

Brieg ben 12. August 1819. Ben hiefigem Konigl. Landund Stadtgericht ift ber Rauf gwifchen ber Appeln und dem Scholz um Die ju Cantetedorff fub no. 18. belegene Sofegartnerftelle pro 100 rible, Confirm ut worden. | Garlet aid min anderende duringe ere.

Schurgaft ben 5. Mary 1819. Bei bem Bericht ber Berts fdaft Schurgoft ift nachftebender Rauf Rontract confirmirt worden:

Sauf des Joseph Spielmann um das in Wigdorff fub no. 40.

belegene Carl Chelifche Bauerguth per 150 tibl.

Sagan ben 30. Muguft 1819. Bei dem biefigen Ronigt, Domainen Jufif Amce find im Jahre 1818. folgende Besigverant berungen verlautbarete merben : aufilt orusaleftlibas bath ermit eigen er

I. bei Altfleppene I. Kauf bes Frang Beinge um Die Sausfere

Mahrung no. 31. für 60 repl.

2. Kauf Der Unne Marie Pefchmann um bie Bausler . Dabrung no. 36: far 160 mbl. 188 14 40 & minustra opruguma & orolly

3. Kauf bes Friedrich Reimann um die Sauster Dagrung, no. 18.

für 200 ribt.
4. Rauf des Franz Carl R. Gjet um die Sauster Rabrung no. 46, für 40 ribl.

5. Rauf des Johann Dichael Ros um die Sauster : Mabrung no. 17. für 250 ribl.

6. Kauf Des Friedrich Rlos um die Sauster Dabrung no. 38.

für 60 ithl.

II. bei Dier Brieenig. 7. Rauf Der Marie Giffaberh Rur; um Die Bartner Dabrung no. 43. für 140 ribl.

III, bei

II. bei Mieder Briednig. 8. Rauf bes Jojeph Rurgel um bie Sausler Mah ung no. 25. für 190 rihl.

IV. bei Deutschmachen. 9. Rauf bee Erdmann Ginichen um bie

Garenernabrung no. 7. für 200 atfil.

V. Antheil Rapper. 10. Rauf ber Regina Rothner um bie Sauslernabrung no. 12. für 80 rtbl.

VI. bei Ralfreuth. Dr. Rauf Des Joseph Reause um Die Sauslere

nabrung no. 23. für 700 ribl.

VII. bei Menmatbau. 12. Rauf bes Jofeph Beinge um Die Baus. fernahrung no. 63. für 40 tibl.

13. Rauf Des August Burger um Die Sauslernabrung no. 48, für 100 ribli auf mit standsmall birbill sing single aid is

14. Rauf bes Johann George Schmidt um bie Sausternabrung 10. 87. für 180 tthi.

15. Rauf bes Christian Beinert um Die Saudiernabrung no. 90.

16. Rauf bes Gottlieb Riedel um die Bauernofrung no. 14. für 6800 tible to the west of the tible of the tibe

VIII. bei Popowie. 17. Rauf bes Gettfried Bergmann um bie

Bauernahrung no. 5. fue 530 rthl.

IX. bei Reich nbach. 18. Rauf bes Fran; Stomann um die Saus. lernabrung no 56. für 150 tebl.

19. Rauf bes Cebaftian Benfel um bie Duble fub no. 59. für 1700 rible up all strategible and and country

20. Rauf bes Johann Ernft Sarmuth um die Sausternabrung

21. Rauf des George Beinrich Sunger um Die Sausternahrung no. 1352 fur 31 out ble anun Dane alun Chinana Barrier

22. Rauf Des Carl Weinert um bie Bauernahrung no. 17. für Isoo athi. Annuel in Annuel in Anther & Security

23. Rauf bes Gottfried Soffmann um die Bausternahrung no. 30. für 220 rthl. anafferiet anie mit angele van ber

X. bei Rengersborff. 24. Rauf bes Unton Grunig um die Duble and not 39 office 8 80 orbligging of min the state of rador and

25. Rauf Des Frang Schiller um Die Sauslernahrung us. 35. für 90 rthl.

XI. bei

XI, bei Schonbrunn, 26. Rauf ber Marie Johanne Jende um bie Mauernabrung no. 18. für 746 rtbl.

27. Rauf bee Frang Jenbe, um bie Sausternahrung no. 64. für der Dos The Total policy of

26 rtbl.

28. Rauf bes Gottfried Bogt um die Sausternabrung no. 35. für 400 rtbl.

29. Rauf bes Caspar Bayer um bie Sausfernahrung no. 81. für 170 ribl. String no. 23 Tarroo no

Cameng den 25. Ceptember 1819. Bei bem Patrimoniale Bericht ber Ronigl. Dieberlandifchen Berrichaft Cameng, find nachbenange te Rauf : Comracte confirmire worden : gand August bad lunk in

1. Der Witte Unna Maria Reugebauer, um bas ibr verreich. te ebemannliche Acterftirche fub no. 171. ju Beineichewalde pen 100 rible

2. Des Martin Pfigner, um eine Saudlerftelle gu Follmeredo pro 200 refl. Townstowns six may transfer company out many or

- 3. bee Frang Rosner, um eine Sausterftelle ju Baumgareen, pro os rible and march of the book of decision for his fine from the
- 4. Des Joseph Boldmer, um ein Bauerguth ju Gierichematte, pro 2000 rtbl? I deline a bod tout of a singer red they
- 5. bes Frang Meumann, um eine Saustorfielle ju Rang, pro 400 ribl. mis monot 9 sacott
- 6. ber Witme Unna Maria Reugebauer, um bie verreichte ehemanne liche Sausterfielle ju Beinrichswalde, pro 120 ribl.
- 7. bes Joseph Fischer, um eine Sauslerftelle gu Groenoffen, pro zonrible les es monthemod hard and the les
- 8. Des Frang Scheiner, um eine Sauslerfielle ju Gemmers. dorff, pro 100 ribli mu seria disena serale est in
- 9. Des Bareners Muguftin Prause aus Brunau, um bas Aderflude fub no. 69. in Paulmiger Juriediction, pro 240 ttbl.
- 10. Des Gaftwirths Augustin Schonwiefe ju Bartha, um eine Scheune dafelbft, peo 285 eifil, 14 fge. 3 anni of Bie fine
- II. des Amand Gioger, um eine Sauslerftelle ju Grunau, pro 140 tible at a noing sod and the tops of
- 12. bes Johann Labfeld, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 327 rthi. orderfien ale ide am mu relliche ine ?

13. des Schufmachermeistere Johnscher, um ein Burgerbaus gu Wartha, pro 268 rehl.

144 bes Augustin Schomiefe ju Wortha, um ben fogenannten

Bleichgorten sub no. 67. baselbst, pro 1420 rift.

pro 4139 rebl. 5 fgr.

200 rift.

derff, pro 175 ribl.

garten, pro 400 rehbitten and bandlerftelle ju Baum-

pro 1200 ribl.

30. des Joseph Kramstopff, um eine Hauslerstelle zu Baums

21. bes Johann Gewohn, um eine Sausterstelle ju Grofnoffen,

pro 57 rible 4 fgr. 33 o'r.

fub no: 50. in Grodwiger Juriediction, pro 248 ribl.

34. des Hausler Joieph Baiß, um das Ackerflucke sub no. 76. in Grochwißer Juisdiction, pro 380 erbl.

25. des Josph Saupold, um eine Häusterstelle ju Paulmig,

26. Der Frau Postwarterin Beronica Boche, geborne Char, um Die Bube sub no. 68. ju Bartha, pro 150 cept.

27. bes Bernard Giller aus Grunau, um bas Ackerftucke fub. 134. ju laubnig, pro 250 reft.

28. des Gartner Franz Tschinke aus laubnis, um das Acker-flude sub no 103. dafeibn, pro 250 ribl.

19. des Gareners Joseph Kaps aus tanbuis, um das Ackerstücke

30. bes Frang Rattwig, um eine Sausterfielle ju Scinridsmalbe. pro 40 tibl. 1 800 000 to god.

31. bes Ferdinand Schmidt, um eine Sausterfielle ju Seinridismalde, pro 100 riblig and out fielden es las dut outrantes

32. Des Ludwig Lur, um eine Sausferfielle ju Baumgarten, pro 160 ribl.

33. bes Gebaftian hermann, um eine Garenerftelle ju Beine richsmalce, pra 1230 rthl.

31. Der Wittme Therefia Bodemberger aus Frantenberg, um bas Mderflude fub no. 81. in Barifner Jurisdiction, pro 350 rebl.

35. Des Gartners Unton Mannel aus Frantenberg, um bas Acherftucte fub no. 82. in Warthner Jurisdiction, pro 350 rtble to

wagt, bes Gaftwirth Prefc aus Bartha, um bas Uderflude fub

no. 79. bafelbft, pro 40 rtbl.

37. Des Roniglichen Juflig : Rathe Beren v. Mutius ju Mit maffer, um bas Aderftude find no. 80. in Barther Jurisdiction, pro 730 tthis steffer and one the andorred modest too it

38, bes Raspar Stengel, um eine Sausterftelle ju Beinrichs.

maloe, pro 28 riblant & ar and Salutariod and C and ser .

39. bes Florian Giebel, um eine Gartnerftelle gu Dorndorff. pro 340 etthi. Readmenteit a. Selda e mid ill erent Ber ...

40. bes Unton Buft, um eine Saudlerftelle ju Baigen, pro

228 orthloa 18 fgr. 9:00 and will sindledderer telbube avn Le

41, Der Clara Ditiche, um Die Sausterftelle fub no. 29. 10 Uttaltmannsborff, pro 80 rtbl. an alaqued do let and

42. Der Bitime Francisca Martin, um bas ihr verreichte ebes

manniche Bauergnith ju Dorntonff, pro 1280 teblag 3

43. Des Joseph Scholy, um eine Sausterftelle ju Lembnik. pre reolrible soo mit wanted suo estable divines see es

44. der Bittme Thecla Raps, um die ehemannliche Sausler fielle ju hemmersborff, pro-60 tibl. 2 1000 mail 1800 436 42

45. tes Philip Raiber, um eine Sausterfteffe gu Dille pro 470htthiaga me gendant bas agan da lot a annite are or

46, Des Riorian Groffer, um eine Sausterfielle ju Laubnis, pro 429 1161.

47. bee Jofeph Bache, um eine Sausterftelle ju Mtofemannes borff, pro 90 rthl.

48. Der Bittme Therefia Regmer, um bas ihr verreichte ebes

mannliche Bauerguth fub no. 59. ju Baumgarten, pro 2700 rthl.

49. ber Erberetichmerin Francisca Bittme Schneiber, um bas

Acterfluce fub no 189. ju Baumgarten, pro 2300 riff.

- 50. bes Bauere Ludwig Langer aus Boumgarten, um Die Biefe fuß no. 84. in Grochwiger Jurisdiction, pro 700 tthl.

51. Der Bittme Johanna Werner, um Die ibr verreichte ebes

mannliche Sausterfielle ju Grunau, pro 128 rebt.

52. Des Mepomucen Wolff, um eine Sauslerfielle ju Grunau, pro 250 ttbl.

53. bes Frang Rittig, um eine Sausterfielle ju Johnsbach,

D:0 150 tthi.

54. Des Carl Gerib, um eine Saudlerftelle ju Sand bei Frankenberg, pro 123 rift.

55. bes Unton Muller, um eine Sausterftelle ju Gierichemalbe,

pro 70 ribl.

56. Des Umand Pierfch, um eine Gartnerftelle ju Schrom, pro

504 rtbl.

57. bes Johann Theinert aus Grunau, um bas Aderflud fub no. 44. in Saartoner Jurisdiction, pro 240 ribl.

58. Des Jofeph Sannig, um eine Sausterfielle gu Plottnig,

pro 83 rtbl.

59. des Bernard Stiller, um eine Sauslerftelle ju Dornborff,

pro 222 rtbl. 25 fgr. 60. Des Florian Mitsche, um eine Sausterftelle ju Beinriche.

malde, pro 220 rth!. 6r. bes Frang Rofenberger, um eine Sauflerftelle ju Gieriche-

malde, pro 372 rifit. 62. des Bauere Frang Beinrich aus Johnsbach, um das Ucter-

flude fub no 83. in Banauer Jurisdietion, pro 220 rift.

63. bee Johann Seifert, um eine Garten ftelle ju Baifen, pro 590rtbl.

64. bes Jofeph Berner, um bie Erbichmiede ju Cameng, pro 2700. ribl. 65. Des Jobain heinrich Wander, um ein Burgerbaus ju Wartha, pro 300 rihl.

nhana

# Anhang zur Benlage

## Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes ... der de Sein 2. November Porde Sie 190 .04

. n oo ga es Erroducifei Juniette on pio von ust SALVERTISSEMENTS MINE THE AZ

to bed Hauers Luburg Langer and Bountgagten, um Die b

") Brestau. Eine gelb und fchmary gerigerte Blubburdin, nicht mehr jung , bat fich jugefunden , und ift mabricertlich verlaufen ; Der Gigenthumer wird erfucht, fich ben ber Daforin von Rolgersberg geb. v. Sndom auf ber Garradgaffe im Saufe des Portrait : Dalers frn. Soder ju melden, me denn die verlohrne Bunbin bem Befiger mit Bergnugen jurud gegeben werden wird.

\*) Brestau. Es find friche Maien, Forellen und gute Teltauer Ruben angefommen und auf bem Sifchmartt und im Burgerwerder ben Romalig Ro. 1063

um billigen Breiß ju baben.

3) Brestan, Ein bedeutenbes Grundfind, mit einem großen im beffen Buffande befindlichen Garten verfeben, in einer hiefigen Borftabt beiegen, welches Grundftud fich ju verfcbiedenen vo theilhaften Unlagen eignet, ift aus freper Sand" au pertaufen. Dabere Anstunft erebeilt auf birecte Anfragen

ber Jufig-Commiffarius Gebolg, im Feigenbaum auf Der Rupfers

fcmiedegaffe.

\*) Breglau. Gine Bohnung von 2 Stuben und einer ju verschließenden Entree im eiften Stock belegen ift ale Abfteige : Quartier ju vermiethen und gleich au begreben. Das Rabere ift auf der Albrechtegaffe Do. 1373. im zwenten Stock

au erfragen.

Banbesbut ben aten Detober 1819. Das bem fich infolvent erflaten Dredeler . Deifter Ctabl geborige out 666 Rthir, abgefchatte Saus Ro. 181. in biefiger Ctadt, besgleichen beffen auf 51 Rtblr. 10 far, taxirte Bube Ro. T. am Martte follen im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in dem auf ben 13ten Decemiber b. 9 Bormittags um 10 Uhr vor und anfiebenden einzigen Biethungs . Term ne gerichtlich an den Deifte und Befibiethenden verfleigert werden, welches Kaufinftigen hierdurch befannt gemacht wird. Bugleich werden auch die unbefannten Glaubiger bes Stabl ju eben diefem Termine ben Bermeibung der Praclufion porgetaden Ronigl. Preuf. Stabtgericht,

Bungfan ben igten Geptember 1819. Das Gerichtsamt ju Lichtenmals bau findiaftirt biermit neceffarie auf Untrag eines Real-Glaubigere bas in Bichtenma ban fub Rto 33. belegene Benigeriche Freihaus, welches von bem Gericht in Eldienwald an auf 120 Athir. Courant gewürdiget worden. Es fest einen eingis gen peremtorifiben Diethunge-Termin auf ben Trten December 1819. Bormittag

sem 9 Uhr in bem herrschaftlichen Wohnhause zu Lichtenwalbau an. Es werben bas ber sammtliche besit zund zahlungsfähige Raufluftige hiermit vorgeiaden, in dem gedachten pereintorischen Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu erswarten, daß dem Meist und Bestbiethenden gegen baare Bezahlung das Grunds flick zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termin gethanes Gebot wird kent Rücksicht genommen. Die Tape kann zu jeder schiellichen Zeit in dem Gerichtstreischan in Lichtenwaldau und beim unterzeichneten Justifiario eingeschen werden. Zugleich werden alle unbekannte Real Pratendenten hiermit zum Erscheinen in dem peremtorischen Termine vorgelaven, um thre etwanigen Real Unsprüche geltend zu machen, bei Verlust derselben.

Das Gerichtsamt. Lichtenwaldau.

Reisse den gten September 1819. Das Königl. Stadtgericht zu Reisse macht hiermit bekannt, daß auf den Antrag eines Reul-Claudigies, die tem Fletzschermeister Jeseph Bauch gehorige Reiederhuiwerder Fletzchant Idio. 12. allhier, welche aus 1535 Athr. 4 fgr. 3 d'. gewürdiger ift, subhassiet und öffentlich fil ges bothen wird. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Fleischant zu kansen Wildens sind, hiermit vorgeladen, in dem hierzu angesehten peremtorichen Biesthunkermine, den isten December d. I Bormittags um 10 Uhr auf dem Königl. Stadtgericht vor dem ernannten Deputiten, dem Königl. Oberlandesgerichtsresferendnrio Hern Director Beck sich einzusinden, und zu gewärtigen, daß dem Meissbetenden diese Fleischank adjudizier werden soll, wogegen auf spätere Sesbothe nicht resectirt werden kann. Auch werden alle diesenigen, welche an diese Fleischank Realansprüche zu baben vermeinen, hiermit ansgesorderr, solche die Heischan sub pong präckust et perpetut klentit zu kiquidiren und zu justischeren.

Konigl. Preng. Stadtgericht

Sirschberg ben isten September 1819. Das unter ber häuserzahl sub Ro. 4. zu Quiel im hirschbergschen Kreite belegene, zum Rachlaß des verstors benen Seidenweber Benjamin Scholt gehörige, und von den Or ög richten zu Quiel unterm isten Jung d. J. auf 94 Athlie. 5 far. gewürdigte Freydaus, wird auf ben Antrag der Real-Gläubiger offentlich verfauft und ist zu diesem Bebuf ein Biethungs-Termin auf den isten December c. in der Gerichts Ranzelen zu Buchs wald anderaumt worden. Besig = und zahlungsfähige, Raufussige werden daher ausgefordert, sich an diesem Tage am besagten Orte einzusinden, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben, auch erforderlichen Fall Sicherheit für dieseiben zu besiels len, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbetbenden zu gewärtigen. Auf sollen in Termino bekannt gemacht werden. Jugleich werden alle Real Prästendenten hierdurch vorgeladen, in dem obigen Termine ihre etwanige Real Inssprüche geltend zu machen, widrigenfalls aber die Auserlegung eines ewigen Stillsschweigens zu gewärtigen.

Das Patrimonial . Gericht des hochgraff. v. Redeniden Gutes Buchwald. Boat.

\* Domse

<sup>\*)</sup> Saus dorf ben Reumarkt. Auf dem Dominio hieselbst fieben 250 Stuckfettes Schaaf. Dieh zum Berkauf.
Das Birthichaftsamt.

") Domellau ben 3often October 1819. Geffern murbe mein Beib von

Danning, Ronigl. Bege : Bau. Conducteut.

Gerichtlich confirmirte Raurcontracte.

Schweibnig ben 12. Der. 1819. Defignation berer vom 1. April 1819. bis ultime Geptember 1819. beim Ronigl Land. und Stadtgericht zu Echweidnig verlautbatten Raufe:

A. Aus ber Stabt. -

1) Rauf des Fleischermeifter Dichaells, um bas Gaftwirth Beibefche Saus Do. 1 : 4., für 5450 Rebir.

2) Des Duf und Baffenschmidt Strowarty, um das Schmidt Graufche

Saus nebit Schmiede Ro 614., für 801 Ribir.

- 3) Des Luchmacher Danich Gruno, um bas Luchmacher Christian Gruno- iche haus No. 260, 2800 Rtble.
- 4 Des Seiff nsieder Prillner, um das Züchner Großmanniche Daus Mo. 168., für 1100 Rible.
- 5) Des Chirurgus Tichien, um das Pfarrer Mulleriche Saus No. 381., für 3065 Ribir.
- 6) Die Uhrmacher Efcher, um bas Beisgerber Zahnsche Saus No. 152,
- 7) Des Raufmann Mende, um das Raufmann Sohlmannsche Saus Ro. 384,
- 8) Des Seiffenfieder Strele, um das Seiffenfieder Stollesche Saus No. 156., für 4350 Rth r
- 9) Der hiefigen Stadt: Commune, um ein Freyaderflud ber Wittme Beibet zu Schonbrunn, tur 130 Rtblr.
- 10) Des Fielscher Michaelis, um die Fleischer Schuberesche Fleischbank, für 115 Rible.
- acterfied Ro. 112, für 3600 Rible.
- 12) Des Suf: und Baffenschmidt Strowalfy, um bas Schumacher Genkelsche Saus No. 612., fur 525 Athle.
- 13) Des Fielschermeifter Muller, um bas Rofische Ackerftuck No. 54., für
- 14) Deffelben Rauf, um die 2te Salfte des Rofichen Aderftude No. 59., für 1400 Rebir.
- 15) Des Gaftwirthe Lickert, um die erfte Salfte des Rofifden Ackerftucks Do. 59., für 3200 Athie:

16) Des Johann Chriftian Rattge, um die Roffchen Grundflude Re 482, 479 , 480 , 641., für 4200 Rioli.

17) Des Brandmeinorenner Subner, um bas feinwandhandler Purrmanne

fde Baus Do. 245 für 700 Mible.

18 ) Der verwit. Engemann, um bas von ihrem verftorbenen Cobne bem Feilenhauer En einenn, für 300 Ribir. jugerollene Saus Do 301.

19) Der vermit, g mefenen Fritfdin wieber verehl. Lifder Ting, um bas von ihrem verftorbenen Chemanne ben Tichter Fritfche, fur 300 Dichlo. juge. fallene Daus Do. 109.

#### Muf bem Lande.

20) Rauf bes gandmehrmann Rafma, um bas Bohmiche Salbhaus Do. 26. Bu Leuthmannsdorf Bergfette, fur 190 Rtole.

21) Des Beber Stief, um bas Beber Gelleriche Muenbaus Ro. 54. 10

Leuthmannsvorf Pergfette, fur 124 Rtbl.

22) Des Ginwohner Langer, um Die Wollefche Baltmuble Ro. 11. ju leuth= inanneborf Bergfeite, für 735 Rtble.

23) D's Beber Jactel, um bas Jactelfche Auenbaus Ro. 40. ju Leuis.

mannsborf, für 240 Athir.

- 24) Des Gorcheb Dpis, um die hoffmanniche Frenftelle Do. 4. ju Dieber-Giersborf, für 400 Rible.
- 25) Die Christian Schneiber, um die mutterliche Salbhauslerftelle Do. 10. 34 Leuibmannsborf, für' 100 Rible.

26) De Bauer Ulbri, um bas Rittnerfde Bauergut Ro. 40. ju Centhmanns. dorf Grundfeite für 1800 Rthir.

27) Des Tagelobner Mude, um bas Beerfche Auenhans Do. 33 ju leuths mannsborf, für 150 Ribl.

(28) Des Gottfried Stumpe, um bas Muckefche Salbhaus No. 3. gu leuthe mannsborf, für 130 Rthir.

29 ) Des Lageorbeiter Gottlieb Rlemens, um bas Unforgefche Salbbans Do. 14. ju Sob Giersdorf, fur 100 Rtolr.

30 ) Des Buttner Paul, um Die Beber Dauliche Frenftelle Do. 12 ju Leuth: mannsborf Bergfeite, für 800 Rebir.

31' Des Fleischer Muner , um ble Reumeifteriche Frenftelle Do. 19. ju Rletfatau, für 450 Rtbir.

32) Der verwit. Scheel, um bas lebnbader Riebleriche Amenhaus Do. 10. gu Leuthmannsborf Bergf., fur. 200 Reblr.

33) Des Schneibermeifter Schlaupis, um Die Rinneriche Colonieftelle ju Groß . Friedrichefeibe, für 900 Rible.

Mittwochs ben 3. November 1819.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. ic. allergnadigften Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIV. I

Befannemachung.

Ge ift der Garnifon = Bermaltungs . Infpictor Fleifdmann ju Reiffe im Monat Junt c. berfeerben, Das Rechnungswefen ber Barnifen . Bermaleungs Caffe gu Reiffe commiffarifc regulitt, und find auf ben Grund ber eingegangenen Liquis bationen die nothigen Bublungen geleiftet worden. Alle Diejenigen, welche aus ber Pariode vom iffen Occober 1818. bis Ente Juni d. 3. für Lieferungen , geleiftete Arbeiten, ober aus welchem Grunde es auch fein mag, noch Unfpruche an die das fige Garnifon : Bermaltunge , Caffe baben follten, werben hiermit aufgeforbert, fic bis jum 3 iften Decor b. J. eieferhalb ben bem Ronigl Polizen-Directorio ju Reiffe ju melben, ihre Unfpruche gehorig nachzuweifen, und bemnachft das Beitere ju ge= martigen. Spater angemelbete Forderungen tonnen nicht weiter berudfichtigt, und werden die Liguldanten bamie pracludirt merben.

Dopeln den 4. Detober 1819. g.) Ronigi. Regierung. | Erfte Abtheilung.

#### AVERTISSEMENT.

Die Beraugerung ber Arrende in Poppellau Mutt Rupp betreffenb.

Die im Oppelnir Creife und im Umte Rupp belegene Arrende ju Poppelan, melde bas Biecht jur Getranfe : Fabrifation bon Bier und Brandemein, bie bagu gehörigen Gebaude, einen Gemufe : Barten , und bas 3mangerecht in 9 Rretfchams entbalt, fell an ben Deinbiethenden verfauft werden. Die Bedingungen der Bera außerung tonnen ju jeder Beit im R ntamte Rupp und in ber Regiftratur ber unter. geichneten Reglerung eingefeben werden, fo wie bas gebachte Rentamt ang biefin ift, den Rauflufligen bie Reolitaten auf Berlangen vorzuzeigen. Der Licitatione: Bermin ift auf den 25ffen Movbr. 1819. auf dem Rentamte gu Rupp bor bem bagu ernonnten Commiffacto, bon Bormittage um 9 Uhr bie Ubente um 6'Uhr anbe-Raufluftige merben aufgefordert, fich befelbft einzufinden und thre Bebote Oppeln 1 ten October 1819. g.) abjugeben.

Romgt. Breuf. Regierung. Zwente Ubtheilung.

#### AVERTISSEMENT

Die Beraußerung ber Urrende in Damratfchammer Muts Rupp betreffend.

Die im Oppelner Ereise und im Rentamte Kupp belegene Arrende ju Dams ratschhammer soll mit den dazu gehörigen Gebäuden und Realitäten und dem Berslagsrechte in 15 Kretschams an den Meistbiethenden verkauft werden. Die dazu gehörigen Realitäten enthalten: 1) an Hof- und Saukellen 153 R.; 2) an Garsten 1 Morgen 75 R.; 3) an Teich 105 Mergen 42 R.; 4) an Gräften 15 Morgen 151 R.; 5) an Wiesen 8 Morgen 42 R.; 6) bewachsene Gräfter geren 9 Morgen 165 R. Die Bedingungen der Veräußerung können zu jeder Zeit im Nentamte Kupp und der Registratur der unterzeichneten Regierung einzese hen werden, so wie das gedachte Rentamt angewiesen ist, du Kaussussigen tie Realitäten auf Verlangen vorzuzeigen. Der Lieitationstermin ist auf den 25. Nos vember 1819, vor dem dazu ernannten Commissacio, von Bormittags 9 Uhe dis Abends 6 Ubr auf dem Rentamte zu Kupp anberaumt. Kaussussige werden aufgesordere, sich dort einzusinden und ihr Gedoth abzugeben.

Oppeln den Titen October 1819. g.)

Ronigl. Regierung. 3mepte Abtheilung.

#### Bu verkaufen.

Breslau ben 8. Septor. 1819 Bon dem reichsfreyberrlich v. Caurma Gnichwißer Gerichtsamt wird hiermit bekundet, daß auf Antrag der Müller Friezdemannschen Erben die zu Gnichwiß belegene mit no. 16. des Oppoth kenduchs bezieichnete, und auf 2938 ither. 22 fgr. 6 d'. gerichtlich abgeschäfte Wassermühle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Es wersten Daher alle diezenigen, welche die Mühle zu kaufen gesonnen, zugleich aber ihrer Qualität nach, solche zu besigen schig, und zu bezahlen vermögend sind, hiermit ausgesordert, sich in denen hiezu auf den isten Pecember c. a., 2. Februar 3. April 1820. angesetzen Bietdungafterminen, wovon der dritte und lehte perem, torisch ist, Vormittags um ir Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Gnichwiß vor dem Unterzeichneten einzusinden, ihre Gedothe abzugsben und sodann dem Jassschlag an den Merstbiethenden zu gewärtigen, in dem auf diesetigen nach dem lehten Termin anzubringenden Gebothe nicht weiter geachtet werden wird. Die gesrichtliche Taxe kann in der Canzelen des unterzeichneten Gerichtsamts, so wie bei den Dorfgerichten zu Gnichwiß nachgesehen werden.

Das Frenherrlich v. Caurma Gnichwiger Gerichtsamt.

\*) Storisch au den 23sen October 1819. Weil im Subhastations. Termine den 22sten d. M. auf die Frenst ite sub Nro. 7. zu Dörnberg nur ein Geboth von 225 Athle. abgegeben worden, so wird auf den Antrag der Reals Gläubiger und Erben noch ein neuer Termin auf den 16ten December 1819. Vormittags um 10 Uhr hierorts anberaumt, solcher aber Kaussussigen befannt gemacht.

Konigl, Preuß, Domainen - Juffigamt.

\*) Liegnis ben isten October 1819. Auf ben bon und genehmigten Befchtuß ber Stadt. Beroroneten : Berfammlung hiefelbft, foll ber, ber biefigen Stadt. Commune jugeborige, am tanern Dannauerthor hiefelbft belegene, mit einer Stube verfebene, aus 4 Etagen beftebende, größtentheils aber noch uns ausgebaute 74 Suf bobe vierectige Thurm, welcher auf 331 Ribir. 12 fgr. 102 D'. porfcheiftsmaßig gemurbiget worden ift und wogu meder Bertinentien noch fonflige Realitaten geboren, im Bege ber frenwilligen Gubbaftation Bes bufs bes ordentlichen Ausbaues deffe ben, an den Meifibiethenden verfauft merben. Wenn nan hierzu ein einziger Diethunge : Termin auf ben ihten Decbr. a c. Bormittage um to Uhr anbergumt worden, fo werben befit = und jab. lungefabige Raufer bierdurch vorgelaben, in dicfem Termine vor unferm Gtabts Syndico Beren Roller ale biergu ernannten Deputirten in der Magiftrate: Ceffioneffube ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Geneb. migung von der Ctadiverordneten : Berfammlung, ben Bufchlag an ben Deift= und Beftbiethenden ju gemartigen, woden befonders bemerfbar gemacht wird, wie auf fpater eingebende Gebothe burchaus nicht Difcffict genommen werden wird. Saupt Bedingungen fur den Raufer bierben find, daß berfelbe meder ben Thurm abtragen, noch die außere Form beffelben verandern barf , fondern vielmehr gehalten ift, benfelben nach Den Regelu ber Banfunft formlich ansgus bauen, bemfelben eine Rummer im fledrifden Sppothequenbuch geben gu laffen und davon gleich jedem andern fadtischen Grundfluet Gerbis ju entrichten und Einquartirung barauf ju tragen, auch das hiefige Burgerrecht ju erwerben. Mae übrige Bedingungen follen in Termino licitatiogis noch befondere befaunt Der Magiftrat. gemacht werben.

Breslan den izten September 1819. Die zu Groß Wiehran Schweida nitsschen Kreises sub Ro 24. und 26. geiegene zur Berlassenschaft des verstorbenen Johann Jgnad Jungntisch gehörige ben ben Bauergüter, wovon das erstere aus 2½ Aufe besieht, und auf 6557 Athir. 3 sgr. 4 d'. gerichtlich abgeschäft, das ansdere aus 2 Hufen bestehnte aberauf 4917 Athir. 9 sgr 8 d'. tapitt worden, und wovon die dieställigen Taxen zu jeder schieslichen Zeit in biesiger Amiscanzellen insspielter werden können, werden hiermit auf den Antrag der Erben Behuf der Erbsteilung in Termino unico et peremtorio auf den 23sten November dieses Jahres zum seewilligen gerichtlichen Berfauf ausgestellt. Sämmtliche Zahlungslähige Kaussussigen werden demnach hiermit ausgesordert sich in diesem Termine Bormutstags um 10 Uht in dem Gerichtsfreischam zu Groß-Wiehrau, entweder in Person oder durch hintängliche witt genugsamer Insormation versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächst den Zuichlag dieser Bauergüster an den Meist- und Bestbieihenden mit Einwilligung der Erben zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Gerichtsamt des vormaligen Gandfifts.

Seiten ber g'den 19ten August 1819. Im Wege der nothwendigen Subz hastation der ben Wilhelmsthal gelegenen zgängigen oberschlägigen am isten September 1806. auf 3451 Rithle. 17 fgr. abgeschähren Mühle sind die Licitationss Termine auf den 30sten October und 30sten Occember a. c., peremtorisch aber auf den 2ten März 1820. Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Canzley angesest, wozu Kaussussige eingeladen werden.

Jufigrath v. Mutius Geitenberger Gerichtsamt.

Oblau ben 28sten July 1819 Das massive von Grund aus neu erbaute ehemalige hoffmannsche, jest Friedrich heimlichsche Cose. Daus sub Re. 76 b. nebst dem dazu gebörigen von Bindwerk errichteren Abhuhause und dem darausstoßenden Garten von Ztel Ausstaat alles zusammen an der Oder hiefelbst gelegen und auf 2403 Ribl. gerichtlich gewürdigt soll, im Wege der Subhastation in deuen am 30sten October c., am 30sten November c., peremtorte aber den 3. Mär; 1820. Wormittags um 9 Uhr an hiefiger Gerichtöstelle anderaumten Terminen öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werdeu. Sämmtliche Kaussusige werden demach zu Abgade ihrer Gedothe auf diese Mealitären aufgesordert und sollen in dem letzten Termine obgedachte Grundstücke den Meistbiethenden nach Einwilligung der Real Interessenten ohnsehldar zugeschlagen und auf die etwanlgen nachberigen höhern Gedothe aber feine weitere Rücksicht genommen werden. Die ausgenomzmene Taxe kann, täglich in der Stadtgerichts Registratur einzesehen werden.

Odmlede berg ben 4ten August 1819. Das allbier sub Do. 11. in Ober, Schmiedeberg belegene Clausensche Grundstad, wozu ein kleiner Garten beim hause, und ein Busch von 348 Morgen in Eultur gesetztes Forfiland gez hort, bessen gerichtlich aufgenommene Tare einen Werth von 3086 Miblr. 20 fgr. Cour. nach Abzug aller Lasten und Abzaben nachweiset, soll auf den Antrag

Midoura.

Cour. nach Abzug aller Lasten und Abgaben nativeriet, seit auf ben Antag der Erben im Wege der freiwilligen Subvastation öffentlich an den Meistbies thenden verfauft werden. Der peremtorische Termin sicht hiezu auf den 13. Des cember c. Bormittags um 11 Uhr auf dem hingen stadtgerichtlichen Commis-

fionszimmer an, wogu Raufluftige vorgeladen werden.

Ronigl. Dreuß. Land, und Stadegericht.

Albendorf den zosten September 1819. Rachdem auf Andringen des Meal. Gläubiger Gutbesitzer Anton Schmidt zu hassis die zu Scheibe bei Glatz gestegene und dem Arnold Mener zugehörige Colonistenstelle nebst Zubehör, welche ortegerichtlich auf 104 Ath. 6 gr. 63 pf. Cour. gewürdiget worden, öffentlich an den Mistiethenden verkauft werden soll; so ist hiezu ein für allemal ein Termin auf den Izten December a. anderaumt worden. Es baben sich dabero Kauslustige und Zahlungskähige an obigen Tage Vormittags um io Ubr sich in dem berrschaftlichen Schioße zu Scheibe einzusinden, ihr Geboth zu thun und hat der Bestberthende zu gewärtigen, daß diese Colonisienstelle nebst Judehör nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zugeschlagen, auf nachberige Gebothe nach dem Termine nicht weiter ressenten werden wird. Die dieskällige Taxe ist ben unterzeichnetem Gerichisamte zu jeder schießlichen Zeit einzusehen und die Kaus-Conditionen werden im Termine seine seit gliebst näher bekannt gewacht werden.

Das landrathlich v. Frobetsche Gerichtsamt auf Scheibe.
Grunberg ben 7. Angust 1819. Schuldenhalder sollen die Luchmacher Johann Anton Mweschen Grundstüte, nämlich: bas Wohnhaus Rro. 420. im zten Lievtel taxirt 1075 Ribir. 6 gr.; ber Beingarten No. 464. auf dem Koscheberge taxirt 86 Athl. 18 gr., ber Weingarten No. 1822. in der Drentfauer Straße taxirt 199 Athlr. 2 gr. in Termino den 20sten November v. J. Vormittags um 11 libr auf dem hiefigen kand = und Stadtgericht im Wige der nothwendigen Subbassation öffentlich an die Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich Käufer eine bassation öffentlich an die Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich Käufer eine zusinden

jufinden und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden

Ronigt. Preug. Land, und Stabtgericht.

Bermeborf unterm Annaft ben 20ften Auguft 1819. BonjGeiten bes reichsgraffich Schaffgotich Rynaftifchen Gerichtsamtes wird, hierdurch befannt ges macht, bag. Die Dem ehemaligen Sandelsmann jegigen Gerichtefchreiber Chriftian Ephraim Großmann ju Petersdorf gehörige fub Do. er. bes Sppothefenbuchs ju Ceiferebau belegene und in ber ortegerichtl. Tare bom 21. Juni c. auf 1994 Rithir. 71fgr. 6 b'. Cour. gewurdigte Garten : Befigung ad Infantiam einer Real = Glaubie gerin, im Bege der nothwendigen Subhaffation veraubert werden foll. Raufinftige Befis und Bablungsfahige merben baber hiermit aufgefordere, binnen bren Monaten bom 20ften m. c. angerechnet, (wobon i Monat fur ben erften, 1 Do= nat tur ben zwenten und 1 Monat fur ben britten Termin augunehmen) fpateftens aber in Termino peremtorio ben 23ften November b. J. Bornnerags um 9 Uhr in der hiefigen Umte-Cangley ju erfcheinen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und nach erfolgter Erflarung ber fubhaffirenden Glaubigerin, fo wie der abrigen Real Pratendenten, ju gewärtigen, bag bie in Rete fiehende Gartenbefigung bem Meifibiethenden und Bestjablenden abjudicirt und niemand wetter bagegen gehort merben mird.

Eln Ronial. bochpreiff. Dber : Glogau ben 23ffen Geptember 1819. Pupillen : Collegium des Ronigl. bechpreiel. Dberlondesgerichts von Dberichieften ju Ratibor hat ben meiftbiethend effentlichen Bertauf bes jum Rachlaffe tes verforbenen Majorats - Befigers Beren Frang Grafen bon Doperedorf jugehörigen, auf ber hiefigen Schlof. Gemeinde gwitchen tem Schlofe und bem flabtifchen Schlof-Thore belegenen maffiben im Sypothequen Buche Do. 1 vermertten Saufes verfügt. Wit haben biefes Saus movon Die Grengen gerichtlich bei ben Ucten vergelch= net find abgeschapt. Der Werth ift von den Sachverfiandigen auf 400 Riblr. Cour, angegeben worden, und tann diefe Sare in jeder fcbicflichen Beit in unfern Aften eingefehen merben. Der Berfaufstermin ficht auf ben 22ften December b. 3. Bormittage 9 Uhr in unferer gewöhnlichen Gerichteftube hiefigen graft von Dp. persporfichen Coloffes an. Raufluftige und Befit fahige laben wir ju biefem Ters mine ein, und bat ber Deiffbiethende nach erfolgier Bernehmung der Intereffen: ten ben gefehlichen Bestimmungen gemaß, ben Bufchlag ju gemartigen. Gerichtsamt ber Majoratsherrichaft Dber = Glogan.

Citatio Creditorum.

Brestau den 20sten July 1819. Auf den Antrag des Königl. Major und Commandeur herrn v. Busse ju Schweidnis werden von Seiten des hiesigen Königl. Ober-Landesgerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle uns befannte Gläubiger, welche seit dem isten April 1816. dis ult. Deckr. 1818. an die Rasse des isten und zeen Batailans des ehemaligen gen schlessischen, jeht zeen Reichenbacher kandwehr-Regiments Nro 18. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Antpräche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Referendario Frentag auf den 12ten Robember c. Bormitags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichtsbause verschild) oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Com-

missarien, ber Justis Commissionerath Nowag, Justis Commissarius Niedel und Stäckel in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, ju erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheitnigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Unssprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklärt werden. g.)
Königl, Preuß. Ober Landesgericht von Schiesien.

Citationes Edictales.

Bredlau den gten Muguft 1819. Der Ranfmann Forni bat ben uns auf öffentliches Aufgeboth mehrerer thm vertobren gegangenen Sopoetbequen . Ceff one: Inftrumente über nach tengende auf feinem fub Ro. 1974., 75., 76. gelegenen Saufe gehaftete, angebiich ven ihm berichtigte Capitalien, als: 1) fur bie verebt. Dito per 200 Athle. Ceffions : Infrument bom 28ffen Marg 1814. Sprothequens Schein vom 20ffen April 1814.; 2) für bie Roffne Clenore Schroter per 200 Athlir. Ceffione, Infleument pom 21. Dar: 1814. Soporbequen: Schein vom 17. Man 1814; 3-) für ben Carl David Belger rer 400 Rebir. Ceffiens- Infrument bom 17. Detos ber 1814 Dopotheguen - Chein vom 12ten Mebember 1814., welche fammtlich von bem Banpticuld : und Supo bequen = Infrumente bes tc. Forni an bas Generals Depositum des fladtischen Pupillor : Depositorit über 3700 Ribir, vom 24fen Ros vember 1800. abgezweigt worten find, angetragen. ABir laten baber bie unbes fannien Innbaber Diefer Inftrumente, beren etwanige Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in ihre Rechte getreten, bierburch edictaliter vor, fich in Termino perems torio ben igten Decemter c. vor bem Beren Jufigrath Mugel eingufinden und ibre Unfpruche anzumelben und ju jufificiren, widrigenfalls und ben ihrem Austleiten fie mit ihren Unfpruchen an diefe Documente werben waclubirt, folche amortifire und die daburch begrundeten getilgten Boffen werden geloicht werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Breslau den 20. Juli 1819. Wir zum Königl, Gerichte hiefter haupts nnd Restden; Stadt verordnete Director und Jusig. Rathe, laden den Mousquestler tes inten Linien Infanterie-Regiments (2ten schles.) Ferdinand Bechthold, welcher eingezogenen Nachrichten nach am 29sten Geprember 1813. in das Lafareth nach Prag gebracht worden und seit dem keine Nachricht von sich gegeben hat, auf den Unirag des Carl Wilhelm Bechthold in Gemäßbeit des S. 6. Itt. 37. der Ausgemeinen Gerichts-Ordnung und der Berordnung vom izten Januar 1817. S. 20. hiermit edictaliter vor, daß er oder die etwa von ihm zurückgelassenen Erben und Erbnehmer binnen dren Monaten und zwar längstens in Termino präjudiciali den isten December e. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Jusiz-Rath Witte sich entweder persönlich oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von seinm Ledene und Aussenthalt versehenen Revollmächtigten obnsehlbar melden und das Weitere ben seinem Ausbleiben aber gewärtigen soll, daß er sür todt erklätt und was dem anhängig nach Borschrift der Geseste wird erkant werden

Breslau ben 9ten Juli 1879. Bor das hiefige Königl. Stadtgeriche und benen von demfelben authorifirten Liquidations. Commissatio Hrn. Justgrath Krouse werden hiermit alle und jede, weiche an das in 4173 Riblir. 6 gr. 103 pf. Activ und 4299 Riblir. 11 gr. 53 pf. Passiva bestehende Bermogen des verstorbenen Rausmann Ch istian Gottlied Menzel irgend einen rechtsgultigen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 23sten August c. angerechnet binnen drep Monaten

Monaten fpateffens aber in ben 24ften Rovember c. Bormiftaas um 10 Ubr anfe benden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Eridarium entwes Der in Berfon, ober durch einen julagigen und mit hinreichender Information verfebenen Dandatarium anzumeiben, ben Betrag und bie Urt ihrer Forberung ums fanblich aningeben, Die Documente, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, momit fie bie Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, das Dothige jum Protocoll anjugeigen und ale bann bie gelemmaßige Unfebung in bem Claffificatious : Urtel gu gemartigen ; wogegen fie ben ibrem Ausbieiben und unterlagner Unmeldung ibrer Unfpruche in erwarten haben, daß Die außenbleiben Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verluffia erflat und mit ihren Forderungen nur an basjenige mas nach Befriedigung ber fich melbenden von der Daffe ubrig bleibt, verwiefen werden follen. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an bem perfons lichen Erscheinen gehindert werden und benen es an Befanntichafe unter ben biefia gen Rechtsfreunden fehit, Die Jufit; Commiffarit heren Dziuba und Muller jun. angewiesen, von benen fie fich einen ju mabten und mit Bollmacht und Information zu verfeben baben.

Rattibor den 12ten Mary 1819. Bon dem unterzeichneten Königt. Oberlandesgericht werden auf Ansuchen des Officialis fisci die aus Gollendorf gebürtige, entwichenen Unterthanen Brüder Florian und Anton Blafig, welche sich in Wien als Lischer etablirt haben sollen, dergestalt diffeutlich vorgeladen, das sie sich innerhalb neun Monat und spatestens in dem auf den zien Februar 1820. vor dem Deputirten, dem herrn Ober-Landesgerichts. Rath v. Schalscha anstehenden Termine gestellen, von ihrer Entweichung Rede, und Antwort geben und ihre Zustückfunst glaubhaft nachweisen, im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtigen sollen, das sie ihres samtlichen Bermögens und hiernächst noch etwa zusallenden Erbschafs

ten verluftig erflort und folde dem Fieco guerfannt werden follen. g.)

Konigl. Preug. Ober gandesgericht von Oberichlefien. \*) Labn den 13. October 1819. Auf Antrag bes biefigen Burgere und Sandelsmanns Johann Chriffoph Reinwald wird beffen fur eilf Jahren auf Die Banberichaft gegangenen vollburtiger Gruber, ber verichollene Schneiberge, felle Gottfried Camuel Reinwald, Da er feit biefer Beit von feinem Dafein feing Radricht geneben bat, bierdurch citiret, binnen neun Monaten bom tfen Rovember c. gerechnet, entweber perfonlich vor hiefigem Gericht, fpateftens ben aten August 1820. ju ericheinen, ober wenigstene glaubwurbige, fdriftliche Une geige bis babin ben bemfelben von feinem Auffenthalte gu thun. Gollte er nicht mehr existiren, aber Teffaments. oder Leibes. Erben verlaffen baben, fo mere den auch biefe aufgefordert, bis ju diefem praclufivifchen Termin ben 3 Muguft fich ju manifestiren, geltend auszuweifen, baf fie es gewiß find, ausbleibenben Ralles aber ju gemartigen, daß er ic. Reinwald fur tod erflart, Die berufenen Erben für nicht Dafenend geachtet und diefem gemäß das vorhandene Bermos gen, bent obgenannten einigen volldurtigen Bruder bergeffalt ausgeantwortet werden wird, bag wenn auch nach ber ergangenen Praclaferia ber fur tob ers flarte, ober Teffament : Leibes : Erben beffelben fich melben follten, fie alle Dispositionen bes Johann Christoph Reinwald über bas nachgelaffene empfangene Bermogen anerkennen, weder Rechnung nach Erfat bes Mangeladen verlangen

langen burfen, fonbern bamit begnugen muffen, mas etwa babon noch ba fein

mochte. Königl. Preug. Stadtgericht.

\*) Rrappis den 20. Geptember 1819. Auf Dem fub Rro. 50, am Ringe biefelbft beligenen Saufe bes Ctadiverordneten Borfiebers Gerfiel Reumann ift Bro. 3. Rubr. III. eine Proteffation be non ampling intabniando megen 282 Rtblr. 10 far. D. DR. fur ben Raufmann Beer Jacob Gottheiner ju Breslau laut Erffarung vom 28 Dat 1812, eingetragen, und fur letteren fub eodem Dato ein Sypothekenicheln ertheilt naiben. Diefes Sypotheten, Infirument ift dem Inbaber Beer Jacob Gottheiner verlobren gegangen, weshalb wir demnachft alle diejenigen, welche au baffelbe ober an bie Boft, wornber es lautet, ale Gigens thumer, Ceffionarit, Mfand = ober fonftige Briefe Inbaber Unfpruche ju baben vermeinen, hiermit auffordern, fich damit bet bem untergelchneten Stadfaeriche binnen 3 Monaten, und befonders an bem auf ben 26. Januar 1820. Bormitte 36 win o Uhr anbergumten Termine entweder in Berfon oder durch einen mit gerichts licher Special - Bollmacht und binlanglicher Information verfebenen Mandataria um einzufinden . ihre bermeintlichen Unfpruche gebuhrend anzumelben und ju rechte ferifgen, und bie weiteren rechtlichen Berhandlungen, im fall bes Musbleibens aber ju gemartigen, baß fie nicht nur werben mit ihren Anfpruchen baran pracia. birt werden, fondern ihnen auch ein emiges Stillfchweigen beehalb auferlege, und bas verlohren gegangene Inficument felbft für amortifier werden wird.

Ronial. Dreuf. Stadtgericht. Ditichen ben 25ffen Geptember 1819. Der Rleifder Michael Czoja aus Safchfowis Rrengburgichen Rreifes, welcher ichen über 6 Monate von Saufe abmefent ift, ohne eine Rachricht über feinen Aufenthalts Drt ju binterlaffen, ift folibarifch mit feiner Chegatem wegen eines ibm jum Schopfenbandel angeblich gelichenen Gelb : Quanto bas jum Reft noch 73 Ribir. 7 gr. und Binfen feit dem 12ten October 1818. beträgt, von dem biefigen Burger und Buchfenmacher Albert Choton in rechtlichen Unfpruch genommen worden. Es wird Daber berfelbe auf den Antrag bes ibm bestellten Euratorie und Des Rida gere jur Beantwortung ber Rlage und Infruction ber Gache' ju bem auf ben 7ten Januar funftigen Sabres fruh um o Ubr in ber Stadtgerichtscanglen biers felbft angefetten Termine bierburch ebictaliter mit ber Warnung vorgelaben. daß im Sall feines ganglichen Auffenbleibens in Contumaciam gegen ibn erfannt, und auf ferneres Undringen des Rlagers auch mit ber Grecution in fein Bermogen verfahren merden wird.

Das Königl. Gericht ber Stadt.

Mordenburg den sten September 1819. Un den Antrag der Mousquetier-Frau Anne Karbare Streiber, welcher nach den eingegangenen Nachrichten im Jahre 1813. wegen Krantheit in das späterhin benm Andrange feindlicher Trupven durch rußische Behördes evacuirte Lazareth zu Polfwig in Schlesien gebracht worden und nachber nichts weiter von sich hören lassen, für todt zu erklären, haben wir einen Termin auf den 23. December c. in Drengfurth anderaumt, zu welchem wir denselben, mit der Warnung, hiedurch vorladen, daß er ben seinem Ausbleis ben für todt erklärt und sein nachgelassenes Bermögen seiner Ebefrau und den nachssen Erben ausgeantwortet werden wird. g.)

Ronigl. Dfipreuf. Stadtgericht Drengfurth.

## Benlage

### Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 3. Novbr. 1819.

#### Gerichtlich confirmirte Raufeontracte.

\*) Dohm Bredlau den 2. October 18c9. Son Seiten des Königl. Hofrichteramts wird hier sit bekannt gemacht, daß der Flotian Walther die sub Mio. 36. zu Meleschwiß gelegene, taut Kauf-Contract d.d. 20sten Juny 1819, et consummen den vren October ejusdem anni von dem Philipp Paschke für ein Kauspratium von 93 Athle. 10 sgr. Cour. erkauft hat, und ver Besitziert für ihn er Decreto vom 2ten October c. a. im Grund = und Hyhothequen = Buche eingetragen worden ist.

\* Reichenbad ben gten Deteber 1819. Das Stadtgericht

macht folgende Befigveranterungen befannt:

A. städtisch

1 bes Gittlieb Forster, vom Hause no. 82., für 300 tihl. 2. bes August Kirch, vom Sause no. 285., für 2590 tible.

3. der verehl. Greulich, vom Hause no. 186., für 500 rthl 4. ces Christian Friedrich Gittling, vom Hause no. 45, sur 1420 rthl.

5. bes Gottfried Siller, von der Fleischbank no. 13., far 36 ribl.

6. des Chissian Gattlieb Maywald, vom Hause no. 88., sur 500 ithl.

7. der verehl. Sauermann, won bem Saufe no. 18., für 500 riff.

8. die verwitt Start, vem Garten no. 4., für 580 rthl.

9. des Christian Friedrich Havenst in, vom Hause no. 249., für

10. des Friedrich Wilhelm Siner, von der Fleischbank no. 6., für

22 tihl. 16 gr.

11. des Gotilieb Becker, vom Hause no. 98, für 750 rthl.

12 des Friedrich Wilhelm Jahn, vom Hanse no. 362., für 1500 rthl.

13. des Carl Boge, vom Saufe no. 112., für 1650 ribl.

14. des Ferdinand Rordorf, bom Saufe no. 19., für 2150 rtht.

15. des Anton Lindner, vom Saufe no. 59., für 2325 ribl.

16. des

- 16. bes Frang Start, vom Gute no. 306, für 13,000 rbl.
- 17. des August Rodel, vom Hause Mto. 15., fur 835 rthi
- 18. des Ferdinand Gerber, vom Saufe no. 34., für 4950 rthl.
- 19. des Johann Gottlieb Bartsch, vom Gute no. 306, für 13,800 rthl.

20, des Abraham Stein, um einen Gartenfled, fur 40 riblr.

biggerau eine ihm B. Erneborf, flabtifche. pord mamit

900 Ribirlit 200 197., für

22. Krautstrunkiche Erben, vom Sufe no. 257b., fur 360 rtbl.

23. des Benjamin Landeck, von benfelben, für 360 rtht.

24 bie Maria Elisabeth Schneider, vom Hause no. 239, für 72 tibl.

25 des Friedrich Wilhelm Junge, von diesem Saufe, fur 420 rthl.

26. Die Rrautst untiden Erben, vom Gute no 257a., für 3000 rthl.

430 riblen aspreis niss estand and

28. der Johann Gottlieb Hoffmannschen Erben, von dem Hause

29 des Joseph Sandmann, von diefem Sause, für 480 ribl.

30 des Carl Merle vom Saufe no. 87, für 1000 rthl.

") Rauern. Ben biefigem Gerichtsam'e, ift der Rauf des Klar, um des Stiller Dreschgartnerfielle, pro 220 Ribler befiariget worden.

\*) Lowen deu 20sten October 1819. Bei dem unterzeichneten Gerichtsamte, ist der Kauf des Zuchner Klette, um das Angerhans sub Mro. 26. zu Frobeln dem Dominio gehörig, um 30 Rible. verlauts baret worden.

Graffl. v. Stofch Schloß Lowner und Frobler Gerichtsamt.

- \*) Dber Weistris bei Schweidnis den isten October 1819 Bom Sten Man 1819 bis 16ten October 1819, sind bei dem unterzeichneten Gerichtsamte nachstehende Käufe zu Consiemation vorgekommen: z. Zu Oberweistriß.
  - 1. bes Sausters Gottfried Meffners Rauf, pro 215 rifftr.
  - 2. des Hauslers Carl Heinrichs Rauf, pro 450 Rthle.

bo Bu Breitenhain.

3. des Hauslers Gottlieb Kellers, pro 200 rthir.

4. des Saustere Gottlieb Stephan, pro 160 rthir.

5. bes Frengarmere Beinrich Soffmanns, pro 300 ribir. d. Bu Alt - Friedersdorf.

6. bes Saustere Gottlieb Rosners, pro 86 rebit, 20 fgr. Das reichsgraft. Pudleriche Gerichtsamt ber Berrichaft Dbermeisrig und Burdersdorf.

Berger, Memarius im Unftrage.

\*) lomen ben 20ffen October 1819. Bei bem unterzeichneten Juffigamie, ift ber Rauf bes Johann Frang Laugwig, um bas Freihaus Des Joseph Werner zu Michelau sub Mro. 45., pro 100 ithle gur Cons firmgtion vorget agen worden,

Das Ronigt. Juftigamt Michelau.

\*) Frankenstein ben 8ten Januar 1818. Bom Königl. Stabts Gericht wird bekannt gemacht, daß heute ber Schmiedemefter Johann Subner bas von ber Wittme Anna Barbara Bubner, pro 324 rthle. et. faufte Bobohaus fub no. 18. civiliter tradire worben.

\*) Frankenftein den gten Januar 1818. Bon bem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute bem Burger und Badermeifter Frang Schmidt tas von ber verwitt. Bader Defchte, pro 1250 reble. erfaufte Bobnhans fub no. 43. civiliter tradirt worden.

\*) Frankenftein ben gten Januar 1818. Bon bem Konigl. Stadtgelicht wird befannt gemacht, daß beute bem Buchbinder Unton Schneider ber von bem Undreas Knauer, pro tio tible. erkaufte Garten

fub no. 8. civilier trabitt worden.

\*) Frankenftein ben 2iften Januar 1818. Bon bem Ronigl' Stadtgericht wird befannt gemacht, baf heute bem Schneiber Frang Bubner die von dem Benebict Rentwich, pro 575 rthle ertaufte Muens baublerftelle fub no. 65. und Garten Rro. 49. ju Diberstorf civiliter trabirt worben.

\*) Rrantenftein ben griten Januar 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird befannt gemacht, bag heute bem Sandelsmann Ernft Brofig, bas von ber Witme Bolff, pro 815 ribir, Courant erfaufte

Bobnhaus fub no 60. civilirer trabiret worden,

\*) Frankenftein ben giften Januar 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, bag beute bem Tagelohner Paul Schon, b. 8 von bem Johann Rlinkert, pro 500 rible Courant erkaufte Saus fub no. 306. civiliter trabiret worden,

\*) Rrantenftein den gten gebruar 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, buß beute bem Burger Frang Genft. ner, bas von bem grang Bedler, pro 1630 rebir, erfaufte Saus fub

no. 309. civiliter grabirt worden. Stadtgeriche wird bekannt gemacht, Daß heute dem Strumpfwirkermeifter Frang Bebler Die von bem Brang Rlein, pro 3830 rthir erfaufte Baffermuble und Garten fub no 86 und 103. civilitet tabiret morben.

Brantenftein ben 25flen Februar 1818. Bon bem Ronigl. Stabeg richt wird bekannt gemacht, daß bente bem Bauer Gottlob Springer ju Dibersborf, bas von bem Rathmann Beefe, pro 1135 rtblr. Courant erfaufte Acherftuck fub no. 107. civiliter tradiret worben.

Frantenftein ben 26ften Februar 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, Daß beute bein Dberglochner Anton Haffler, das von bem Joseph Maber, pro 500 rible erfaufte Bohnhaus

fub no. 69. civilicer tradiret worden.

\*) Frankenftein ben 7ten Marg 1818. Bon bem Ronigl. Clabtgerichte wird bekannt gemacht, bag heute bem Stellmacher Lucas Migerety, das von dem Regotianten Johann Senftleber, pro 640 ttblr.

Courant erfaufte Saus fub no. 358. civilitet tradieet worden.

\*) Frankenftein ben i ten Marg 1818. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß heute bem Johann Gottfried Depole, bas von ber Johanne Belena Soffmann früher vermitt. Saffe, pro 160 rible. Courant erfaufte Dibersborfer Ucherstud fub no. 71, cie piliter tradiret worden.

\*) Frankenftein ben teten Marg 1818. Bon bem Ronigl. Ctadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute bem Jofeph Rieger, das von ben bem Johann Ruttnerschen Cheleuten, pro 700 ribit. Cour: erkaufte Saus

in ber Borftade fub no 2 eiviliter frabiret morben.

\*) Frankenstein ben 14ten Marg 1818. Bon bem Konigl. Frankenftein : Gilberberger Stabtgericht wird bekannt gemacht, baß beute bem Tischlermeister Amand Bogel, Das pon feinem Bater, pro 600 rible. erkaufte Wohnhaus sub no. 82. civiliter tradiret worden.

\*) Frankenftein ben taten Upril 1818. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß heure bem Schmibt Joseph Rafch in Babel, Die von ben Sampelfchen Ereditoren, pro 650 riblr. Courant erfaufte Gartnerftelle fub no 1 civiliter tradmet worben.

\*) Frankenftein ben igten April 18.8 mon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Burger und Schmies Demeifter Bernhard Dittmann, bas bon ben Frang Genfener, pro 2200 ribir.

2200 tible. Courant erkaufte Wohnhaus fub no. 49. civilifer trabiret morden.

\*) Grantenftein ben 27ften Upril 1818. Bon bem Ronigl. Stadigerich: wied befannt gemacht, bag beute bem Tabegartner Frang Sanke ju Zabel, das von feinem Bater Joseph Sanke pro 200 tthie. Courant erkaufte Ackerstud sub no. 126 civiliter tradicet worden.

\*) Frankenftein ben gten Man. 1818, Don bem Ronigl. Dreug. Reantenftein: Silberberger Stadtgericht wird befanne gemacht, bag beue te bem Rablermeifter Anson Subner, bas von bem Michael Rraufe pro 160 reble. erkaufte Wohnhaus sub no 366, eiviliter t abiret worden.

\*) Frankenftein den 4ten Man 1818. Bon bem Konigl Stabt: gericht wird bekannt gemacht, daß beute bem Roibgarbermeifter Frang Beinge das von der Schuhmacherzunft hiefelbft pro 900 rible, Courant erkaufte Bohnhaus fub no. 4. in der Borftabt civiliter trabirt werben.

\*) Frankeuftein den 4. Dan 1818. Bon dem Konigl. Stadt= geriche wird bekannt gemacht, baf beute bem Sobann Meumaan ju Bas Det, bas von dem Ftorian Rlein, pro 220 rthfte. erfaufte Muenhaus fub no. 60. civilirer tradiret worden.

\*) Frankenstein ben gten Man 1818. Bon bein Konigl. Stadtgericht wird befannt gemacht, bag beute bem Jojeph Beinlich bas pon dem Florian Forffer, pro 240 rible. ertaufte Muenhaus fub no. 96. au Dibersborf civiliter trabiret morben.

\*) Frankenstein den roten May 1818. Bon bem Konigs. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß heute bem Strumpfwirfer Glias Sontag, bas von bem Sgnaß Biebl, pro 535 riblr. e. faufte Wohnhaus

fub no. 336. civiliter tradiret morden

\*) Frankenften ben isten Man 1818. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß dem Burger und Schmiedemel= fter Joseph Rafc, bas von dem Bernhard Dittmann, pro 1800 rthir. Courant erfauste Saus zc fub no 23. civiliter frabiret worden.

\*) Frankenstein den isten Dan 1818. Bon bem Konigs. Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heure dem Inlieger Franz heus mann zu Olbersdorff, ber von dem Joseph Walter, pro 400 rthit ers

faufte Garten fub no. 128. civiliter trabiret worden.

\*) Frankenftein ben 2often Man 1818 Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird befannt gemacht, tag beute bem Gartner Joseph Buher, bas von bem Rathmann Beefe, pro 217 riblr. Courant erfaufte Ucter, ftud fub no. 109. auf Olbersdorfer Jurisdiction cibiliter tradiret worden. \*) Fran=

\*) grantenftein ben 20ften May 1818. Bon bem Ron'gl. Stadts gericht wi b bekannt gemacht, baß beute bem Baner Jofeph Mannet, bas von bem Forian Carlauf, pro 100 rthir Courant erfaufte Aderfind fub no. 128. gu Babel civilifer trade et morben

\*) Frankenftein ben 25ften May 1818. Bon bem Ronigl. Stadt= gericht wird befannt gemacht, daß beute bem Bauer Cail Geibel, bas von bem Jofeph Mannet, pro 250 rebir. Courant erfaufte Acerftuck fub no. 127.

au Babel civifiter tradiret worden.

\*) Frankenftein ben 27ften Dan 1818. Bon bem Ronigl. Scabtges richt wird bekannt gemacht, bag beute bem Joh. Beinrich Stade, bas von bem Gottfried Roch fub no 74. Bu Gilberberg, pro 630 tthir. Courant erfaufte Bobnhaus cwiliret tradiret worden, Wall and nes nas

\*) Frankenftein Den 27ften May 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, baf beute ber Johanne Rrifder geb. Frangty bas von ben Anton Reifcherschen Geben, pro 150 rehr. ertaufte Wohnhaus

fub no. 52. in ber Borftabt civiliter tradiret morben.

\*) Frankenftein den 6ten Juny 1818. Bon bem Ronigt Stadtgericht wird befannt gemacht, daß heute dem Schubmacher Muguftin Muller, bas bon bem Joseph Bed, pio 220 rebir. Courant erfaufie Baus fub no. 220. civiliter tradicet morben.

\*) Frantenftein ben 27. Juny 1818. Bon bem Ronigl. Stadtge= richt wird befannt gemacht, bag heute dem Bimmermann Gote ieb Undermann, bas bon ben Therefia Faulhaberichen Erben, pro 400 utftr. Courant erfaufte

Bohnhaus sub no. 307 civiliter tradiret worden.

\*) Frantenftein der iften July 1818. Bon bem Ronigl Stadts gericht wird befannt gemacht, bag beute bem Schneibermeifter Frang Riedel, Das laut Adjudicatoria de publicato gten Juny 1818 aus der Fischhandler Anton Dradelfden Schuldenmaffe, pro 273 ettr. als Meiftviethender erftandene Bohnbaus fub no. 29. in der Schweidniger Borftadt civiliter erabiret worden.

\*) Frankenftein ben fren July 1818 Bon dem Ronigl Stadtge= richt wird befannt gemacht, baf beute bee Lau-Communftat das von bem Johann Unton Michalect, pro 600 rthlr. erfaufre Bohnhaus fub no. 221. dunull coffee aucult

civiliter tradiret worden

\*) Frantenfiein ben bien July 1818. Bon bem Ronigl. Stabtge= richt wird befannt gemacht, baf heute bem Rauf : und Rathmann Frang Bees je, bas von ber Stade Commune pro 2005 rebir. ertaufte Baus fub no. 433. civiliter fradiret morben 18 momentand alle ask no

\*) Frankenftein ben 7ten July 1819. Bon bem Ronigl Grabtge: richt

geride wird bekannt gemacht, bag beute bem Lagegart Brang Gulich fenior, bas von bem Florian Blumet, pro 200 rebir, ertaufte vorftabtifche Wohnhaus fub no. 49. civ liter tradirer worden. a con and Burling monage mit non

\*) Frankenftein ben Gien July 1818. Bon bem Romal Drenk Frankenstein Gilberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, bag beute ber Jungfer Roffie Rafd, das von bem evangelifchen Rirchen Collegio, per 1500 rible erfaufte Wohnhaus fub no 39 civiliter fradire worden.

\*) Rrantenftein ben 16een Juli 1818. Bon bem Ronigl, Stabts gericht wird befannt gemacht, daß beute ber Bittme Theveffa Belgelin geb. Seumann, bas von dem Riemermeifter Jofeph Ceh, pro 1000 rebir, ertaufee

Wobnbaue fub no 330 civiliter trabiret worden, au du dont and mod

\*) Frankenftein ben ibten July 1818: Bon bem Romgt. Deens! Brankenftein Gilberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute Dem burgerlichen Tagelohner Johann Glaffig bas von ben David Faberichen Ers ben , pro 175 rthir erfaufte Borftadt baus fub no. 58 civiliger tradiret fide no. is a fine Posting country rabits propose morden

\*) Frankenfte in ben 20ffen July 1818. Bon bem Ronigl Stabts Gericht wird befannt gemacht, bag beute dem Sandicubmachermeifter Gotte tried Schwendel das aus der Got;lied Altelichen Gubhaftation, pro 1280 rthir plus ficifando erflandene Saus fub no. 380. hiefelbft eiviliter itrabiret morden.

\*) Frankenftein ben iften Unguft 1818. Bon bent Ronigl. Stabte gericht wird bekannt gemacht, daß heute bem Gaffwirth Friedrich Rlinger, Die von bem Schmide Jofeph Padelt, pro 400 rthir ertaufte Scheuer fub no. 2.

au Frankengein civiliter tradiret worden.

\*) Rrantenftein ben toten August 1818. Bon bem Ronigl. Stadt: gericht wird hiermir bekannt gemacht, daß beute bem Frang Bogner, die von dem Joseph Bener, pro 300 tibir. Courant erfaufte Baublerftelle fub no. 36. au Babel civiliter tradicet worden sens ein stille undliche andbibes in

\*) Rrantenftein ben 2gften Muguft 1818. Bon bem Konig! Stabte gericht wird befannt gemacht, bag bente bem Feischermeifter Sofeph Pittner, Die von dem Joseph Sentichel, pro 400 rthir, erfaufte Fleifchbankgerechtigkeit

fub no 30 civiliter trabiret worden. He son batte & hatter get

\*) Kranken Tein ben 28ften Muguft 1818. Bon bem Ronigl, Stabte gericht wird bekannt gemacht, bag bem Burger Johann Galifch, bas von bem Rang Bentel, pro 140 riblr, erfaufte Wohnhaus fub no 51. in ber Borftabt civiliter tradicet worden. This sous and amunimus a

\*) Kranfenftein ben sten September 1818. Bon bem Ronigi. Stadigelicht wird befannt gemacht, daß beute bem Beber Chriftian Sieges mund

mund Schubert ju Silberberg bas von bem Carl Schwanis, pro 600 rthir. Courant erfaufte Bohnhaus fub no. 112 civiliter tradiret worden.

Grantenfein ben sten September 1818. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird befannt gemacht, bas hente bem Burgen und Stellmacher Joseph Kunert, bas von Benn Joseph Band, pro 200 rthir, erkaufte Bor: fadt. Saus fub no. 54 civiliter trabiret worben.

\*) Frankenftein den 7ten Geptember 1818. Bon bem Ronigt. Stadegericht wird bekannt gemocht, bag beute bem Bauer George Ardelt, Die von ben Beeferschen Realglaubigern, pro 400 tthir. Courant erkaufte

Brandftelle fub no 75 du Suberberg civiliter tradiret worden.

301 \* 10 Franken feine bem 7. Ceptbe: 1818. Bon bem Ronigl. Stabte gericht wird bekannt gemacht, bag heute bem Rothgerbermeifter Gail Franke In Gilberberg bie von bem Beorge With. Giffelfche Realglanbigern, pro 200 rible. Courant erfamte Brant fielle fut no. 82 civiliter trabiret word n.

7 10 Grantenftein ben 23ften September 1818. Bon bem Ronigt. Grabegericht wird bekannt gemacht baß seute dem Douren Aufon Roch, bas warfeiner Matter Cha Roch geb. Loreng, pro 180 eifer erfaufte Wohnhaus fubenou moge divilitee frapiret morbense asonignis un times Tour at A a co

\*) Brantenftein den goften Geptember iB18 . Bon ben Ronigl. Stadegeelder wird befannt gemacht, daß beute bem Inlieger Carl Bitener, Das bon bem Jofep Beinlich, pro 236 ethlt. Cousant erfaufte Auenhaus fab no. 115.4 besgleichen das Ackerstuck lab no. 111., pro 750 rehle. tradicet

morden. Frankenflein den Bien Dete ber 1818. Kon Dem Adnigl Stadte geriche wird bekannt gemacht, bagibeurer bem Busger Gottfried Roch gu Gilkerberg, bas bon bem Johann Beinrich Grache, pro 650 athle. Courant extaufte Woont aus fub uo. 74. riviliter tradiret worden.

\*) Frankenftein den 18. Deteber, 1818. Bon bem Konigl Stadtgericht wird befannt gemacht, baf beuterhem Tudmader Amand Mattner que Demrobe, bas von bem grang Stache ju Gilberberg, pro 380 rtblr. Coufant er faufte Boonkaus füb no 80 civilifer frudifet worden

Sa Lenfte in ben is Deibr 1818 200 bem gonigt Gradgegericht wir, thekanne gemgent, daß beute bem gleischermeiffer Boitlob foreng bas ans der Gatifried Beielerfchen Chulden- Daffe gu Gilberberg, pro 440 ethles Cours terstandene Bohnhaus sub not 23 seciviliter tradicet worden.

intilly and one of the fatter of

## Unbang gur Beplage

54 Nro. XLIV. des Brestauschen Intelligens Blattes

the spinors set in the an on all hunderstate

of the state of the state of the state of

\*) Brestan. Montage ben Sten November a. c. Rachmittage um's Ube werben auf bem Deeringe : Dlate ohnfern ber Baage 24 Tonnen Bergee Bers ringe gegen gleich baare Sahlung in flingenden Cour, gerichtlich veraureionirt werden.

\*) Bredlan. Donnerstage ben 4ten fruh um 9 Uhr werben auf ber Uffa brechtegaffe in ber goldenen Mufchel an der Langenvolgaffen sede Rleidunges ftucte, Baiche, Betten, Uhren, Meubles gegen baare Zablung veranttioniet Perkery Unen Commiff. merben.

\*) Brestau ben 12. October 1819. Montage ben Sten Rober, 6. um 9 Uhr werden im gerichtlichen Auctionszimmer im Armenhaufe einige Rauchwaaren, Rleidungeftude und Betten im flingenden Preuß Cour offentitch berfie gert werben. Citationes Edict les. 10 1119 1119 1119 18

Brieg den 29. September 1819. Der feit 1813. abwefende Landwehre mann Ronigl. 13ren Schlefifden Candwebr : Infanterie. Regimente, Johann Gotts fried Reumann aus Mechwis Oblaufchen Rreifes wird biecourd edictaliter vorgeladen, fic binnen 3 Monaren, ipatftens aber im peremtorifchen Termin ben 29. December Diefes Jahres Bormittage um to Uhr vor bem untengenannten Ge-Richtsamte biefeloft ju melben, fic auf die wider ibn von feiner Chewirthin Maria Elifabeen gebobene Gebuter megen boslicher Bertaffung auf Erennung ber Goe beure angefiellten Rlage einzulaffen und die Inftruction ber Gache, ausbleibenden galles aber ju gemartigen, bağ er ber boblichen Berlaffung in contumatiam jur gefians Dig und überwiefen geachtet, und bem Untrage ber Rlagerinn gemaß, Die Epe Durch richterlichen Ausipruch getrennt werden wird. g.) Dechwis Deutscher Buflijame Oblanfchen Rreifes.

efore gab woir-bem grang Cierne gu Entheberg, pre gur Benbud, den gien Muguff 1819. In der icon im Jahre 1768. über bas Dermogen bes perforbenen Cobnbauerguts. Befigere Ernft Giegiemund Deer von Dber - Bilgen eingeleiteten, wegen Unbollftandigfeit ber aufgenommenen Berband. lungen aber nitht beendigeen und baber im Sabre 1812, reaffumitten Conturs: Sache, werben von dem unterzeichneten Ronigh Gerichte nachfiebende, ihrem Aufs enthafte nach undefannte Glaubiger, ais: and Der Auger gindner; que ) ber George Dubner; 3) Die Clara Derrnftein; 4) Die Elifabeth Thiel; 5) Die Elifabeth Scherfenberg; 6) Die Rofina Gander; 7) Die Glifabeth Guelich; 8) Die Rofina Lindner; 9 Die Elifabeth Ritfchfe; 10) bie Elifabeth Dicel; 11) Die Elifas beth Altmann; 3a) ber Forfter Bittmer; 13) Die Braunertichen Cheleute; 14) 088

14) der Joseph Arnold; 15) der Eprifioph Seiteit; 26) ber Corifian Sppert; 17) die Josepha Beried; 18) der Gottfried Otte und 19) der Gartner Schwade und im Falle ihres Ablebens, deren etwa zurückgelaffene undefannte Erben biere durch öffentlich porgeladen, dinnen 3 Monaten fratesteins aber in Zermind prajus diciali et percenterto den zien December 1819. Bornierage um 9 Uhr in der fiesigen Königl. Gerichts Canifed entweder in Perjan, oder durch gedorig intormirte und mit gerichtlicher Bollmacht versehene Bevollmächtigte in erscheinen, ihre Fordere rungen, gehörig anzugeben und durch Documente ober anderz Beweismittel zu beicheimen, den ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihrem Muspräcken an die Masse präcladirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen Dinsichts der abrigen Ereditoren auserlegt werden wird.

Ronigi, Preug, Gericht ber ebemaligen Beubuffer Stifteguter.

The Residue to a seaventissements of the seas House

\*) Dreblan ten 31. October 1819. Bon tiefen Schmerz geheugt zeige ich ben aut 28. Diefes Monard Nochmitrage um t. übr in einem Aliece von 38 Jahren erfolgeen Loo mein & geliebten Manach bes Harperd und hutmachernie flere Johann Christian S ebig, welcher nach bmonotlichen Lelben an der Ausgehrung sein für mich theured keben enderer ollen Verwandten und Freundem ergebenst an, und bitte um fille Theilnahme. Er erward sich durch seine einfache und bergliche Rechtlicheite viele Sonner und Freunde. Zugle wmache ich einem verhrungswärdig in Publiko hierarie ergebenst bekannt, wie ich ferner die Geschäfte meines versichen Mannes unter Leitung meines Schwagers sortsegen werde, versichere prompte und redliche Bedienung in und bitte um güttgen Zospruch.

Johanna Chrift. Stebig geb. Fifcher, Reufdeguffe Mo. 45 1.

Drestun den zoffen Detober Dug. Ben Unterzeichneten ift erschienen: G. 3. Singer, Etemente ber Electrifiche und Cleotrocheme. Aus dem engl. aberf. von C. B. Miller ? Andunt bed der Minge in Brentan Derr hofent Den falle in der Ind aber die bud folg naes Mabeil: Die fed But ichein uns alles ju enthalten, was man jest von einem folden Duche fortern konn. Bute Ordnung, Bollfandigkeit der Gegenftande in fannige Geffarung verlescheinungen und Rlatbeit der Ansicht. Daber zweifeln wir nicht, ver Urberfeben habe Bereienfliches 3 leifter und fein Eifer weide betobnt Geoden. Meinand, der fich über Electricität unterrichten mit. mete diefes Buch unbegedett lassen und es kan für gertaum Zeit der Edotr für diefes Eapital der Naturleben werden.

Drestau. Bu vermiethen ift auf ber Buttnergaffe Do. 35. ein Abfleiges Quartier, eine Hanbinnge-Gelegenb.it und 2 Zimmer für einzelne Perren, Beps nachten zu bereben. Das Robers vollet.

pachten ju begeben. Das Rabere bafelbit. Dreglau. En cautonetabiger Biegeffreicher mirb fur fernern Juhrung einer bedeutenben Birgelen virlangt . Beintraubengaffe Reo. 1291. jweb Treppen bas Rabere.

\*) Bredlan (In beim Bethaufe ber großen und fleinen Grofchengaffe ift in der zwenten Erage eine Mobnung von zwen Stuben nebit nothbien Bugebor zu vermiethen, und bas Dabere bafelbff im Gewolbe ju erfahren.

\*) Erestau. Eine Sendung frifder Glager Comer. Butter ift ang fom: men, und fotche in billigen Breifen gmbaben in Ro. 108, Ricolate und neue Belts gaffen . Ede, "anist is big sigischindoooff sweigires thambole was bier

\*) Brestau. Meine Mobnung if fest in ber Mebtuigaffe Mo. 179. anna Betfon mein Doctor. \*) Brestau. Eine meublirte Stube vorn beraus am Alnga ift ju vermler eben, auch ale Abfteige : Quarner ju befommen und fogleich in beziehen. Dabere

Austanft giebe G. G. Coldin Deffillat at lain Ringe in ber golbenen Rrone O. Proble ten bei Genber egig Bon tiefen Comer, goort ion

") Brestung Bein junger Denfch. 18 Jahrealen nicht nen bier, municht ale lad ngebulte over Beblenter eines einzelnen Deren untergulommen : Dabere Austunfe Abrechtegoffe Rot e 6 Ratielte Gitege bediebe mablet pies Gnaifte d'D

\*) Dredlan. Wer einen Schrant, weicher jur Aufbewahrung eines Mung. tabinete eingrefchiet ifich gu einem mogigen Boeife, abgulaffen bat beliebe foldes benm Unnquar Ernft auf ber Rupferichmiedegoffe fin fomargen Roff Dirac 1.939. anguzeia n " gerach ist for mie gekenner ale Geschäfte me ...

\*) Brestan. Bu vermiethen ift eine Ctube mit Meubles . beren Benfter: Front nach ber Brommenabe geht , und gu effragen in ber beiligen Geifigaffe bes

Sen. Mistemskordinsis 4 nicht Lieb auffeld funds annacht

\*) Brestan Auftem Someibniger Anger in Dine 190 find tur baffgen Barten fur Liebhaber Binmenfelber ju vermietben, welche won bem Dienftgartnet in Stand gefent und erhalten werben. Much find bafribft for funftiges Bribiabe angenehme Commen . Logis nebft Ctallung fur, 6 Wierde gurhaben .. 6 Das Rabere ben Ciaenthamer.and ingenen biden bache foreen form. neubeiter

\*) Bred lauf Bote Gelegenheit nach Berlin ben gten und Geen auf ber Reifergaffe im goldnen Frieden Des. 39919 1 08 oliginass 2500 C. ichank vod vod

\*) Breelau Einem Bochibl. Dublitummache ich befannten bag ich auf ben yen De vor ale ben gufunftigen Conntag bas erfte Coffinn geben werbes mon ich um geneigten Zufrencheiteesliege Der Bereich in beiten Tabell ande ber beite bei beite beite beite beiten Der beiten beite beiten beite beiten be

60. Gottob Rradquer, Hotel de Pologne im ehemaligen großen E .oft 37 De boutenfaald foa Minsterness us . in 1884 &

\*) Brestan Benm Barten vor bet Mula Leopoldina wurde geftern Abend ben iften Roube ein fcmarger foft neuer Lebantin Damen = Dantel mit großen fdmorgen Sammetragen und & aunigen obne Mermel mit blauen Saft gefuttert und matti to aus bem Bagen entwendet. Der Entveder erball gine augemeffene Belounung. Santernaaffe Do. 604. benm Eigentbumer. \*) Bress

") Breston. Montags ben Sten Rovember früh um 9 Uhr und Rachmittags um 2 Uhr, werbe ich auf ber Weidengaffe Mrc. 1090. bem Archbof
geg:nüber eine Bertassenichaft, bestebend in verschiedenen Menblement, einigen
foonen Lisch und Band Uhren, Wasche, Aleiter, Beiten, Aupfer und Jinn,
nebst mehreren Hausrath. öffentlich gegen baare Jahlung in flingenben Cour.
versteigern. Auch siebet in meiner Bohnung Altbuffergasse No. 1406. ein sehr
gut gearbeiteter ganz neuer Mojartscher Flügel zum billigen Bertauf.

S. Piere, wie ceff. Uner. Commiss.

\*) Breslau den isten Rovember 1819. Da in Saden des verstorte en Herrn General-Lieutenant v. Hunerbeig, von Seiten Eines Königl. howistl. Ober Kapbesgerichts von Schlesten bieselbst, der erbschaftliche Liquidations. Progres eröffnet worden, so fordre ich dem Auftrage Eines Königl. howistl. Pur dillen Collegii von Schlesten gemäß, alle diejenigen hiermit auf, welche, wie es aus den hinterlassenen Pappieren des verstordenen Drn. General-Lieutenant v. Hinerbein notorisch erwiesen und deutlich hervorgebt, noch bedeutende Sums men an denselden zu zahlen hatten, die jest aber, sich den der Normundschaftse Bedörde mit nichts über ihre Schuld ausgelassen haben, ihre Rückstände ohne Meiteres dis zum ihren December d. J. an mich, zur Beförderung an das Königl. Hupisten Depositorium zu zahlen und wenn dieses nicht, ihre weitre Erklätungen darüber einzureichen, widrigenfalls aber, wenn keines von bepden erfolgen sollte, dem Königl, hochtobl. Papillen . Collegio Unzeige zur weitern Beranlassung gemacht werden wird.

D. AB. Ralfftein, Ronigl. Befleidungs : Depot. Rendant als Bor-

mund ber b. Sunerbeinfchen minorennen Rinder.

Breslau ben Sten Geptember 1819. Bon Geiten bes Ronigl, Suftie ames ju St Bincens wird bie ber verebt. Accife. Einnehmer v. Baciensta jugeboriae. in Sundefeld Delener Greifes belegene, bon bem bortigen Magiftrat auf gos Ritbi. 24 far. 82 b'. Cour. gemurbigte Rleingartnerfielle, welche aus einem noch unvolline Deten Mobngebaube, einem Garten nnb bren Morgen ginebaren Ririben . Meder beffeht , auf ben Untrag einiger Real : Blaubiger biermit nothwendig fubhafitt und offentlich feilgebothen. Bu biefem 3wed find nachflebende Bierhunge Eremine und amar der igte Derober, 19'e Robember und 17te December c. anberaumt morren und es werden biergu Raufluftige Bent . und Zahlungsfabige biermit eingeladen, in biefen Terminen , befonders aber in bem auf ben igten December c. lene peremi torifc anftebenden Biethunge Sermine Bormittage um 9 Uhr in hiefiger Umte: Canglen ju ericheinen , bie nabere Bedingungen und Bablunge : Modalitaten ju vernehmen, darauf ihr Beboth ju thun und bemnachft ju gewärtigen, baf befagte Rleinburgerffelle bem Deiffbiethenben nach vorgangiger Emwilligung ber Ertrabenten jugefchlagen, auf etwa fpater eingebende Gebothe aber nicht weiter reffectirt merben mird. Die barüber aufgenommene Lage fann femobl ben bem Magiftrat gu Sunde. felb, ale auch in hiefiger Umte: Canglet eingefeben werben. Uebrigens merben alle etwa unbefannen Real : Pratendenten Bebuid ber Wahrnahmung ihrer Gezemtigme fub pong praciuft et filentit perpetui biermit ebenfalls eingelaben.

Renigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Donnerstags ben 4. November 1819.

Auf Er. Königl Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

Bu berfaufen.

\*) Breslau den isten Rovember 1819. Bon dem unterzeichneten Gerichts. amte wird auf den Antrag der gegenwärtigen Bester, der mit Ro 8. bezeichneten Dreschigarinerstelle in Roslau der jest verehl. Brinnig und der Friedrichschen Bormundschaft, welche dorfgerichtlich auf 200 Arhlie 22 ign. gewürdiger worden, nebst Obstgarten von i Schessel Aussaat im Bege der northwead gen Subhastation Bestus der Erbtheitung versteigert. Es werden demuach bengs und zahlungssähige Rauslusige bierdurch aufgesorbert, in dem auf den 13 Derember c. a. anderaumsten peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 10 libr in der Canzlen des gräft. Schlosses zu Groß- Peterwis zu erscheinen, ihr Gedoch abzugeben, sodann aber zu gewärtigen, daß dem Meist, uns Beitbiethenden dieses Grundstück vors behältlich der Genebmigung des Waisenamtes gegen baare Zahlung in Cour zugesichlagen werden wird Die tarüt er sprechende Text kann zeoer Zeit in der Eunzlep des unterzeichnet in Gericksomis eingesehen werden.

Das graff. v. Ronigstorfer Gerichtsamt bes Ronigl. frepen Eurg-

lebne Groß Ditermis, Rostau und Zaugmis.

Eckertunft, Justie.

\*) Trachenberg ben 25 October 1819. Auf den Antrag ber Erben soll die sub Mro 4. zu Packaswis im Moblauschen Reise belegene, auf 238 Arbir. 24 fgr. 6 d. Courant abgeschäfte Freizelle des verstorber en Gottstried Schol; in dem auf den 16. December d. J. früh um 9 Uhr ange ehten Bletungsrermine theilungsbalber öffertlich an den Meistbierhenden bei kauft werden, wozu zahelungsfähige Kaustustige auf das herrschaftliche Schloß zu Dittersbach biermit etngelaben werden.

Das v. Ablidenide Gerichtsamt von Dittersbach und Packuswis.

\*) Schmiedeberg den 13. October 1819. Das allhler am landeshuter Thore belegene Jentschefthe Glatthaus dessen Maschine durch ein Rader-Werk von stets auslänglichem Basser gefrieben wird, mit den erforderlichen Urenstlien vesehen, welches zwar ganz von bolz aber dennochstaut gerichticher Taxe nach Abzug aller kasten und Abzaben auf 357 Ribbr abgeschäht worden, soll zur Bestiedigung der Glaubiger in dem auf den 7. Jenuar 1820. Vormittags is Uhr auf dem Stadigericht ansiehenden Termine öffintlich an den Meisbiethenden verlauft werden, wezu Kaussussige hierdurch vorgesaden werden.

Ronigl, Preug, Land = und Ctattgericht.

Dber : Glogau ben 23sten September 1819. Ein Königl. hochpreist, Pupillen: Collegium des Königl. Oberlandesgerichts von Oberschienen zu Ratidor, bat den meistbierhend öffentlichen Berkauf des zum Nachlasse ver welchenen Mas jorais Besitzers Herrn Franz Grafen von Oppersdorf zugehörigen zu Altfultendorf belegene, in unserm Hopothequenbuche Aro. 8 vermerkten robothfauten Bauer, gutes versügt, und uns aufgetragen. Die Lare, welche bei uns zu jeder schieltschen Zeit eingeschen wird n kann ist auf 226 Athlie. 5 sgr. Cour. unsg. fallen, und stehen die Biethungs-Termine in unferer hiefigen Gerichtscanzly jedesmal Borz mittags 9 Uhr den 26sten October, den 26sten Rovember dieses Johres der letzte aber den 5. Januar 1820. an. Kauflussige und Besissähige laden wir dehero zu dem testen Biethungs-Termine ein, und hat der Meistbiethende nach vorheriger Bernehmung der Interessenzen den gesestichen Bestimmungen gemäß den Zuschlag zu gewärtigen. Gerichtsamt der Majorateherrschass Ober Biegau.

Ober : Glog au ben 23sten September 1819. Ein Königl hochpreist Pupillen Collegium des Königl. Oberlandesgerichts von Oderschieften zu Ratidor hat den meistbiethend öffentlichen Berkauf des zum Nachlaße des verstorbenen Masjorats Besißers herrn Franz Grafen von Opperstorf zugehörizen zu Altituttendorf belegenen im Oppoihequenduche No. 6. vermerkten Freibauergutes verfügt, und uns ausgetragen. Die Taxe, we che zu jeder schieftlichen Zelt bei uns eingelehen werden kann, ist auf 757 Athlie. 25 fgr. Cour. ausgefallen, und siehen die Diestbungs Termine in unserer Gerichtscanzeleh des hieligen Schlosses jedesmal Vormittags 9 Uhr den 26sten October, den 26sten November dieses Jahres der letze aber den 4ten Januar 1820. an. Aunflussige und Besischie und erfolgter Bersnehmung der Jatercssenten den gesestlichen Bestimmungen gemäß den Zuschlag zu aewältigen. Gerichtsamt der Majoratsherrschaft Deers Glogau.

Lublinit ben 29sten September 1819. Auf ben Antrag eines Regle Gläubigers wird bas in hiesiger Statt, auf ber Rosenbergergast sub Mo. 125. belegene von Schrotholz aufgeführte, und auf 380 Athle. Courant gewärdigte Haus nebst Stallung öffentlich feilgebothen. Die Bie hungsteimine sind auf ben iften Rovember, 2ten December 1819, und der paremtorische Termit auf ten 3ten Jankar 1820. seitgesetz, zu welchem Rauflaufge und Zuhlungssächige, mit dem Bemeiten eingeladen werden, daß in den lehten Termite der Justigan nach vorheriger Einwilligung der Juterressenten erfolgt. Die Taxe kann zu jeser schiedlichen Zeit in der Registatur des unterzeichneten Ger atte eingeseben werven.

Citatio Creatorum

Ratibor den 20. Juli 1819. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Landesgericht werden den bestehenden Verschriften gemäß, alle diejenigen, weiche an die Casse best ausgelößten Ersab Dataillons des zien Infunerie Regiments (zten Westpr.) Ansprücke zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vergetaden, daß sie sich innerhald 3 Monaten und spätestens in dem auf den 15. Novhr. 1819. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputiten, herrn Ober Land verrichts Aussenktator Sachs ansiehenden Termine entweder personlich oder durch einen aus der 3 ihl der hiefigen Justig-Commissarien zu erwählenden Bevolknächtigten gestellen oder gewärtigen muffen, daß sie nach fruchtlosem Ablauf des Termins ihres Alaspruchs

verinflig fein und blos an die Perfon desjenigen mit welchem fie contrabirt baben, - verwiefen werden foll n. g.)

Renigl. Prenf. Ober Landesgericht von Ober Schleffen. Cirariones Edictales.

Brestan ben 20sten Sevtember 1819. Bon Seiten bes unterzeichneten Renigt. Obertandesgerichts wird auf een Antrag bes Offici fisci der Joseph Leuber, welcher fich im August 1813. beimlich entfernt, und seitedem ben den Canton Merbe fionen nicht gesielt hat, zur Kücklehr binnen 3 Monaten in die Königt. Preuß. Lande hierd irch ausgesorbert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den ziem Januar 1820. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hern Oberlandesgesrichtstaft Fuhrmann anberaumt worden, zu selbigem auf das hiefige Oberlandeszerichtshaus vorgel den. Sollie Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsten sorgel den. Sollie Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsten schriftl sich melben, so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsbienst zu entziehn Ausgerretenen verfahren und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch künftig ihm eine zusallenden Bermögens zum Besten des Fisch erkannt werden. Rönigt. Breuß. Oberlandesaericht von Schlessen. g.)

Breglau ben 6. August 1819. Da von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber Landesgeriches von Schleften aber ben in 150763 Rible. 14 gr. Activis und Mobillen und 1:893 Rib. 14 gr. 9 pf. Paffivis angegebenen Rachlaß bes am 4ten gebruar 1819. hiefelbft verftorbenen Ronigl. General Lieutenant und commandirenden General in Echleffen, Ritter mehrerer Orden Frenheren v. Bunerbein auf ben Antrag Des biefigen Ronigl. Dupillen Collegit von Schleften als pormundichaftliche Beborde der minorennen Rinder des Berfforbenen, beut Mit. tag ber erofchaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, melde an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche gu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem bor bem Dber ganbesgerichte Rath Berrn v. Wollenberg Il. auf ben ibten December 1819. Bormittage um to Uhr anberaumten Liquidations : Termine in dem bie. figen Ober Eandesgerichtshaufe perfonlich ober durch einen gefeglich gulagigen Bevollmächtigten, (wogn ihnen ben erma ermangeinder Befanntichaft unter den biefigen Juftig Commiffarien , Die Juffig Commiffione Rathe Deper, Ludwig und Rowag in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden ton: nen) ju ericeinen, ibre vermeinten Anfpruche anjugeben und burch Bemeismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenden aber baben ju gewartigen , baf fie affer ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Fordes rungen nur an bafjerige, was nach Befriedigung der fich melbenden Giaubiger pon der Daije noch übrig bleiben mochte werden verwiefen werden.

Rontal Preuß Ober-Landesgericht von Schlesien.

\*) Breslau den isten October 1819. Die nachstehend verzeichneten Pfandbriese werden hiermit nach §. 126. und 127. Lit. 51. Th. 1. der Gerichtst Ordnung aufgebathen, und sonach die etwanigen unvefanuten Indaber edictaliter aufgefordert, sich bis zum Interessen, Termin Johanns des fünftigen Jahres, spätestens aber den 8. Lugust 1820. Vormittags um 10 Uhr im Cassen Jammer des Haudes, spätestens aber den 8. Lugust 1820. Vormittags um 10 Uhr im Easten des gangliche Amortigen der Pfandbriefe zu gewärtigen, welchen letzteren Falles an deren Stelle neue Pfandbriefe ausgefertiget, solche den extrahirenden Parthepen ausgeschändiget, die ausgebothenen Pfandbriefe aber in den Hypothesenbüchern und Landschaftsbegittern gelöscht, und datauf, wenn sie auch ie wieder zum Vorichen tommen sollten, von der Landschaft Jahlungen an Capital sowohl, als Insen, niemals geleistet werd, würden.

PURE HEADS	Commission of the Printer and Personal Printers and Personal Print	the state of the s	Productive appropriate and the productive and the second
No.	Ertrabenten bes Aufgeboths.	Beleichnung ber Pfandbriefe	Diese Pfandbriefe find nach ber, Angabe:
1	paffor Elhardt zu Sagan.	Proskan O. S. No. 51. über 1000 Mth. Pufibin 62. — 800 Mth. Rittlau B. B. No. 15. über 200 Mth. Mlod, Lud. migsdorf M. G. No. 9. über 500 Mth. Bernstadt O. M. No. 69. über 500 Mth.	}entwendet.
2	Oberamtmann Lerche an Groß. Steinersdort. Er cefe fione Kaufmann Carl Billbelm Bergog in Namslau. Intervenient Oberamtman Gottlob Rengebauer auf Brinife.	Rrogulino D. S. No. 47. aber 1000 Ath.	verbrannt.
3	Die Schul-Seminarien Easse hieselbst.	Ober, und Nieder-Rietschuth GE. No. 21. über 100 A:bl. Olbendorf und Zubehor BB No. 56. über 500 Athi.	berbrannt.

Schlefifche General : Landichafte : Direction.

\*) Brieg ben 13ten October 1819 Da ber im toten Linten: (erften schles.) Insanterie: Regimente und besten bem Compagnie gestandene, aus Zincel hiesigen Ereisis gebürtige Mousquetter Johann Schoel seit ber am 14ten Jebenar 1814. ben Montmiralt vorgetallenen Gesechte, woden er schwer verwunder worden sein soll, vermist wird und sich ben gedachtem Regimente nicht wieder einzesunden hat, so wird derselbe auf den Antrag seiner Ehefran hierdurch edictalster vorgesaden binnen dere Monaten und spätestens in Termino den 4ten Februar 1820. Bormittags um 9 libe hierselbst in der Amis. Canzlen sich entweder personsich zu melden oder bis dahin von seinem Leben und Aussentzalte schristlich Rachticht zu geven, widrigentalls aber hat derzelbe zu gewärzigen, daß er für todt erkläre, seiner hinterlasse nen Ebefran die anderweitige Berebelichung nachzegeben und sein Rachtaß seinen nachzen Erben zugesprochen werden wird.

Ronigl. Prouf. Domainen . Juftigamt.

Offener Arreit.

Ratibor den 9. Sept. 1819. Nachdem ben dem Königl. Oberlandesgericht von Oberichlessen über das Bernsgen des Nachlasses des verstordenen Possund Kriminal-Roths Victich der erbschaftliche Liquidations Prozest erössnet und da sich die Erben der Abministration des Rachlasses begesen haben, tugleich zer ossen Alrech verhängt worden ist; so werden Alle und Jede, welche von dem gedachten Possund Kriminal Rath Biersch etwas an Gelde, Sachen oder Brierschaften besitzen, hiermit angewicsen; weder an des Semeinschuldners Erben, noch an Jesmand von diesen beauftragten das Mindesse davon zuverabsolgen, vielmehr sols

dies

des binnen 4 Bechen anberd anzuzeigen, und jedoch mit Vorbebalt ber baran babenden Rechte, in das gewöhnliche Depositum abzultefern, widrigenfalls zu ge-wärtigen iff: daß jede an einen Andern geschehene Zahlung oder Auslieferung für nicht geschehen geachtet, und das verbotwidrig Extradirte für die Masse anderweit beigetrieben, auch der Inhaber solcher Gelder und Sachen bei deren gänzlischen Berschweigung und Zuruchaltung seines daran habenden Unterpfand und andern Nechts für verlustig erklätt werden wird.

Renigl. Preuf. Oberlandesgericht von Oberfchlefien.

### AVERTISSEMENTS.

") Brestau. Ein zur Rriegs: R ferbe entlaffener, im Forft. und Jagd. wefen wohl unterrichteter Jager, ber zugleich ein genbter Schüge und mit guten Zeugniffen verfeben ift, munfcht ein balbiges Umertommen als Revier. ober Leib-jager. Das Rabere ift No. 945. Oblauer Strafe zwen Treppen hoch zu erfahren.

\*) Breslau, (Neue Musikalien bey C. G. Förster, Ohlauer- und Brustgassen - Ecke. ) Gerlach, 6 Walses et 6 Ecossoises p. le Pianof. oe 3. 8 gr. Bach, J. L. Lob und Ehre und Weisheit ect. achtstimmige Motette Partitur 16 gr. Baermann, 3 airs var p. Clarinette avec Orchestre ou Pianof. oc 12. No. 1, 2, 3, a 1 Rthl. 6 Baron de Bognebourgk 12 Walses et 8 Ecosoises p. 7 Instruments oc 7. 1 Rth. Dasselbe für Pianof, 12 gr. Bornhardt, der Sänger zur Zither Saminlung ernster und froher Lieder mit Begl. der Guitarre i Rthl. Cramer, Concertino p. Clarinette 2 Rth. Fischer, 48 kleine Orgelstücke für Anfanger 1 Rth. Gerlach, 3 Marches p. le Pianof 8 gr. Haeser, Salve Regina für 4 Singstimmen 16 gr. Kähler, M. F., 18 Concerto p. le Violon 2 Rth. Klein, Salve Regina für eine Sopranstimme mit Begl. von 2 Violinen, Viola et Bass 6 gt. Kummer, Concerto p. le Beson oe 16. 1 Rth. 16 gr. Lindemann, 6 Polonoises p le Pianof L, 1. 12 gr. Mähling 12 vierstimmige Arien oline Begl. 10s W. 1 Rthlr. Nava, 12 Walses et Var. p la Guitarre oe 51. 6 gr. Rossini, Elisabeth von England, Clavierauszug 5 Rthlr. Nebst sehr vielen neuen sehr empfehlungswerthen Musikalien,

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. C. Förster.) Guffiani, Variat, p. Flute ou Violon et Guitarre ou Pianof oe 84 22 gr. Ders. Duettino facile per Fluto a Violino, e Guitarre op. 77 12 gr. Ders. gr. Duo concert p. Flute ou Violon et Guitarre oe 85 20 gr. Ders. Studj delettevoli per Chitarra 12 gr. Hummel, Variat p. le Pianof. sur un theme original 22 gr. Heensel, Quatnor pour 2 Viol Alto et Basse oe 33. 1 Rth. 12 gr. Moscheles gr. Duo concert. p. le Pianof. et Violoncelle oe 34. 1 Rth. 16 gr. Berg, Rondo pour le Pianof. 8 gr. Guiliani, Cavatini de tanti palpiti varie p. le Chant avec accomp de Guitarre ou Pianof op. 79. 14 gr. Guiliani, M. 3 Tema favoriti con Variazioni di M. Catalani messi per Chitarra solo 16 gr. Schmidt, leichte Variat, für das Pianof, über: das ist alles eins ect. 14 gr. Rossini, Othello

arrange

arrange en Quatuor p. 2 Viol., Alto et Basso L. i. et 2. 4 Rthl. 4 gr. Dasselbe für Flöte, Violine. Alt und Bass 4 Rthl. 4 gr. Daraus Ouverture für Pianof, auf 4 Hände 16 gr. Ders Ouvert. aus der Oper: die diebishe Elster für Pianof auf 4 Hände 14 gr. Dasselbe für Flöte, Violine, Viola und Bass — oder 2 Violine, Viola und Bass a. 1 Rthl. 2 gr.

\*) Brestan. Bry Ziehung der ryten kleinen Lotterie trasen folgende Geminne in mein Comptoir: 150 Athlic. auf No. 28375. 40 Athlic. auf No. 35343
46. 20 Athlic. auf No. 28320 78 35371 44118 81. 10 Athlic. auf No. 10281
35322 88 44105 86 5 Athlic. auf No. 28374 84 98 35320 45 49 44123 60.
4 Athlic. auf Nro. 10270 80 11093 23454 28319 22 39 50 52 58 59 28400
35331 47 48 50 80 92 44101 12 28 32 60 71 88 53224 52 70 75 86. 3 Athlic.
auf No. 10238 28328 65 34469 35324 29 58 60 73 85 9344110 40 48 72 75
76 89 93 48589 53201 11 12 17 20 22 28 49 50 53 5862 77 95 98.

Brint, Oblaverstraße in der Ooffisiung.

- \*) Breslau. Ben Ziehung der igten kleinen kotterie trafen folgende Scwinne in meiner Evkette, als: 150 Athlic auf Mro. 20635. 100 Athlic auf Mro. 20635. 100 Athlic auf Mro. 20629. 20 Athlic auf Mro. 10299 44954. 10 Athlic auf Mro. 14164 20612 27982 28868 31364. 5 Athlic auf Mro. 10296 98 18305 40 27976 28866 31394 44952. 4 Athlic auf Mo. 14161 67 68 79 18309 16 29 42 49 20602 14 21 87 32 36 41 50 27973 31370 85 39 54390. 3\frac{1}{3} Athlic auf Mo. 14166 77 18301 50\frac{1}{2}0603 7 23 28 48 49 27980 28873 74 31355 69 80 83 96 99 44961 49329 54368., welche fofort ausgezahlte werden. Mit Loofen zur 20sten kleinen kotterie empfiehlt sied der Königl, bestallte kotterie Einnehmer L. Schlesinger, Albrechtsstraße im schwarzen Bar.
- \*) gabn ben 13. October 1819. Ben ber friegerifchen Berfidbrung biefiger Ctabt den 18. Muguft 18:3. ging bas Rathbaus burch Feuer, und allen barinn befindliche Ucten, Documente, Grunde und Sppothefenbucher verlohren. Enbes gengnutes Bericht befindet fich daber veranlaffet, um die Gicherheit der Grunds eigenthumer, ole aller baran Berechtigter, in gefenliche Sicherheit ju bring n, neue Sppotbefenbucher angulegen, und machet bies ju jedermanns Erfahrung bierdurch öffentlich befannt. Bu bem Ende merden demnach alle und jede jo biefige fabrifche Grundfinde fie haben Ramen wie fie wollen befigen, aufgefordert, ibr Daran habendes Eigenthumerecht barguthun, und ben dem Ctadtgericht fofort angugelgen. Eben fo werden auch alle, fo ein befonderes Intereffe an ben Brivatbefigungen ber Ctart und Realrecht baran ju haben vermeinen fo bie Ingroffotis on erlanbet, angemtefen, wenn fie fich biefelbe berichaffen wollen, ben bemfelben ju mefren, es angugeben, und ju rechtfertigen, worauf ale benn die mutliche Cintragung gefcheben fon. Siergu ift ein Zeitraum von neun Monacen ausgefest, in meichem biefe Ausweifungen geicheben muffen. Es ift nothwentig, bag jeter Eigenihumd Befiger und Real , Berechtigter fich feleft melbe, Die Inftrumente worenf fie ibre Rechte grunt en wollen, bem Gericht im Original gu ber Erfehung und Prufung vorlegen muffen, weil alle vor ber Berfichrung vorbanden gemefene Rachrichten ermangeln, und muffen Die Grund : Eigenthumer nicht allein ihre etman habende Befigungs : Urfunden, fondern anch die von ihren Borbefigern wenn

fie folde in Banden baben, beibringen ober anzeigen, wo fie fich befinden, bamit der rechtliche Erwerb beurtbeilt werden tonne. Diejenigen, fo bies alles in Dem belieb en Beitpuntte unterlaffen, haben gu erwarten, daß albenn ibr ber meintliches Gigenthums : Recht durch rechtliche Ausmiftelung auf ihre Roffen befrimmt werden burfte, fo fonft bis gum Ablauf bes Termine von neun Monate phnentgelblich jeboch mit Berichtigung ber Ranglei , Gebubren far die Ausfertigune gen gefcheben wurde. Unterlaffen die Regl. Berechtigten Die Befolgung Diefer Muffordrung , fo muffen fie fich gefallen laffen , baß fie entweber ibre Rechte gegen ben Eigenthumer gar nicht mehr geltend machen fonnen, oder nach Maasache ber Sppothefen Ordnung Elt. 4. 9. 43. bem eing tragenen nachfiebe, ibr Borgugericht gegen biefe verlieren, und alsbenn bie wegen ihrer Bernachiagigung verurfathens Den Roften bezahlen muffen. Grundgerechtigfeiten bleiben bem Berechtigten noch Dem Allgemeinen Egnbreibt Theil i. Eit. 22. 6. 16. und 17. auch S. 58. Des Unbans ges ju bem Allgemeinen gandrecht vorbehalten. Es fieht aber Diefen Berechtigten fret, fie entweder nach Unerfennenif bes Grundeigenthumers, ober nach geboris gen Demeis eintragen gu laffen.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

\*) Leubus ben isten October 1819. Auf Den Untrag ber Erben foll die gu Stattel Leubus im Bohlaufchen Rurffenthum und Rreife belegene jur Berlaffen. fcafe ber bafetbft verftorbenen Bittme Rofina Schmidt geb. Stohl geborige auf 58 Ribir. 20 far. Cour, gerichtlich torirte Baublerftelle in Termino peremtorio ben aten Jonnar 1820. im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich an ben Deifibiethenden verfauft merden. Raufluftige Befit : und Zahlungefahige werden baber hiereurch aufgefordert, in bi.fm Termine Bo:mittage um o'lhr in ber bies figen Konigl. Gerichts, Congl p gu ericbeinen, ihre Gebothe abgigeden und ju ges martigen, bag on ben Deifibiethenben unter Genehmigung ber Erben und ber Bor, fo wie ber Dberbormundichaft ber Bufchlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach tem Licitations : Termine fann nicht weiter reflectirt werber. Die Lore fann flete in biefiger Regiffratur nachgefeben , Die Raufe - Bedingungen aber werden im Licis tations. Termine befannt gemacht werden. Bugleich werden auch alle unbefannte Real . und Perfonal: Glaubtger ber verforbenen Rofina Schmidt hierdurch vorgelaten, in dem gedachten Termine gu ericheinen, ihre Forderungen anjugeben und acfeblich ju begranben, im Ausblitungsfalle aber ju gemartigen, baf fie offer ibrer ermanigen Borrechte verluftig erflat und mit ihren Forderungen nur en bas jerige, was nach Biriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben wird, verwiesen werden follen.

Ronigt. Preuß. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Ctiftsguter.

\*) Bartenberg den 27sten October 1819. Auf Antrag eines Gläubigers sollen die in Rraschen Bartenbergichen Kreises belegenen Tagnerschen Grundstürke, welche nebst allem Zubebor auf 633 Rible. abgeschäft worden sind offintlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Zu diesem Berkaufe sind 3 Terenne und zwar ter erste auf den 29sten Rovember c., der zwehte auf den 29sten December c. und der dritte auf den 28. Januar 1820. angesetzt worden. Kauflusstige und Zublungstächige werden dahero vorgeladen, an gedachten Tagen trüb um vollbr auf dem herrichaftlichen Hie zu Kraschen zu erscheinen, um ihr Geboth zum Prosocell zu geben, wo als dann dem Best und Meistbiectzenden die Grundstücke zugeschägen

werben

werben follen. Die Tare ift in der hiefigen Registratur zu inspiciem. Zugleicher Beit werden alle und jede, welche an diese Grundflicke Unsprüche zu baben vermeis nen, vorgeladen, an gedachtem Tage zu erscheinen, ihre Bratensa zu liquidiren und zu justificiren, weit in deffen Entsiehung auf ihre fratern Unträgenicht geachtet, sondern denen fich nachbero meidenden ein ewiges Gillschweigen aufgelegt werden wird. Das Realchen Garron und Rieffer Geichtsamt.

Leob's üb ben 19. Juny 1819. Bon bem naterzeichneren Gerichtsamte wird die dem Franz Ihomeizet eigenehmiliche fub Rro. 149. in Deutsch Crawarn Rottborer Kreites belegene gerichtlich auf 9847 Arther. 13 fgr. 6 d'. gewürdigte viers gängige Nieder : et resp. Brettichneide Mahte fammt ben dazu gehörigen Realitäten hiermit Schulder halber nothwendig subhassitt und öffentlich seil gebothen, und es werden bemnach alle Besit, und Zahlungsfähige hiermit aufgesordert in dem dieserhalb peremtorisch auf ben zien Januar 1820. anberammten Biethungs Terzmine in biesiger Gerichis-Canalit zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und sonächst zu gewärtigen, das besagte Mühle werst Zubehön dem Plustlicitanren zugeschlagen, auf erwa später eingehende Gebothe aber nicht weiter restettirt werden wird. Die darüber im Jahre 1816. ausgenommene Taxe liegt in der Canzl y alhier zur Einsicht bereit. Zugleich werden alle etwa unbefannte Reat. Prätendenten Beduss der Wahrnehmung ihrer Gerechtsame sub nona präcluss et verpetul sientil eingeladen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Deutsch, Crawarn und Rantber. Gebwengner, Jufift.

Oppeln den 12ten October 1819. Der Brettschneide. Müller Johann Bergel in Gwoboczus hiefigen Ereifes, beabsichtigt neben feinem Schneidegange roch einen Mabigang anzulegen. Es wied folches hierdurch bekannt gemocht, mir bem Bemerken, daß berjenige, welcher hlergegen gegründete Ginwendungen zu machen sich besugt glaubt, sich binnen heut und 8 Wochen praclusiver Frist bieseldst melben wuß.

Das landrathliche Umt Dopler Rreifes.

G. v. Sangwis.

Wechtel = Geld - und Fonds Course. Bressen den 3. Novbr. 1819.	
Ame erdam Cour. 4 W. —	Br.   G.   95

Frentage ben 5. Novemober 1819.

Muf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

### PUBLICANDUM.

Die Chauffee Boli Ginnahme ber Chauffee 3 Uffatten. a. Jur Liegnifer Erelfe: 1) ju Sopdan. b. im lomenbergichen Creife; 2) ju Brounau; 3) ju Frier Deberg om Queis; 4) Goriffeifen; 5) ju langmaffer; 6) ju Gomottfeiffen; 7) ju Plagmit und Groß , Radwis , welche Bolle jest ben fomenberg vereiniget find. 8) ju Ulleredorf. c. im Goldberg- Sannauer Ereife: 9) ju Erneftinenthal; 10) gu hermeborf; 11) in Reudorf am Rennwege; 12) ju Renwiese; 13) jn Geifereborf; 14) ju Borbaus; 15) ju Wolfsborf; 16) Bullich. d. Im Glogaufchen Greife: 17) ju Granichus; 18) ju Jaifdan follen jede einzeln an den Meiftbiethenden vom Tfen Januar 1820. ab, verpachtet'werden Ermitrus ift biergu auf Connabends Den 1 gten Movbe, b. J Bormittags 9 Uhr im Conferent : Goal des Regierungs. Bofale auf bem biefigen Ronigl. Schloffe vor bem Bebeimen , Degierungerath Grn. . b. Colomb und bem Bren Hegierungerath Menger angefest worden. Siergu mer: ben Birthungeluflige, welche die erforberliche Reaf Caution vor bem Germin nache meifen tonnen, eingeladen, und tonnen bie Berpachte = Bebingungen in ber Regi= ftratur ber unterzeichneten Rongl Regierung taglich eingefeben merben. Der 3u. folg wird bemnachft bis jum Eingang boberer Genehmigung vorbehalten.

Blegnip ben Iften Detbr. 1819. g.)

Ronigl Megterung. Zwepte Abtheilung.

### Bu verkaufen.

Grunberg den zien August 1819. Die dem Tuchmachermeister Johann Ehristian Sauermann hiefelbst gehörigen Grundstücke, als: das Wohnhaus Mro. 239 B. im 2ren Viertel, taxirt 832 Athlie und der Weingarten Mro 1973., taxirt 47 Mthlie. 12 gr. Cour., sollen in Termino den 20sten Rovember d. J. Borsmittags um 11 Ubr auf dem hiesigen Lands und Stadtgericht, im Wege nothwensbigen Subhastation, öffentlich an die Meistbiethender verkauft werden, wozu sich Käuser einzusinden und nach erfolgter Erstärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben.

Rouigl. Preng. Land und Stodigericht.
\*) Sirfchberg ben 24ften October 1819. Die uniet der Saufergabl fub Mo. 118: zu Rupferberg im Schonauer Rreife gelegene, bent Scharfrichter Anels

fel und unter die Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichts gehörige, unterm izten October e. auf zor Athle is gr. Courant taxirte Scharftlickeren neht Alder wied im Wege der Execution auf den Antrag eines Spoothequen Glaus bigers indhaftivt und ist zum Bebuf des Verkaufs derseiben an einen qualifiseirten Scharftichter Termitus licitationis pereuterte auf den 4ten Januar f. J. in dem Gestionszimmer zu Kupferderg anderaumt worden. Es nerden daher bestig und zuhungsfähige Kauslustige in genannter Qualität hierdurch aufges sordert, sich an diesem Tage an besagten Orte einzusinden und ihre Gedothe zum Protocoll zu geben, auch erforderlichen Falls Sicherhelt für dieselben zu bestellen und demnächst den Zuschtag an den Meist und Besteierhenden unter Genehmigung der Exeditoren und des gegenwärtigen Besteres zu gewärtigen. Unf spätere Gedothe wird nicht Rücksicht genommen und die Kauf-Bedinguns gen sollen im Termitpe bekannt gemacht werden.

Das Ronigt Gericht ber Stadt Rupferberg.

Vogt.

Die ich berg ben 23ffen Septbe 1819- Auf Amrag eines Glaubigers wird ber Ro. 22. in Mittel. Stonedorf bep hirschberg gelegene, auf 1931 Ribl. 15 fgr. geschäfte Gerichtektertscham, und zwar in 3 Terminen, am 10. Nobbr. 1819, und peremtorisch am 10. Januar 1820 subhastirt, und werden alle Ranfgeneigte zur öffentlichen Blethung, so wie alle unbekannte Realberechtigte unter Ausschließung ihrer Ansprücke vorgelaben.

Das Gerichtsamt von Ctensborf.

Briche.

\*) Hirschberg ben 25ften October 1819. Das unter der häuserzahl fub Ro. 108. zu Rupferberg im Schönaner Ereise belegene, bem Burger und Gattler Beith gehörige, unterm 12ten October b. J. auf 135 Rihl. 2 voge Cour. gewurdigte Saus und Gartel nebft dazu gehörigem Ackerflückel, wild auf ben Antrog eines Real-Ereditors auf den 4ten Januar k. J. auf dem Sessonstimmer zu Rupferberg öffentlich verkauft. Besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden baber aufgesordert, sich an diesem Tage an besagtem Orte einzusinden und ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, auch ersorderlichen Falls Sicherheit für diefelben zu bestellen, und demnächt den Juschlag an den Meise und Bestbiethenden zu gewwärtigen. Auf spätere Gebothe wird nicht Rücksicht genommen. Die Nausbedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden.

Das Ronigh Gericht ber Stadt Rupferberg.

Branken ft ein ben 13. October 1819. Im Antrage eines Dypothekens Gläubigers wird der, ber verehelichten Kaufmanns-Fran Josepha Deinisch geborne Bartsch zugehörige zwischen dem Münsterberger und Gläßer Statthore hieselbst gelegene Garten sub Nro. 101., welcher auf 784 Athle. 16 ggr. Courant gerichtlich gewürdigt worden, zum öffentlichen Berkauf gestellt, und es ist hiezu ein elnziger Termin auf den 8. Januar 1820. Vormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer hieselbst vor dem herrn Affessor Präsigiret worden. Rauflustige haben

baben fich baber perfonlich ober burch Mandatarien zu melben, und nach abgelegs tem Meifigebord ben Zuschlag mit Genehmigung des Ertrabenten zu erwarten. Königt. Preuß. Frankenftein Silberberger Stadtgericht.

\*) Boblau den 29. Detover 1819. Auf Unfuchen eines Real : Glaubigers foll bas bem burgerlichen Dieffertuchler Porrmann zugehörige biefelbft auf ber Brestauer Gaffe belegene fub Der. 85. bes Supothefenbuche verzeichnete braubes rechtigte Saus und Bubehor, fo auf 740 Rible. Courant gerichtlich abgefcatt. worden, in ben angefesten Bietungsterminen ben 6. December 1819, ben 3. 36: muar 1820. und peremiorie ben 4. Februar 1820. Offentlich an den Deiffbietenben verfauft merden. Rauflufige, Befit und Zahlungefabige belieben fich baber in ben gebachten Terminen Bermittage um to Uhr bier auf bem Rathbaufe einrufins ben und ibre Gebothe abjugeben, in bem auf ein nach bem letten Termin einges bendes Geboth nicht geachtet werben wird. Mebrigens haben alle befannte und unbefannte Real. Eredisoren fich in Diefen Terminen und befonders in bem legten in melden, weil nach gerichtlicher Gelegung bes Raufichillings Die lofdung ber fammelich eingetragenen fomobl, ale auch ber leer ansgebenden Korderungen und zwar lettere ohne Production ber Inftrumente verfügt werden mird. Zugleich Dient bierben gur Dadricht, bag bie Lage bes Saufes und Bubehor gu jeder ichiefe lichen Beit ben bem unterzeichneten Bericht eingefeben merben fann. Ronial Dreuff. Gradtgericht.

Grunberg den 4ten September 1819, Schuldenhalber foll ber bem Binjer Johann Gottfried Schuld hiefelbft jugehörige Weingarten Nro. 1458. mit barinn bestebendem Bohnhause, jusammen taxirt 314 Athr. 10 fgr. Courant, in Termino den 27sten November b. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem hiefigen Landund Stadigericht, im Bege ber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenben verkauft werden, wozu sich daher Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklarung der Interesseuten in den Zuschlag, solchen sofort zu erwars

ten haben. Ronigl. Preug, Land = und Gracigericht.

Ober Slog au den 23sten September 1819. Ein Königl. hochpreist. Pupillen Leileginm von Oberschlesten zu Ratibor, hat den meistbiethend öffentlischen Berkauf des zum Nachiaße des verstorbenen Majorats. Bestigers Herrn Franz Grafen von Oppersdorf jugebörigen, zu Frobel belegenen in unserm Hypothequen-Buche Red. 5. vermerkten rocothsamen Bauerguts versügt, und uns aufgetragen. Die Taxe, welche zu jeder schiellichen Zeit dei uns eingesehen werden kann, ist auf 1291 Aiblit. 6 fgr. 11 d'. Cour. ausgefallen, und siehen die Blethungs-Termine den 26sten October, den 26sten November dieses Jahres, der lette aber den 6. Januar 1820. an. Kauflustige und Bestischige laden wir dahero zu dem letzten Biethungs-Termine ein, und hat der Meistbickheude nach vorheriger Vernehnungs der Interessenten den Zuschlag nach den gesehlichen Bestimmungen zu gewärtigen. Gerichtsamt ber Majorateherrschaft Ober Glogan.

Ober - Glog au ben 23ften September 1819. Ein Königl. hochpreist. Pupillen : Collegium des Königl. Oberland egerichts von Oherschlesten zu Ratibor, bat den meisibierhend öffentlichen Berkauf des jum Nachlage des verstorbenen Masjorats : Besiher Derrn Franz Graten von Oppersdorf gehörigen, zu Frobel belege nen in unferm Sppothequen : Buche Ro. 10. vermertten Robothbauerguts verfügt, und uns ausgetragen; die Tape, welche zu jeder schieflichen Zeit bei und eingese

ben

ben werden tann, ift auf 1379 Athlie. 3 fgr. 7½2 o'. Cour. ausgefallen, nud fles ben die Biethungs Termine a. der eeste auf dem 26sten Octbr., b. der zweite auf den 26sten Octbr., b. der zweite auf den 26sten Novembr dieses Jahres, c. der dritte auf den zren Januar 1820. jedes mal Bormittags 9 Uhr in unserer hiesigen Cauzlen un. Raufluslige und Bestigabige laden wir dahero zu dem letzten Biethungs Termie ein, und hat der Meiste biethende nach vorheriger Bernehmung der Jiteressenten den Zuschlag nach den ges sestichen Bestimmungen zu gewärtigen.
Gerichtsant der Majoratsherrschaft Obers Glogau.

Bubrau ben 26ften August 1819. Das Wittive Rabichiche Saus Dro: 58. ber Borstadt torici auf 220 Athle. wird theilungshalber in Termino ben 25sten Novbr. c. a. Bormitrags 10 Uhr fibbaffiet, wozu Kauflustige einges laben werden, und ben Zuschlag gewärtigen konnen, wenn nicht gesehliche him

Derniffe vorfommen. Ranigl. Breug. Stabrgericht.

Sagan ben gren Auguft 1819. Auf Den Untrag ber Erben bes berfforbenen Jufig Commiffions- Nathes Dituba, ni das denfeiben gehörige auf der Go. rauer Gaffe fub Ro. 85. biefelbft belegene, gan; maffin, bren Gtagen bobe 2Bobns haus, worinnen fich 10 Ctuben, 2 Ruchen, 4 Reller, 2 Ctuben- Rammern, 2 Ges wolbe, Bafchboden und Boden : Rammern, fo wie in bem an das Saus folenden Dofe , Bagen= Remiefe , Bolgftall , Pferdeftall auf 3 Pferde , eine Dlumpe und ein Daar Aberitte befinden, welches gerichtlich auf 3768 Richtr. gewurdigt worden, jum frepwilligen öffentlichen Bertaut ausgestellt worben, und biegu find 3 Diethungs= Termine und swar auf den 14ten Gepteriber, 15ten October und peremtorifch ben 22ften Rovember b. J. anberaumet worden. Es werden alle telis . und Bablungsfabige Roufluffige eingeladen, in diefen Serminen, befonders aber in bem letten peremforifchen Termine den 22ften Rovember d. J. Bornittags um to Uhr vor unferm Deputato Broconful Beieftog ju erfcbeinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag des Saufes an den Befibiethenden unter Genehmigung der Dunbas fchen Erben ju gewärtigen. Das Gericht ber Stabt Gagan.

Miller Anderschen Wertaffenschafts : Gianbigern wird bie Theilung bes Rachtoffes unter Berwarnung S. 141. Ett. 17. P. I. Des 21. E. R. bierduich bekannt genundt.
Reichsgraft, b. Bredlerfches Gerichtsame,

Altemnit ben 2. Septhe. 1819. Terminffabhafiationis perimtoril; 1) bes 110 Athle. topicten Reamer Sturmfchen Beiloffenschafts = Diensthauses Mo. 27 gu hinndorf; 2) des 85 Ath tagirten Forferich in Verlaffenschafts Dienstbaufes Mo. 37. bafelbst; 3) des 73 Nich. tagirten Weber Gebhardschen Frephauses Mo. 92. 3u Reibnit, fieben den 15ten Novbe, t, an.

Reichsgraff, v. Breeleriches Berichtsamt.

### Citatio Creditorum.

Glogau den 12ten Muguft 1819. Bon dem unterrzeichneten Konigl. Dberlandesgericht werden alle unbekannten Caffenglaubiger bes 18ien Linien : Infanterie: Regiments (3ten Weftpreuß.) vorgeladen, in Termino den 10ten December 1819. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato Ausenttator Doffe

mann

mann Scholz auf dem hiefigen Schloß personlich ober durch binreichend informirte und Devolkmächtigte bienge Justizcomnissarien zu erscheinen, ihre Unsprüche andie Casse des gedachten Regiments aus dem Jahre 1818. anzumelden und zu bescheintsgen, biernächs auch ihre Ansehung in dem abzusassenden Prioritäis. Utreit, im Kall des Ausbieidens aber zu gewärtigen, daß sie ihrer Forderungen au die erwähne be Casse verlustig erklart und damit nur an die Person dessenigen, mit dem sie constrabire baben werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Preuß. Oberfandesgericht von Rieder- Schleffen und ber Laufig.

Citationes Edictales

Breklau den 20sten Septbr. 1819. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf den Antrag des Officit siec der Cantonik Franz Ertelt aus Johnsbach, welcher sich im Jahr 1808. heimlich eatfernt, und seitdem bei den Canton. Nedistonen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 3 Monaten in die Königl. Breuß. kande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Beranzwortung hierüber ein Termin auf den zien Januar 1820. Vormittags in Uhr vor dem Ober-Landes-Gerichts. Rath Herrn Juhrmann anberaumt worden, zu seide gem auf das hiesige Ober-Londes-Gerichts Daus vorgeladen. Sollte Beflagter-in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schrift ich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgerretenen verschren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch tünstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Vesten des Fisti erkannt werden.

Ronigl. Preug. Dber gandesgericht von Schleffen.

Bredlau ben gren Auguft 1819. Bon Seiten Des unterzeichnen Ronfal. Dberlandesgerichte bon Schleften werben alle Diejenigen unbefannten etwanigen Protendenten, welche auf Das, auf dem im Reumartifchen Rreife liegenden Gute Schoneiche nebft Bormert Subendorf und Untheil Bruch aus bem bon bem je-Bigen Befiger Major v. Poblocen mit bem Johann Carl Schaubert gefchloffenen Rauf Contracte D. b. 26ften Jung 18:1, et confirmato 3. Gepter, anni ejubdem fue Rubr. III. Rro. 28. Des Oppothefenbuchs fur ben Bertaufer Schaubert haften. De, von diefem nebft Binfen feit Beppachten 1817. andie beiden unter ber Dbers Bormundichaft bes biefigen Stabtmaifenamts fichenden minorennen Rinder bes Ferdinand Bortlieb Ludwig, mit Rabmen Caroline Angufte und Charlotte Gott. liebe Gefdwiffer Ludwig, cedirte Rapital per 4050 Dithir. und bas baruber laus tende Supotheten. Infirument, welches abhanden getommen und allen Rachiors fchungen ungeachtet nicht bat aufgefunden werben tonnen - ale Gigentufmer. Ceffionarien, Pfand, oder fonflige Briefsinnhaber Unfpruche gu haben vermeinen. bierdurch aufgefordeet; biefe ihre Unfpruche in dem gu beren Abgabe angefetten peremtoritchen Termine den 7. Decor. d. J. Bormittage um it Ubr por dem bier. gu ernannten Commiffarto Dberlandesgerichtbrath Michaells auf hieffgem Dbers Landesgerichte : Saufe emmeder in Berfon ober burch genugfam informitte und les attimirte Dand tarlen (moju ibnen auf ben Sall ermangeinder Befanntich ft uns. ter ben biefigen Jufig- Commiffarien ber Jufig : Commiffions : Rath Enger Jufige Commiffarius Grugner und Jufig. Commiffaring Muller II, vorgefchlagen werden) as Brotocollum angamelben und gu b. fcheinigen , fobann aber bas Weitere ju gez Collte fich jesoch in Dem anftebenden Termine feiner Der etwanigen Buttreffenten fich melden, bann meiden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludire, ihnen

ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verlohren gegangene Infrument für amortifirt ertlart und bem Glaubigen ein neues Justeument aus. gefertigt werden. g.)

Ronigl Dreuß Ober : Lanbesgericht von Schlesten. Brestan den ften Anguft 1819. Don Gelten bes unterzeichneten Ronigl. Ober & Canbedgericht von Schleften werden auf ben Untrag ber verebi. B. Mandet alle biejenigen Pratendenten, welche auf dem Gute Berneredorf Schweidnisschen Rreifes fub Dro. 2. Rubr. III. fur Die Therefe verebt. Lamatic geb. v. Mandel eingetragenen, urfpringlich auf agra Rtblr. 6 far. 103 b'. fauten. be, nach erfolgter Abfidlagsjablung aber nur noch auf 400 Mtble, geltenbe Woff unb bas barüber ausgestellte, aus einer bidimirten Abidrift ber uber ben Johann Depomue v. Masbelichen Nachlaf gwifden beffen Bittime Unne Marie geb. Rifmann und beren minorennen Rinbern unter bem inten, Taten und Taten Ditober 1780, errichteten und unterm 16ten October eib. a. von Gelten bes biefigen Pupife Ien - Collegit obervormundichaftlich bestättigte Erbfonderung , aus der Intabila tionenote bom igten Dovbr. a. efb. und den über die Gintragung ber gebachten Doft jur Recognition ausgefertigten Supothefen = Ochein vom 6. Mari 178r. befiebenbe Gdalb. und Dypotheten. Inftrument - ale Eigenthumer, Ceffionarien, Diand : ober fonflige Briefdinhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bierdurch aufgeforbert; diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Ungabe angefesten peremitorifchen Termin ben 24ften Decbr. c. Bormittage um to Ubr bor bem ernannten Commit fario Dber , ganbesgerichte : Rath Tielfch auf biefigen Dber : Landesgerichte - Doufe entweber in Perfen ober durch genugfam informirte und legitimirte Danbarquen. wogn ihnen auf ben gall der Unbefanntichaft unter den hiefigen Guftig Comiffarien ber Juflig : Commitfarius Muller I. und Jufig. Commiffarine Daue vorgefchlagen merden ab (Protocollum angumelben, und zu beicheinigen, fobann aber bas Weitere au gemartigen. Gollte fich jedoch in bem angefehten Geriffine feiner ber etwanigen Intereffenten melben) fo haben diefelben gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen praclubirt, ihnen bamit ein immerwahrendes Stillichmeigen anferlegt, und bas berforen gegangene Enftrument für amortifirt erffart und in bem Sapothefenbuche auf Unfuchen ber Extrabentin mirflich gelofcht werden wird. Konigl. Preug. Oberlandesgericht von Schleffen.

Breslau den zien Juni 1819. Bon Seiten des unterzeichneten Stadtund hospital kaudguteramts wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, daß wegen der Theilung des Nachlaßes des auf dem Schweidnitzer Anger verstorbenen Erbfaß Johann Zimmermann ein Quantum von 300 Athle. Cour. zur Deckung ber unbekannten Erbschafisgläudiger im Deposito zurückgehalten worden iff. Es werden daber alle unbekannten Gläubiger, welche an den Nachlaß des gedachten Johann Zimmermann einige Ansprücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprücke binnen 3 Monaten anzumelben, widrigenfalls sie zu gewärtigen, daß sie nicht altein damet an die einzelnen Erben nach Berhältnis ihres Erbsbeils werden verwiesen, sondern daß auch die zur Deckung unbekannten Gläubiger im Deposito zurückgehaltene Summe dem Uebernehmer des ganzen Rachlaßes, Uhlanenunteroffizier Martin Zimmermann wird verabsolgt werden.

Ctabt. und Sosvital - Landguteramt.

Bredlau ben 28ffen Geptember 1819. Der Sauergutebeffer Fram Langer ju Bernereborf, bas ben une auf effentliches Mufgeboth und Amortifation berer auf fein Bauergut fub Do. 19. und im Sppothefenbuch fol. 76, verfe verzeiche neten, für das Breslauer Coffegium Gociet. Jefu als bantalige Grundbertichaft ausgeftellten beiben Schultwerfdreibungen, namlich : od rauber 53 Ribt. 16 far. it b. fcblef., ausgestellt ben 16. Geptember 1774. und eingetragen ben 19. Dan 1775. ab 2. über 148 Riblr. fcblef. - ben idem angetragen, Da folche bereits lanaft befahlt und ihm abhanden gefommen fenn Es werden baber die Inhaber gebachter Infrumente beren Erben, Coffionarien ober bie fonft in beren Rechte getreten, edicialiter biermit aufgetorbert, fich binnen 6 2Bochen, fpateffens bis jum isten Rovember c. a. in ber Behanfung Des Unterzeichneten, wohnhaft in ber Neuffadt Do. 1425 Bormutags um to Uhr ohnfehlbar ju melden, im Ausbleibungsfall aber ju gewärtigen, bag bie Ausbleibenden Pracludirt, benfelben ein ewiges Gullichmeigen auferlege, Die Disfälligen Jufrumente far amortifitt erache tet, und gwei nene Inftrumente Behufe ber Lofchung und Caffation angefertigt werden marben.

Das von Dandel Berneredorfer Gerichtsamt,

Frankenstein den 12ten September 1819. Auf Antrag der verebl. Iohanna Friedericke henriette heymann geb. hesse zu Gilberberg wird deren Ehesmann, der zu Gilberberg im Monat July 1818. heimlich entwichene Unteroffzier Johann heymann von der zweiten Abtheilung des 12ten Garnison. Bataikons (2ten schlessichen) hiemit vorgeladen, in Termino den zisten December 1813. sich par dem unterzeichneten Gericht stüll um 11 Uhr auf dem Stadtgerichts Zimzmer zu Krankenstein personisch zu melden, und sich über die angeschuldigte böeliche Verlassung seiner Shefrau zu veraniworten, widrigensalls er der böslichen Verlassung zur geständig geachtet, das bisher zwischen ihnen kestandene Band der She durch zichterlichen Ausspruch getrennt, er für den allein schuldigen Theil geachtet, und ihr die anderweite Brechtschung nachgelassen werden wird.

# Ronigl. Preuß. Frankenstein Gilberberger Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

\*) Glogan ben 11. October 1819. Bon Selten bes Königl. Ober-Land bekgericht von Riederschlessen und der Lausig zu Glogan mird, in Gemäsheit ves S. 137. seg. Tit. 17. Thl. 1. des Landrechts den unbefannten Gläubigern des zu Jacobsfirch Glogauschen Areises verstorbenen Gutsbesiter Carl Benjamin Alchter die bevorstebende Theilung seines Nachlasses unter seine Wittwe und Kinder hier-mit öffentlich bekonnt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an diesen Rachlass in Zelten und längstens binnen 3 Monaten, vom Lage der ersten Insertion dieses Avertissements, allbier anzuzeigen und geltend zu machen, wohingegen nach Ablauf dieser Frist und erfolgter Theilung sich die Erbschafts-Gläubiger an jeden Erben nur nach Berhältniß seines Antheils halten können.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Niederschlessen und ber kaufig.
\*) Bauerwiß den 22sten October 1819. Diejenigen Militair-Personen, benen die Suspension der Projesse aus ben Soicten vom 30. July 1812. und 14ten May 1813. bis zu ihrer durch die Berordnung vom 30sten Marz 1816. erfolgten Ausbedung zu statten gekommen ist und die an die sonst den Lorenz

unb

und Catharina Ratididefchen Cheleuten jugeborige , im Bege ber Crecution offentlich feil gebothene und am 31. Detbr. 1818. fur 615 Riblr. bem Webermeifter Ferbinand John mit Borbehalt ber Rechte Der gerachten Militatr=Verfonen Jugefchlagene fladtiche Poffeffion Ro. 48. in Raifther mit Bubehor, ju baben bers meinen und eben fo die unbefannten Real Dratendenten an bas fur die bereits befannten Real : Glaubiger ungulangliche und unter biefeiben zu vertheilende Rauf: geld per Gis Mible, fur jene Poffeffion, werden hiermit da ber durch die Berfugung bom i 4ten Juli c. bekannt gemachte Liquidations . Termine am goften b. D. nichtbat abgeholten werden tonnen, auf ben sfien Rovember c. Bormittage um o Ubr anderweitig por und auf Die Gerichteftube ju Banermit mit Beziehung auf Die in ber Licitation vom igten Jui c. enthalte be Warnung ber Practufion hiermit pors

Ront it. Gericht der Grave Bauerwiß und Ratfcher.

Bifdwit ben ften Detober 1819. Die unterzeichnere Juftiganit macht hierdurch befannt, daß die ju Boff n Briegichen Rreifes fub Rro. 90. Des bnporbefenbuche gelegen, und lecalgerichtlich auf 650 Rithte. Cour. abgefchante Gartnerfielle auf den Untrag der Erben ces vorigen Befigere Friedrich Comarier in bem auf ben ig. Detbr. 1819. angefebten peremtorifchen Germine Bormittags um 9.Uhr in ber gewöhnlichen Berichtsitatte gu lofen eingufinden, ihre Gebothe abrugeben, und bemnachft gu gemarigen, bag bem Deit : und Befbietbenben Diete Befitung ohne Beruckfichtigung ber Rachgebothe, jeboch nach erfolger Benehmigung ber Schwarzerichen Erben jngeichlagen, und abjudiciet metoen wird. Die aufgenomittene Tare ber graft. Drefchgartnerftelle fann gu jeder beliebigen Beit, fomobl in ber biefigen Juffigamte-Canglen, als im Gerichtefretfcham gu loffen eingefehen werden. Bugleich werden alle unbefannte Real Dra: tendenten hierdurch aufgefordert, ihre Unfbruche fpateffens in Termino licitottonis unter Ungabe ber geborigen Beweismittel angubringen, wierigenialls aber su gemartigen, daß fie nach erfolgter Adjudication rudfichlich ihrer Anforume an Die quatt. Robothgartnerftelle nicht ferner merben gebort merben. Das Juftrame ber Berefchafe Loffen.

Bierstowis bengten Septem er 1819. Bon Seiten des untergeiche niten Gerichteamtes wird biermit befannt gemacht, bag bon bem im Dilleich. Tradenberger Erife belegenen Dorfe Schnibedome bas Spootbefenbuch angelent mei den foll Es werden baber alle biej nigen , melde an eines der barin belegenen Grundflucte Real : Unfpruche ju baben vermeinen, biermit aufgefor ert, foiche langftens binnen bren Monaten a Dato, unter leberreichung ber barüber iprechenben Urfunden gu ben Ucten anzugeigen. Diejenigen, welche fich binnen der befignints ten Zeit melben, werben nach bem Miter und Borguge ihres Real Rechie eingetras gen werden. Diejenigen aber, welche fich nicht melben, fonnen ibr vermeintliches Real - Recht gegen ben britten , im Sprothefenbuche eingetragenen Befiber nicht mehr ausüben und muffen in jedem Sall mit ibren Forderungen ben eingetragenen Poffen nadiffeben. Denen, weichen eine blofe Grundgerechtigfeit (Gerbitut) Buffabet, bleiben gwar ibre Rechte nach Borfchift bes Allaemeinen Landrechts Thi, I. Dil. 22. S. 16. und 17. und Des Unbanges jum Allgemeinen gindrechte S. 58. bor-

erwiefen worden, eineragen julaffen. Das Citte Schmibebower Gerichtsamt.

behalten, indef feht es ihnen fren, ihr Recht, nachbem es gehorig anerfannt und

Ricaufe.

### @ (5237)

## Beplage

## Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 5. November 1819.

### Citatio Creditorum.

\*) Bredlau ben 15. Detober 1819. Auf den Antrag des Ronial, Major und Commandeur bes Gufelier : Batafilone bes 22ften Jufanterie: Regimente (3ten ichlef.) herrn v. Dallmit gu Brieg meiben von Geiten bes biefigen Ros nigl. Ober, Landesgerichts von Schleffen, alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus ben Jahren 1816., 1817. und 1818. an Die Caffe bes genannten Bataillons aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierbuich vorgeladen, in dem por bem Dber-Landesgerichts 24ff for Schmidt auf den 4t'n Februar funftigen Jahres Bors mittaas um it Uhr anberaumten Liquidations Termine in bem befigen Dbers Lanbesgerichtebaufe perfonlich ober durch einen gefestich julogigen Bevollmachs tigten, mogu ihnen ben erma ermangelnder Befanntfchaft unter ben bieligen Juffig Commiffarien, Die Jufity Commiffarien Roblit, Morgenbeffer und Bireb in Borfcblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erfcheis nen, ihre vermeinten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittel ju beicheis nigen; Die Dichterscheinenden aber baben ju gemartigen, baf fie aller ibret Unfpruche an Die gedachte Caffe merben verluftig ertfart und mit ihren Fordes rungen nur an die Perfon besjenigen, mit bem fie contrabirt haben, merben permiefen merden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten. Citatio Edictalis.

\*) Ratibor ben 20. October 1819. Das fürfilich b. Cann : Bittgenffeins fche Gerichteamt ber Buter Des lacularifirten Jungfrauen. Stifts ju Ratibor macht bierburch befannt, bag auf ben Untrag ber Erben bes verftorbenen Staats. burger und Raufmann Joachim Dollat unterm beutigen Dato ber Lionibations-Projeg eröffnet worden ift. Es werden baber alle Diejenigen, melche Unfprude an Den Rachlag ju biben bermeinen, ab Germinum liquirationis den 14. Februar 1820. frub um ic Uhr in Die hiefige Berichtsamts : Ranglen porgeiaben , in mela dem fie fich entweber felbft ober durch gefestich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen ber Konigl. Jufigcommiffarins Stodel und Crimminalrath Werner, bors gefchlagen merben, einzu finden, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte angufubren und ihre Bemete mittel bestimmt anjugeben, Die etwa in Banden habenden Goriften aber ger Ctelle ju bringen haben. Die ausbleibenden Glaubiger baben gu gewartigen , baß fie after ihrer etwanigen Borrechte fur berluftig erffart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedte gung ter fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, vers wiefen merben follen.

Fürfit. v. Cann : Wiergensteinsches Bericht Der Guter bes facularificten

Jungfrauen = Stifts.

## o mit ne edine sect AVERTISSEMENTS

\*) Brestan. Nachstehende Loose zur sten Class 40ster Lotterie gebörig sind verladren gegangen, als: No. 10026 B. 11903 B. 1978 F. 36167 ... 42755 C. 4846 I. d. 48557 C. 63693 B. 66537 C. 5474 C. 48567 C. 63693 B. 66537 C. 5474 C. Da nur den rechtmäßigen Besthern der oler ersten Classen der eine tarauf fallende Gewinn ausgezahlt werden kann, so dienet seiches zur Warnung. Derjenige, welscher tie Loose nebst der Brieftasche, in welcher se besindlich waren, wieder bringt, erhält eine augeniessen Belohnung.

\*) Brestau. Die Loofen jur 20ffen fleinen Borterle empfi ble fich ber Ronigt.

beftallte Letterte. Einnehmer

& Shiefinger, Albrechtegaffe im fcmarjen Bar.

\*) Brestau. Frifche große hoifteiner Auftern in Schalen, wie auch bergleichen ausgestochene erbielt mit letter Poft

B. D. Jadel, im Edbaufe Des Rafchmarfte und ber Edmiedebrude.

\*) Grestau. Die Gaftwirthichaft nebft Brinneren, gur grunen Schange, iff Beibnochten zu verpachten und zu beziehen.

\*) Drestau. Gang frifche hollfieiner Auffern in Schaafen find angefome men und gu baben auf ber außern Oblauergaffe nabe am Theaten Ro. 1104. in ber

Weinbonolung Des 21 Bulde.

- ") Brestan. Den 22ffen Novbr. u.f. Tage Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werde ich auf meinem Comptair, Bruftgaffe No. 918. eine Parible schöner meift Original Delgemalb, größten Theils in vergoldeten Rohmen, wie auch eine niche unbedeutende Angahl Kupferstiche, melft alter guter Meifter, die sich vorzüglich für die Portefeuill s ber Kunffammier eignen, öffentlich in Courant gegen gleich baare Zahlung verstelgern, worüber der gebruckte Catalog ben mit ausgezeich wird.
- \*) Brestan. Die befannten Telltover Ruben find wieder gu haben ben 3. G. Ctarck, Dergoffe.

\*) Bredlau. Reifegelegenheit nach Dresben und Leinig in einer gang ges

becten Rutiche ift gu Boben in ben 3 Einden auf Der Reufchengoffe.

- . \*) Brestan. Zu vermiethen ift auf der Albrechts Grafe ju Anfang des Zten Viertels ein fehr nettes freundliches logis, bestehend aus zwen Zimmern und einem Schaffabinet, nebst Ruche, Keller und Bodengelaß, für eine stille Familie, und auf Welbnachten zu beziehen. Das Nähere ben herrn Agent Meyer neben dem goldnen A. B.E.
- \*) Brestau. Auf der Schmiedebrucke in No. 1927. find zwen neben eins ander befindliche trockene geräumige Keller, wozu der Eingang von der Strafe iff, und die fich zu verschiedenen Gewerbbetried eignen, bald odes auf Weihnachten zu vermiethen.

\*) Bress

\*) Bredlait. Dr Damensichneider Frang Brudner empfichlt fich allen bochzuverehrenden herrichaften in allen weiblichen Arbeiten, sowohl in Commer als auch in Winter- Arbeiten von allen Moden, bittet duber um geneigten Zuspruch. Ceine Wohnung iff am Minge im Benzelfden Saufe No. 575.

\*) Bredlan den 3.1ken October 1.819. Unfere am 3.1ften blefes Monats vollzogene ebeliche Berbindung beben wir die Stre allen unfern Freunden und Bestannten hiermit ergebenft anzuzeigen und empfehlen und zugleich ihrem fieten Bobl-

wollen. Rein, Raufmann.

Friederife Umalie Klein geb. 201t.

\*) Brestau. Ein fehr nahrhalter Garten mit Schant und Tang: Salon berbunden, in billig zu vertaufen, oder auch zu verpachten; ferner find 4000 Arh. auf Pupillar Sicherhelt ju vergeben. Austunft giebt ber Wachszieher Jurck, Schmiebebrucke.

\*) Brestau. Ben Biebung ber roten fleinen Lotterie find in mein Comptoir folgende Bewinne getroffen: 150 Rthir, auf Do. 45347. 100 Mthit, auf Ro. 3380 40518. 40 Rible, auf Ilv. 6132 45364 43314 20 Rible auf Re. 7727 51 79 14286 91 40648 46418. 10 Athir. auf Do. 3025 54 56 3383 6174 93 7797 30 53 7805 26 30 8527 74 14:10 66 97 35833 62 45326 45353 46416 76. 5 Ritalr. auf Ro. 3092 95 6121 58 91 7705 18 24 45 7843 49 62 8621 31 67 14211 77 45842 47 45308 45399 46421 48 78 88. 4 Athle out No. 3005 14 16 58 93 3361 77 6194 7734 69 95 99 7813 20 24 52 8501 17 44 60 81 14202 17 33 38 54 62 81 90 35808 41 53 86 46613 24 25 33 34 40 46 46409 10 29 46436 55 64 53308 31 44 48. 31 Ribir. auf Ro. 3007 9 20 21 28 32 34 37 45 49 51 81 84 3358 73 97 98 6110 19 23 30 39 6145 62 64 68 89 7725 50 60 66 73 78 0 19 55 58 75 97 99 8604 6 14 55 69 71 14701 6 22 23 27 47 48 55 56 71 94 35831 49 70 80 40607 9 14 45306 10 16 21 45324 29 34 43 46 48 49 50 56 74 80 86 87 93 46406 25 33 35 70 53302 3 28 29. Bur 2often fleinen Boiterie empfiehlt fich mit Boofen I Solidiau, jun.

\*) Brestan. Ein neues Billord ift zu verfaufen, ein atres wird dagegen ju faufen verlangt berm Sottlermeifter Schieferle, Schmiebebrucke Ro. 1928.

\*) Brestau. Fein Ungarifch geziertes Spidobft in Schachtein, fo wie eine groß Angabi teere Orboft- gaffer find ju haben Schmiedebrude Do. 1928.

\*) Bredlau. (Eichene Rippfaulen und Pfirfigbaume) werden gefucht ant Bineeng Diab Ro 1746.

\*) Brestau. Eine fleine Stube fur einen einzelnen herrn ift ju vermtes

Bre'slau. In dem Echause ber großen und kieinen Groschengoffe ift in der zwepten Etage eine Wohnung von zwep Stuben nebft nothigen Zugehör zu vermiethen, und das Rabere dafelbft im Gewolbe zu erfahren.

") Reuband beg Patschlau den iften Rovbr. 1819. Bigen des durch

blesiabrige lieberichmemmung bes Reiß, Strohmes entflanbenen Futtermangels und jum Theil auch wegen Mangel an Raum follen nochsiehende Sorien veredeltes Kinds vieb, als: I Stuck vierjährige, 19 Stuck bredjährige, 9 Stuck gweniahrige, 5 Stuck einjährige und 2 Stuck heurige Kalben, unter welchen letteren ein Stere kalb, vor der Braueren ju Meuhaus bey Patichtan gegen gleich ba re Bez hlung in Courant, und mit dem Bemerken, daß tein Räufer sich in felner Erwartung getäuschi finden wird, den Sten d. M. 1819, früh um 9 Uhr an den Meistbiethens den verkaufe wirden.

Das graff. Choffgotichiche Wirthichaftsamt.

\*) Frankenfiein. Es ift eine neue, nur 12 Wochen gebrauchte Brantte welnblafe gang neuer Artemit Schlangen nebit Rubleonne billigft ju vertaufen. 280? erfahrt man ben bem Riemermeifter Den. Meisner hiefelbft.

Leobichus ben 23ften Muguft 1819. Die in bem Ctabden Bandis Mas eiborer Rreifes fub Dro. 47. gelegene ein baltbubigte Ditburgerfielle ber Frang Gogmannichen Erben, welche gerichtlich auf 1769 Ribir. 17 gr. Cour. abgewardt get mornen, foll im Bege Der nothwendigen Gubhaftation berfaute merben. Siers gu find Cermine auf ben goffen Detober c. , auf Den gen Decbr. c. peremtorie aber auf den sten Januar f. 3, bestimmt worden. Alle befits und jablungefabt ge Raufinflige werden biermit eingelaben, an Diefen Tagen, befonders aber in bem lehten peremtortiden Termine Bormittags um 9 Ubr im Drte Baudig periontic oder durch binlanglich legitimtrte Bevollmachtigte ju erfcbeinen, ibre Gebothe abaugeben und ju gemartigen, bag bem Deiff: und Benbiethenben bag Grundfiuct jus gefchlagen, ohne bag auf Gebothe, melde nach Berlauf bes letten Licitations. Bermins einfommen, Rudficht genommen werden wird. Die Zore fann ju jeder gelegenen Beit ben bem biefigen Ronigl. Et begerichte, in der gerichtsamtlichen Res aiffratur in Zaubis und ben ten biefigen Driegerichten eingefeben merben. 'Es werden fonachft auch alle Diejenigen, welche an bas feil gebothene Grundfille Uns foruche gu haben glauben, hiermit vorgeladen und aufgefordert, fich Damit fpares fens in dem letten Biethungs : Termine ju melben, und die Befcheinigungennttel angugeigen, widrigenfalls aber ju gemartigen, baff fie ber etwanigen Realrechte für immer für berluftig werben eitlare merben.

Das Alline frenberel v. Dennebergiches Gerichtsamt bes Stattchen

Baudis und Rlein . Deterwis.

Beinge.

Frankenstein ben 17ten Juli 1819. Das graft v. Pfeil Kunsborfer Gerichtsamt subhastirt auf Andringen einiger Real, Gläubiger die zu Kunsborf Mimptscher Ereises sub Ro. 20. belegene, dem Johann Ernst Beinrich Seeliger zugehörige Erbscholitifen, welche auf 5760 Athir Cour. gericklich detaxiret worden, sammt beren Zubehörigungen, an Acckern, Wiesen und Garten und prasigiret zu Biethungs-Terminen den 4ten September, 3often October, peremtorie aber den 3osten December d. J. ladet Rauflustige, Beste und Jahlungefahlge hiersburch vor, an besagten Terminen vorzäglich aber, auf den lettern, in der herrsschaftlichen Amtecanzlen zu Diersdorf Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihr Geboth

Geboth ju thun und insofern nicht rechtliche Umftande ein anderes erheischen det Zuschlags an den Meistbiethenden und Bestadlenden sich versichert zu halten, mit dem Benfügen; daß auf später eingehende Gebothe keine weitere Rucksicht genommen werden foll. Anch tann die Taxe des Guts in dem Gerichts Rretscham zu Kunsborf, so wie ben unterzeichnetem Justitiario zu jeder schicken Beit eingen sehen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche an dieses Guth Real-Anssprüche zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in Termino den 30sten December c. a. dieselben zu llquidiren und zu justificiren, im Ausbleibensfalle aber zu ges martigen, daß sie mit denselben präcludiret und ihnen als dann ein ewiges Stillsschweigen auferlegt werden wird.

Jordane truffle den zeen August 1819. Dem Dublico wird bierdurch b fonnt gemacht, bag bie bem Frengartner Doppe gu Rofemig, eigenehumlich que geborige Rroffelle, worauf bas Brandwein-Urbar, Bacten und Rramgerechtige feit erblich bufret, nebft bagu gehörigen Heckern und Pertinenzien, auf nochmatte gen Untrag ber Glaubiger, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an den Deifeund Beftbierbindften offentlich vertauft werden foll und hiegu Termini licitationis auf ben 4. Deibr., 4. Robbr, und 4. Decb.rc. wobon ber I Bie peremeprich ift, ans beraumt worden. Raufluftige Befig und Zahinngsfahige, haben fich in diefen dagu anberaumten Berminen und inebefondere den 4. Decer. Formittage um 9 Uhr auf bem berefcaftlichen Schloß ju-Rofemit vor unterzeichneten Berichtsamt einzufigs ben, ifr Beboth abzugeben und ju gemartigen, daß dem Deifi= und Beftbietben= ben, Die Rahrung, nach Ginmilligung ber Doppefchen Glaubiger abjudiciret wers. ben wird. Bugleich werden nochmals alle ichen fruberbin aufgeforderten unbefannte und befannte Glaubiger bes hoppe hierdurch aufgefordert, ihre an benjelben bas bende Forderungen, bis jum 4. December c. fub gono praclufi et perpetui flientii bem unie foriebenen Gerichtsamt anjugeigen, auch alle etma binter fich batenben Pfanofincte, Gelber, Briefichaften, ober Documente, ben Berluft ibres Daran bobenden Pfandrechts an bas juftigamtlich: Depontorium abguliefern, ober att gemartigen, daß Diefe Pfandfircte, Gelder, Brieffchaften, ober Documente von ibnen burd Execution bengetrieben merden follen; übrigene belauft fic die Tare Diefer Rachrung auf 1466 Ribir. 21 fgr. rog b'. Cour. und fann auf bem Rathe beufe gu Rimpifch, im Berichts : Rreifcham ju Rofemis und bemm Gerichtsamt in Mange gu jeber ichicklichen Zeit in Augenschein genommen werben. Das v. Res Rofemiter Juftigamt.

Birsch berg den 8ten September 1819. Das unter der Zäuserzahl sub Vo. 136. zu Lomnin im Girschbergschen Creise gelegene, unter die Jurisdiction des unterzeichneten Gerichts und zum Nachlass des verstorbenen Säusler Gottlieb Kallinich gehörige, von den Orisgerichten im Auftrage des unterzeichneten Gerichts, auf 8: Rible. 2 sgr. Courant gewürdigte Auenhaus wird auf den Antrag der Erben theilungshalber auf den 26sten November dieses Jahres in der Gerichts. Canzley zu Lomnin anberaumten Biethungs Termine öffentlich an den Meist: und Bestbiethenden versteigerungsweise vers

fauft.

Kauft Es werden deshalb besig : und zahlungsfähige Kauflustine bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Gebothe sum Protofoll zu geben, auch nothigen Salls Sicherheit für Dieselben an bestellen und demnachst den Buschlag, an den Meist, und Beste biethenden unter Genehmigung der Beben und Creditoren gu gewartigen Muf fpatere Gebothe wird teine Ruckficht genommen und die Rauf Bedingungen follen im Termine befannt gemacht werden. Birgleich werden hierdurch alle und jede erwannitze unbekannte Real-Pratendenten aufgesordert, in dem obigen Termine ihr etwannigen Real Ansprüche gelrend zu machen, widrigenfalls jaber die Auferleauna eines ewigen Stillschwigens zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht des Gutes Lomnia.

Dont. Birfcberg den gten September 1819. Das inner der Zänserzahl Loninis sub Utro. 9. im Birschbergschen Ereise belegene, 3um Machlaß des Bausler Benjamin Weise und unter die Invisdic. tion des unterzeichneten Gerichts geborige, von den Ortsnerichten gu Lomnin im Aufreage unterm geen April D. J. auf 60 Rible 20 fgr. Courant gewurdigte Zaus, nebft bagu gehörigem Grundfructe wird auf den Untrag der Vormundschaft der mino ein n Erbin offentlich perkauft und ift zu diefem Bebuf ein Licitations Cermin auf den zoffen Movember dieses Jahres in der Gerichts : Cangley zu Lonning anberaumt worden. Besig und gablungsfabigs Kaufluffige merden baber aufgefordert, fich an diefem Tage und am befagten Orte einzufinden, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, auch erforderlichen Galle Sicherheit für diefelbe gu bestellen und demnachft den Bufchlag an den Meift. und Beifibiethenden uncer Genehmigung der Intereffenten gu newartigen. Auf fpatere Gebothe wird nicht Audficht genommen. Die Raufs : Bedingungen we den im Termin bekannt gemacht wers den. Bugleich wei den alle unbefannte Real : Pratendenten bierdurch porgeladen, in dem obigen Termine ihre erwannigen Beal Unfprüche geltend zu machen, widrigenfalls aber die Auferlegung eines ewigen Stillschweigens zu gewärtigen

Das Patrimonialgericht des Gutes Lomnig.

Dogt.

Lie gnig ben titen Ceptember 1819. Auf den Untrag m hreren Reals Blaubiger, haben wir den Equidations Projeg über die vorhandenen Raufgelder, der dem Raufmann, Gottlieb Bilhelm Bagold jugeborig gemefenen Grunofinche ber Saufer tub Dro, 6., 33. und 34., des Gartens fnb Dro. 37. 38. 39. und 40. ber Scheune fub Dro. 91., bes Bleichplans fub Dro. 220 , bes Blefen und Pfeichefecte Dro. 225 athler in der Gradt und Borftadt unterm 6, Route. 1811, eroffnets Da aber in dem abg faßten und unterm 26ften October 1812 publicir en Erfita. feite-Erfenn nife ben etwanigen unbefannten Real-Glaubigern aus dem Dilltairflande ibre Rechte gwar vorbehalten worden; fo laden wir Diefelben Siermit vor, im bem por Deputato Derrn Juffgrath Fabricus auf den 20. Movember a. c. Bormte tags um it Uhr angeletten Termine enimeder perionlich ofer burch geborig infore mirte Bevollmachtigte, ju welchem ihnen bei etwaniger Unbefanntichaft ble biefigen Sufficommiffarien Saffe und Reige vorgeschlagen werben, auf biefigen Ronigt. Band : und Gtadtgerichts - Bingmern ju erfcheinen , und ihre Unfpruche an Die ges Dachten Grundfluce ober deren Raufgelbern gebuhrend anzumelden; auch bereit Richtigkeit nachjumeifen, wogegen die Ausbleibenben ju gewartigen baben, bat fie mit ihren Unfprüchen von der Maffe pracludir: und ihnen damit ein ewiges Sam fcmeigen fomohl gegen Die Raufer der Grundfinde ale gegen die Giaubiger unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, anierlegt werden follen. g) Ronigl. Preuß, gand= und Stadtgericht.

Asserted the second second

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breklau ben 25. Sepikr. 1819. Bon bem Konial. Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß ber Franz Anton Weiß, ben sub Ro. 13. su Roberke gelegenen Kreticham laut Raufcontracts bb. 29. Nos vember 1818, et confirmato zien August 1819, von seinem Vater Anton Weiß um 700 Athler. Courant erfauft hat und der Besitzttel für den Käuser im hypothequenduch eingetragen worden ist.

Breslau den gen October 1819. Bon Seiten des Abnigl. Hofrichteramtes wird hiermit bekannt gemacht, bas der Raufmann herr Louis Mais
fan die sub No. 78 vor St. Mauris gelegene Postession laut Kanscontract bb.
22sten Mars 1807. et conf. 14ten August e. von der verwit Frau Commerziene Rathin Schlegel, ine 500 Athle erkant hat und ist der Bestitel für ihn ex Decreto vom 22sten September c. im Grund und Hypoth quenduche einges tragen worden.

Randten ben 17ten Juli 1819. Benjamin Gottlieb Muh hat bas Saus Mro. 100. auf ber Schlofigaffe ju Rauten an feinen Sohn ben Tuch-

macher Genfi Wilhelm Dub, um 200 Rthir, Cour. verfauft.

Randten den 29. September 1819. Der Schumachermeister August John hat das weil, vaterliche brauberechtigte Wohnhaus sub Do. 50. in der tiefen Glogauschengasse zu Raudten, um 120 Riblr. Cour. erfauft.

Randten ben sten October 1819. Johann Friedrich Brauer hat bas Bauergut fub Ro. 10 gu Culin, von George Friedrich Becter unterm 6. Gep-

tember c, um 1170 Rible. Cour. erfauft.

Randten den 5. October 1819. Fran Caroline Steiner geb. Pietsch hat die Fren Rahrung sub Mo. 15. zu herrensquerfit, vom Johann Friedrich Brauer unterm voten August c., um 1700 Athle. Cour. erkauft

Schurgast den 17ten Septbr. 1819. Ben dem Gerichtsamte zu

Cleb=

Szeppelwiß Jamte und Sorge ift nachstehender Rauf confirmire worden : Kauf bee Sofeph henned, um die ju Sorge fut Ro. 24. belegene August henneck-

iche Frengartnerftelle per 85 Rebir. Mung : Courant.

Keben den Sten October 1819. Benm hiesigen Stadtgericht sind feit dem Monat April c. bis heutigen Dato nach siehende Käuse abgeschlossen worden; i Rauf des Carl Hern, um die Welckersche Scheuer, pro 100 Rth. Des Schalasty, um das Daslersche Haus, pro 160 Athlie, und des Tauber jun., um das Bierholdsche Haus, pro 400 Athlie.

Groß : Strehlig ben igten October 1819. Ben dem Gerichte.

ben, als:

1) des Bleicher Joseph Bock, über die zu Lasick belegene Bleiche, für

2) bes Coloniften Mathus Roit, über bie ju Cormerau belegene Colo-

nieftelle, für 114 Rthir. 6 gr. 102 pf.

3.) des Paul Przegorczif, über die ju Rzienzawiesch belegene Saustere fielle, fur 30 Rehrt.

4) des Philipp Rlubifd, über die Frengartnerftelle ju Groß = Stanifd,

für 64 Ribir.

5) bes Johann Rorg, über Die gut Lafict belegene Frenftelle, über

144 Rthir.

6) des Thomas Mainta, über die zu Mischtina belegene Colonistelle, fur 66 Rthlr. 16 gr.

7) bes Michael Roppa, über die Salbhubnerfielle gu Rzienzamiefch, für

41 Rible 3 gr. 5 pf.

8) bes Schumachermeister Balentin Kolonto, über ein Stud Ader zu Rienzawiesch belegene, fur 20 Rtblr.

9) der Johann Bronderschen Erben, über die gu Bziniffa belegene

Waffermuble, 229 Riblr. 8 gr.

Schurgaft ben 17ten September 1819. Den bem Gerichtsamte ju Czeppelwig, Jamfe und Sorge ift nachftehender Kauf confirmirt worden:

Rauf bes George Rabe, um die ju Jamke fub Dro. 24. belegene Loreng

Stampfesche Frengarmerftelle, per 510 Rthle.

Brieg den isten October 1819. Ben dem Königl. Land: und Stadtgericht zu Brieg ist der Kauf des Lohnkutscher Steinbiß, um das hiesige Haus des Justis: Uffessor Reichert No. 351. zur gerichtlichen Consirmation gestommen.

Sonnabends ben 6. November 1819.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 20.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIVi

Bu verkaufen.

Landesbut ben 29sten Man 1819. Das hiefelbst am Markte gelegene jur Kaufmann Roblochichen Concursmasse geborige massive und brauberechtigte Haus No. 55. nebst dem Schuppen und Ballniste No 1. wovon ersteres auf 8368 Riblt, letterer aber auf 230 Athlir, abgeschäft worden sind, soll im Wegeber nothwendigen Subhastation in dem auf den gien Angust, 6ten October und ofen December d. J. anstehenden Biethungs-Terminen, wovon der lettere peremterisch ist, vor uns auf hiesig m Ratbhause an den Meist und Bestehenden gerichtlich versteigert werden, welches Kaussusigen hierdurch befannt gemacht wird und kann der Juschlag nach ersolater Einwilligung der Gläubiger gewärtigt, so wie die Laxe zu jeder schiestlichen Zeit in unserer Canzley eingesehen werden.

Rönigs. Preuß. Stadtgericht.

Subrau ben 17ten September 1819. Das biefelbst auf der Streichs gasse sub Rro. 168. belegene, auf 200 Rehlr. abgeschäfte braus und morgens bolzberechtigte August herbesche haus, soll auf den Antrag der Erben theilungs halber in dem auf den 20sten Decdr. c. Bormitrags 10 Uhr auf hiesigem Rathsbuse anstehenden Termine öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, word zahlungsfähige Raussusge einladet:

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

Carlshof bey Tarnowig den toten August 1819. Da die dem Andreas Brzoska zugehörige, in dem zu Lassowig gehörigen Dorse Sowig belegene, eine Vierel-Meile von Tarnowig entsernte, sowohl zum freyen Brennholze, als auch zur steyen Buttung in den berrschaftlichen Forsten berechtigte, mit 32 Scheffel, Acker, Wieses wachs und 3 Gängen, wovon sedoch und auf zweyen gemahlen werz den kann, versehene, zur Entrichtung des Laudemii verslichtere und auf 998 Arhlr 18 gr. 3½ pf. Courant gerichtlich abgewürdigte obersschäscheige Wassermahlmühle in via executionis öffentlich subhastüre werden soll und zu diesem Behus ein peremtorischer Biethungs-Tersmin auf den zosten Tovember c. a Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts Canzley anberaumt worden, so werden sämmtliche besitzt und zahungssähige Kaussussitzt hierdurch ausgefordert, in demselben

zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß die gedachte Wassermahlmühle dem Meist: und Bestbiethenden adjudis eint und auf die nach Verlauf des Licitations Termins etwa eintoms menden Gebothe nicht weiter ressert werden wird Uebrigens kann die aufgenommene Taxe zu jeder schicklichen Zeit in hiesiger Acgistratur unspiciet werden.

Justizamt der gräflich Zentelschen Beuthner Gerrschaften.

Dirschberg ben bien October 1819 Auf den Aatrag der Giaubiger bes Hauslers Johann Gottlieb Rüger zu Cammerswaldau, soll das demschen gebörige unter der Rio 202, bafeibst gelegene Fredi aus nebst Gartel, welches auf 100 Athlie. Cour. gerichtlich abgestäht werden st, im Wege der nordwendigen Gubhasiation veräußert werden. Der einzige und peremtorische Licitations. Termin siedt auf den 29sten Derbr. c. Bormittags um 10 Uhr an, und es werden bemnach beste und zahlungsfähige Kauslassige hiermit eingelaben, im gedachten Termine sich in der gerichsamtischen Canzlon zu Canmerswaldau vor dem unterzeichneten Gerichtsamte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbiethenden jene Stelle adjudicitet werden wird.

Das Gerichtsamt ju Commeremalbau.

Kalschner.

Liegnis ben raten Juni 1819. Bum öffentliden Berfauf bes fub Do. 12. Des Sillericen Confortit belegenen bisher dem Raufmana Bennia aes borigen 6 Scheffel Mider, welche auf 2133 Rthir. 10 fgr. gerichtlich gewurdis get worden , haben wir dren Diethungs Sermine , von welchen ber lebte perems torifc ift, auf ben 28. August c. Bormitrage um 11 Uhr, ben 30. Derober c. Bormittags um 11 Uhr und ben 6, Januar 1820. Rachmittage um 3 Uhr vor Dem ernannten Deputato Deren Julig. Rath Rraufe anberaumt. Bir jordeen alle Zahlungefahige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Sane und jur befimmten Stunde entweter in Berfort, ober burch mit gerichtlicher Specials Bollmacht und hin anglicher Information verfebene Mandatarien aus ber 3.61 ber biefigen Jufig-Commiffari'n auf bem Ronigt. Land : und Ctadigericht bies felbg einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bennachft bin Buidlag en ben Deiffe und Beftbiethenben nach eingeholter Genehmigung Der Intereffent n in gemartigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird feine Ritts fict weiter genommen werben und febt es febem Rauft figen fren, tie Sare bes ju verffeigernten Grunt fluck und bie entworfenen Rauf. Bedingungen jeden Rachmittag in ber Regiftrafur mit Duge ju infpieren. Ronigl. Preng. Land und Gtadtgeriche.

Rieber : Aungen dorf den 3isten Man 1819. Auf ben Antrag bes Deminit Ditemansborf Wal enturger Kreifes, oll die dem George Friedrich Freund unter Mro 152. in Ditemanneborf gelegene Freistelle nabst den dazu erfauften Dominial Ache n, welche jusammen aut 2468 Rible 10 fgt. gerichte lich taxire morden Schuldenhalber in den hierzu angesepten 3 Terminen nahme bich den zien August, 6ten October und 8ten December d I., wovon der letze Termin perentorisch ift, jedesmal Bermittags von 8 bis 12 Ubr im Schlosse zu Ditemannsborf öffentlich an ben Meistelethenden verstetgert werden. Kaufs

luftige

luffige und Jahlungsfähige, welche die Tare täglich in den Gerichteffattem ju Ronau und Ditimannebort einsehen fonnen, werden bergu eingelaben. Das Gerichtsamt ber Denishaft Koniasbe. a.

Grun berg ben 4ten S vibr. 1819. Das bem Tachnachermeiffer ?weihann Camuel Fiebler hiefellift gebo ige Wohnhaus Ric. 329. im 4ten Biettet, texitt t.45 Ribir. 20 fgr. fell in Termino ten 4ten Deetr. b. J. Normitsage um 11 Ubr ant tem bie figen Lands und Stattzer cht im Wege noihmendiger Cubhasftatien öffentlich an den Meifibietbenden verlauft werden, wozu fich Käufer einzusfinden, und nach orfolgter Erflärung ber Interesten in den Zuschlag solchen sos gleich zu erwarten haben.

Ronigh Preuß, Land's und Ctattgericht.

Schweidnis ben ioten Sevrember 1819 Das hiefige Königli Landa und Stadtgericht macht hierand befannt, daß das in hiefiger Borftadt such Pro. 426, belegene Johann Wilhelm Mapsche Borweit, so wie die bazu gesbörigen Acfeistäcke, nämlich das Niehweitestück sub Mo. 39., das Hospital Acferstück sub Mro. 22. und die sogenarnte Marstall Wiese sub Nro. 23., welche Grundstücke zusammen auf 22,002 Athl. 26 far. 8 d'. abgeschäft worden sind, auf Answend ber Mapschen Erben öffentlich an den Melstetehenden verfauft werden sollen, und daß die Licitations Termine auf den 8ten December 18 9, 4ten Februar 1820, und pereintorisch den sten April 1820; anderaumt worden sind, zu welchen besitz und zahlungsfähige Kausussisse Bormittags um 10 Uhr auf hiefiges Rathhaus vorgeladen werden, um ihre Setote abzugeben.

#### Citationes Creditorum.

Brestau den 6. July 1819. Auf ben Untrag bes Ronigl. Major und Commandeur ber 3ten Abtheilung 5ter Artifferie-Brigate herrur Couffer non Schleffen alle und jebe, befonbere aber alle unbefannte Glaubiger, melche aus ben Jahren 1816. 1817. und 1818. an die Raffe ber gten Abtheilung ster I tillerie Brigate (Befipreng.) und aus ber Periode bom Marg 1812, bis Ende Man 1816. an die Raffe ber vormaligen reitenben Batterle Dro. 8. ber pormaligen impfundigen guß. Batterie Dro. 18: und der aufgelofeten Daif? Collonne Dro. 30. und 36. aus irgend einem rechtichen Grunde einige Unfprifche ju baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem por bem Ober gandes gerichts - Referendario Saticher auf den 16. Robember c. Bormittage um to Ube: anberaumten Liquidations . Ermine in bem hiefigen Dber Banbesgerichte Saufe verfonlich ober burch einen gef bl ch julafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bit etwa ermangelnder Befannticaft unter ben biefigen Jufficommiffarien ber Jufig. Commissionerath Ludwig, Der Jufig: Commissarius Rlette und Jufige Commiffarins Enge in Borfiblag gebracht werben, an deren einen fie fich wenden tonnen . in epideinen , ihre vermeinten Unfpruche angugeben und burch Bes weismittel zu bescheinigen. Die Dichterscheinenden aber haben m gemartigen, Don fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Raffe werden verluftig ertlart merd.n. g. Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen ..

" Bredlau ben gren October 1819. Auf den Untrag bes Ronigl. Dbriffs und Brigadier herrn v. Mertas ju Reiffe merben bon Geiten bes biefigen Ronial. Dber gandesgerichts von Schleften, alle und jede, befonders aver alle unbefannte Gfaubiger, welche feit dem Dar; 1872, bis jum Dap 1816, an Die E ffen nachfiebenber Batterien und Colonnen ber Gien fchlefichen Urtillerie = Brigabe, nams lich: 1) ber reitenden Batterien Ro. 7. und Ro. 9.; 2) ber 7p undigen Saubigs Batterie Do. 1.; 3) ber opfundigen guß : Batterien Do. 12 und 15.; 4) d. Tapfundigen Batterien Do. 11., 13 und 15 ; 5) ber Dandmerte Col nne Do. 4 ; 6) ber Part. Collonen Do. 8., 23. und 27., aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zu haben vermeinen, hierdurch vo geladen, in bem por bem Dbers Landesgerichterath Michaelis auf ben roten Rebruar f. J. Bormittags um 11 Uar anbergumten Liquidations . Termine in bein blefigen Dber = gandesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefestich julafigen Bevollmachtigten, wogu bnen ben etwa ermangeliber Befanntica t unter ben biefigen Juftig Commiffarten ben Soffiscal & lined und Jufig : Commiffarius Paur in Borichlag gebracht werben. an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche ans zugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Dichterfcheinenden aber baben an gewärtigen , baf fie aller ihrer Unfpriche an die gebachte Cane werden verluftig erflart werben. 6)

Ronigl. Dreuß. Ober : Lanbesgericht von Schleffen.

Ratibor den 24ften Muguft 1819. Den beftebenden Borfcbriften gemaß werden alle Diejenigen, welche aus trgend einem Rechtsgrunde an die Raffe des gweiten Batailione erfien Oppe nichen Landwehr-Regimente Ro 10. Der-200 ju Unhalt Rothen aus bem Zeitraume vom iften Daig 18:6. bis letten December 1818. Unfprache ju haben vermeinen, hierdurch offintlich porgelaben. fich ju beren Anmeldung und weitern Erorterung binnen brei Denathen, fpa. reffens aber in bem auf ben zeen Januar 1820 Bormittage um 9 Uhr in ben Rimmern Des hiefigen Dberlandesgerichts bor bem Commiffacio Berrn Dber-Lanbesgerichtsrath b. Schalfcha angefesten peremtorifchen Termine entweber in Berfon ober burch einen bon ben biefigen Juftig. Commiffarien gu mablenben Bevollmachtigten, wogu de Juftig-Commiffarten Uffifengrath Grockel und Juflis Commiffionerath Beper porgefdlagen werben, ju gefiellen, mibrigenfalls Die Ausbleibenden mit ihren Forberungen aus dem gebachten Beitraum an Die bezeichnete Raffe burch Auflegung eines emigen Stillichweigens praclubire und nur an bie Berfon begienigen, mit bem fie contrabirt haben, merben vermiefen merden. g.)

Ronigl. Preuß Dberggandesgericht von Dberfchleffen.

#### Citationes Edictales.

Blogan den izten August 1819. Der Sohn bes Sansler Caspar Ralfmann aus Paris bei Bunglau, Ramens Joseph Anton Ralfmann, welcher sich, mabrend der lettern Rriegsjahre beimlich von haufe entern bat, wird hier- durch ausgesordert, in bem auf den 20sten Dechr. 1819. Bormit ags um 10 Uhr anstehenden Termin vor dem ernannten Deputato Oberlandesgerichts-Auscultator Bunsch II. auf dem hiesigen Schlos verfontch zu ericheinen, und sich über feine Entzernung zu verantworte. , im Fall jetnes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß

er feines gefaminten Bermogens verluftig erflart und folches bem Ronigl. Fisco

Ronigl. Preuß Oberlandesgericht bon Rieberichlefien und ber gaufig.

Hon des 4ten ich leandwebt Infanterie:Regiment gestandene feit feiner im Derbe. Isiz erfolgten Transportirung in das Lazareth nach Hadamar am Abein vers miste Landwebrmann Gottlied Gebauer wird hiermit auf Antrag feiner Mutter vereb! Eichbern aufgefordert, von seinem keben und Aufenthalt Nachricht ju gesben, und frausens den bien Derbr. a. c. in der Gerichtsamis Cangley zu hopenstriedererg sich schriftlich oder personlich zu melden, widzigentalls derfeibe als tort erklatt, und jein Bermögen teiner gedachten Mutter wird ausgeantwortet werden.

Das Gerichtsamt.

Hohenfriedeberg den 23sten August 1819. Der seit ber zulest aus Liegnis den 3offen Junt 1807 gegebenen schriftlichen Rachricht völlig unbekannte ben dem ehemals Major v. Loftvinschen Grenadiren zulest gestandene Gottied Itaaler wird hiermit öffentlich aufgefordert, von seinem Leben und Aufenthalt Rachricht zu geben und sich spatestens in dem auf den Gten December a. c. hierzu in der Gerichtstanzlig zu Dobentriedeberg angesetzten Termin zu melden, widrigenfalls dem Antrag seines Baters genügt, berselbe als tod erfannt und das ihm gehörende Bermögen letterem wird ausgeantwortet werden.

Das Gerichtsamt. Subner.

Weigel borf bei Reichenbach den 18ten August 1819. Auf Antrag der Susanna helena hübner verehl. Friedrich, wird deren Bruder Gottfried has ner von hier, wilcher als Soldat im Jahr 1806 in der Schlacht bei Jena, sein Leben verloren haben soll, so wie bessen etwa zurückgelassene unbekanme Erben and durch aufgefordert, binnen 3 Monaten und spätestens den 10. Januar 1820. Vorsmittags um 10 Uhr sich in der hiesigen Gerichtsomts, Canzlen schrittlich oder perssönlich zu melden und weitere Anweisung, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß der Gottsried hühner für todt erklätt und dessen in dem hiesigen gerichtsamtelichen Derosito sich besindendes Vermögen, seiner obgedachten Schwester zur freisen Disposition ausgeantwortet werden wied.

Das Graf v. Giberr Enopide Beigelsdorfer Gerichtsamt.

Ronigs berg in Oftpreußen den zosten July 1819. Wi zum Königl kö igsbergichen Stadt ericht vero dnete Di e tor und Justigkathe fügen dem ehemaligen Ihi u gus Ch istoph Berger hiemit zu wissen, daß seine Ebegattin Anna Aegina erger eb. Huttner wegen b sliche Vers lassung eegen ihn Plagbar gewo den und weil ein Ausentalt unbekannt, auf eine die tliche Vorladung angetragen ht Da wi nun diesem Gesuch nachgegeben haben so ist Terminus auf den sten Decembe e Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputato, seierenda ius St vme ange est wo den. Wir laden ihn daher mit ist gegenwärtigen troclam tis hiedurch sentlich vor, in gedachtem Termin au em Stadtgericht allbier in Person zu erscheinen, seine Ve nehmung und demnächst rechtliches E kenntniß zu erwarten. Gollte e an der personliche E scheinun verbinde t werden, so werden ihm Justiz. Commissarien Påtsch, Wieck und Leitigenderser in Bornchag gedacht

fiche andie er sich zu wenden haben wird. Im Sall er weder perienlich erscheinen, noch durch einen Bevollmächtigten den Termin wahrnehmen kassen sollte, hat er zu gewärtigen, daß das dand der Ehe zwischen ibm und seiner Flagenden Ebegattin getrennt, er ihr einen beslichen Verlasse er klat und in die Ebescheidungs Strase wede verurheilt werden. Wornach er sich zu richten. g) König! Preuß Stadtgericht.

auf die im Riederfelde sub Rro. 4. unweit der sogenannten Ballmuble belegene, früger bem Baltmeifter Joseph Bernard später aber von bessen Geben besesenen Bailung Acter von 3 Breslauer Schessel in baben vermeinen, bierdurch aufgesors bert, in bem ben geen Debr. Bormittags 10 Uhr vor dem Commisserio Beren Ussesor angesenen Termine zu ericheinen, und ihre Ansprücke anzumels den, und gehörig zu bescheinigen, wortigensalls zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprücken an das gedachte Grundfluck practudire und ihnen ein ewiges Stillssschweigen mird ausertegt werden

Königk Preuß, Studtgericht.
AVERTISSEMENTS

\*) Brestan ben iffen November 1819. Den Intereffenten ber schles. Arls nat- Landfener, Societat machen wir hiermit bekannt, daß der am iften Novems ber c. fällige halbjährige Bentrag von 100 Athir. der Affecurations. Summe 5 far. 6 d'. Cour. beträgt, und daß die diesfälligen Bentrage auf das prompteste einzusiahlen sind.

Schlessiche General- Landschafts Direction:

- \*) Breslau. (Neue Musikalien bey C G. Förster) L. v. Beethoven, große Sonate für das Clavier op. 106. 2 Rthl. Ders 6 Themes varies bien faciles a executer p. Pianof. seul ou avecaccomp d'une Flute ou Viol. ad libit oe 105 No. 1, et 2, a 1 Rthl. Mayseder 1e Polonaise p. Violon avec 2 Viol., Alto et Basse oe 10. 20 gr. Ders. 2e Polon. 16 gr. Ders. 3e Polon. 18th. Ders. Variat, sur la Romanze Partant pour la Syrie p. le Violon avec unsecond Violon, Alto et Basse oe 15 a 20 gr. Ders. Variat, p. Violon avec Pianof. 14 gr. Ders. Variat. concert. p. Violon sur la Cavatine, di tanti palpiti 1 Rth. Gelinek, Var. de Mr. Mayseder sur la Cavatine di tanti palpiti, mises p. le Pianof. 20 gr. Ders. 5e gr. Polon oe Mayseder p. le Pianof. 22 gr. Mascheles gr. Variat p. le pianof. avec 2 Viol., Alto et Basse oe 32. 1 Rthl. 8 gr. Leidesdorf, Trio p. Pianof. Violon et Violoncelle oe 70. 1 Rthlr. 8 gr. Mayseder, Variat sur la Romance, la Sentinelle p. le Violon avec 2 Viol., Alto et Basse oe 18. 1 Rth.
- \*) Breslau. Einem hochzuverehrenden Bublifo mache ich ergebenft bes tannt. Daß ich bin übro Sonntags und Montags Concert und Tangmufit halte, und damit Sonntags den 7ten ben Anfang mache. Har Speifen, Getrante und gute Bedienung werbe ich bestens forgen; ich bitte höflicht um geneigten Zuspruch.
- Reifland, vor dem Oblaner Thor neben der Mauritius Ruche.

  \*) Brestau. Reifegelegenheit nach Berlin, Dresden und Leipzig in einer gang gedeckten Ruische ift zu haben in den 3 Linden auf der Reuschengaffe.

  \*) Bros.

furth an der Doer und ift zu erfragen im rothen Daufe. Phagiere belieben fich einen Tog vorber ju melben.

\*) Brestau. Gute Reifegel:genheit # & Berlin ben Sten auf Die Reifer.

gaffe im goldnen Fri d n Do. 399.

\*) Bredtan Mettmoch den roten R bember 1819, mi by m Benefit des Herrn Regisseur Scholt berg epte Th it des Al en Ueberal und Rirgends geneb nie Bilbers sind bem Grn Regisseur Scholt im euen Danie des h n. A. ih baldove in an der Promenade Parterre Boumtitags von 9 = 11 Jund Rachmittags von 2 bis 4 Udr zu baren.

ben ber Schleus. Frentags ben 12. Robember Nachmittags um 3 Ubr follen ben ber Schleus. Drucke aut dem Mublenplas mehrere Saufen, theils nach benug. bares aires Baubolz, offentlich geg n gleich baare Bezahlung meilibirihend ver-

tauft werden.

\*) Breffau. Gin noch gutes Fortepiano wifft jum Berfauf mach , bet

Agent Butener, Rupferfchmit begaffe in ben fieben Giernen.

Dres au. Im gen d. M. iff mir auf bem Bege vom Soleringe bis zum Theater ein Packet Bapiere, ftadtgerichtliche Detrete enthaltend und außerbem eine Sute mit Geld aus meiner Lasche entwendet worden. Wer mir wenigstens die verslehrne Papiere, welche außer mir Niemanden etwas nuben können, wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Der Secretair Sonnabend, Neumarkt No. 1440.

\*) Brestau. Die ben 4ten biefes, Radymittage um 3 Uhr, sich still entsfernte Tochter, bitten ihre betrübte Eltern weber in ihre Armezu eiten.

Getaufte, Copulitte und Gestorbene vom 29. Oct. bis 4 Novbr. 1819.

Getaufte.

- Du St. Elisabeth. Mit ohrigfeltlicher Bewilligung wurden in die driftliche Gemeins de aufgenommen der judische Baaren Mäcklier Marcus Libwald nebst Gattin und 3 Kind en und erhielten durch die beilige Laufe die Namen; der Baier Johann Cart, die Mutter W h lmine koulle, der attelle Sohn Johann Fersdinand, der zwehte Johann heinrich, die Sachter Sophie Bilbeimme Des B. und Luchbereiter Alteflens Ben. Johann George Lebmann S. Samuil Gotticied Julius Des B. und Buchbinders Johann George Lebwann G. Samuil Georgie Wilhelmine Theodore. De B. und Posimentiers Joh. Heine Richt Hugunt Langer S Carl Friedrich August. Des B und Pandithuhmas wers Ernst Benjamin Regberg E. Emitte Louise.
  - 3u St. Maria Magdalena. De Coo aleftens ben St Maria Magdalena herrn Carl Beinrich Befnig L. Emilie Bert Bernine. Des B. und Bauf es Sas muel Gottlob Rau S. heinrich Gottleb Ib ober. Des & Rauf und Dans beismannes herrn Johann Friedrich Bibelm Rauer T. Caro in Louise.

Bu St. Bernhardin. Des &. und Defillateurs Ben. Gotriob Chrift & Juliane Charlotte. Des B. Duf = und Waffenichundes Gottlieb Efcocte G. F ice brich

drich Gottsteb Eduard. Des B. und Schneibers Joseph Sogner E. Maria Rofina Ernestine. Des Lehrers am protestantischen Seminarium Drn. August Rran S. Philipp Wattin. Des B. und Schneiders Johann Gottlob Agmann S. Johann Corl August.

Bep ber evangel, reform. Gemeinde. Des Ronigl. Rreis. Steuer. Caffen : Constrolleurs Drn. Johann Jofeph Semmpi G. Couard Endwig.

Copulirte.

3u St. Elfobeth. Der B. Rauf . und Sanbelsmann herr Johann Carl Klein mit Jafr. Friederife Amglie Alt. Der B. und Fleischbauer August Ferbinand Starcke mit Jafr. Johanne Sufanne Dorothea Richter. Der B. und Drechts ler Ernst Scinrich Benjamin Riehm mit Frau Christiane Eleonore geb. Game mert verwit. Appelt. Der Königl, Ereiß : Secretair Herr Ernst Ferdinand Schneider mit Igfr. Amalie Auguste Rabsch.

31 St. Marta Magdalena. Der B. Schneiber Frang Stadler mit Frau Rofine geb. Robrig verebl. gewef Bering. Der B. und Schneiber Claus Friedrich

Beffobal mit Jifr. Johanne Elifabeth Rofine Monn.

Bu St. Bernbardin. Der B. und Kretfcmer Gottlieb Bilbelm Faber mit Igfr. Johanna Eleonore Leber. Gestorbene.

3u St. Elifabeth. Des B. und Aalhandiers Johann Wilhelm Rummlig Chefran Johanne Dorothea geb. Tägern, alt 43 J. Des B. und Kreischmers Carl Gottlieb Woywode Chefrau Susanne Dorothea geb. Scholy, alt 32 J. Der B. und Hutmocher Johann Christian. Siebig, alt 38 J. Des B. und Goldsarbeiters Drn. Johann Slegismund heinze S Friedrich August Morty, alt 6 J. 10 M.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Gastwirthe Brn. Carl Gortlieb Grein T Das rla Christiane, alt 13 E. Des B. und Schneibers Bortlieb Wendrich G.

Robert Friedrich, alt 10 2B.

3n St. Barbara. Des B. und Weisgerbers Friedrich Pohl T Rofina Henriette, alt 1 3 4 M. Der B. und Kammmacher Christoph Liege, ait 60 3 7 M. Des Mitgliedes der Duchdruckerfunst frn. Anton Rrech S. Johann Auton Ludwig, alt 17 J. 7 M. 17 E. Der B. und Schneider Andreas Mathies Krocke, alt 35 J. Des B. und Zelischneiders Gottlob Denjamin Doffmann Chefran Anna Rosina geb. Habner, alt 70 J.

In St. Chriftophort. Des B. und Baders Gottlob Soffmann E. Juliana Maria

Rofina, alt 5 J. 11 M.

3n St. Salvator. Des B. und Schlossers Carl Richter E. Pauline Mathilbe, alt 8 B.